

CREVVELT

DAS MAGAZIN  FÜR KREFELD

Dieter Hofmann

Ein Leben in Bewegung

Entomologischer Verein

Das kleine Krabbeln

Plai e. V.

Tänze der Sehnsucht



PK Aesthetics

SCHÖNHEIT MIT MASS



VORVERKAUF:

SWK & GSAK ServiceCenter, Ostwall 148
ab 10.06.24 | Mo-Fr 7-18 Uhr | Sa 9-14 Uhr

Online unter: www.swk-openairkino.de
oder /swkopenairkino

12.07. bis 22.08.24

EINLASS auf die Tribüne: **20Uhr**
Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit

Fr 12.07. Eine Million Minuten

Sa 13.07. Oppenheimer

So 14.07. Ein Fest fürs Leben

Mo 15.07. Chantal im Märchenland

Di 16.07. Oh la la - Wer ahnt denn sowas?

Mi 17.07. The Fall Guy

Do 18.07. Wochenendrebellen

Fr 19.07. Wunderland - Vom Kindheitstraum zum Welterfolg

Sa 20.07. Dune: Part II

So 21.07. Best of 2023: Barbie

Mo 22.07. Girl you know it's true

Di 23.07. Planet der Affen: New Kingdom

Mi 24.07. Poor Things

Do 25.07. Die Tribute von Panem - The Ballad of Songbirds & Snakes

Fr 26.07. Klassiker: Bohemian Rhapsody

Sa 27.07. Furiosa: A Mad Max Saga

So 28.07. Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry

Mo 29.07. Anatomie eines Falls

Di 30.07. Chantal im Märchenland

Mi 31.07. Bad Boys 4: Ride or Die

Do 01.08. Geliebte Köchin

Fr 02.08. Der Junge und der Reiher

Sa 03.08. Napoleon

So 04.08. Enkel für Fortgeschrittene

Mo 05.08. Oh la la - Wer ahnt denn sowas?

Di 06.08. Kleine schmutzige Briefe

Mi 07.08. Bob Marley: One Love

Do 08.08. Monsieur Blake zu Diensten

Fr 09.08. Bad Boys 4: Ride or Die

Sa 10.08. Alles steht Kopf 2

So 11.08. LIVE: Wilder Ruhrpott - Die grüne Seite in unserem Revier

Mo 12.08. Chantal im Märchenland

Di 13.08. Wochenendrebellen

Mi 14.08. Ein Fest fürs Leben

Do 15.08. Eine Million Minuten

Fr 16.08. Jonas Deichmann - Das Limit bin nur ich

Sa 17.08. Ladies Night: Wo die Lüge hinfällt

So 18.08. Perfekt Days

Mo 19.08. Wunschfilme

Di 20.08. Wunschfilme

Mi 21.08. Ich- Einfach unverbesserlich 4

Do 22.08. Ich- Einfach unverbesserlich 4

Veranstalter & Veranstaltungsort: Krefelder Rennbahn Gastronomie und Dienstleistungs GmbH

An der Rennbahn 4 | 47800 Krefeld | www.krefelder-rennbahn.de | info@swk-openairkino.de | www.swk-openairkino.de

/swkopenairkino | /swkopenairkinokrefeld | INFO-Hotline - für alle Fragen rund ums Kino: Tel. 03871 2114040



Foto: Rostyslav Sheptykin



eine Lotterie zeichnet sich dadurch aus, dass Gewinnerzahlen nach dem Zufallsprinzip gezogen werden. Was darf man also davon halten, das die SKL bei der Ermittlung der glücklichsten Städte Deutschlands ausgerechnet Krefeld, die Heimat notorischer Meckerfritzen, auf Rang 5 platzierte? Dass eher strukturschwache Städte wie Kassel und Erfurt das Spitzenduo bilden, Vorzeigemetropolen wie München (Platz 24), Hamburg oder Düsseldorf (Platz 8) aber weitab der oberen Ränge zu finden sind, vergrößert die Verwunderung noch. Laut den Urhebern der Studie vom Institut für Demoskopie Allensbach belege die Wertung, dass „objektive Indikatoren“ wie Einkommen, Infrastruktur und Wirtschaftskraft nicht allein entscheidend für die Zufriedenheit seien. Stattdessen seien für die Einwohner der Spitzengruppe eher weiche, schwer messbare Faktoren wie Atmosphäre und Ruhe oder auch die Zahl der Grünflächen, Grundschulen und KiTas wesentlich für das gute Lebensgefühl gewesen.

Der Krefelder dürfte angesichts dieses Ergebnisses in eine mittlere Wahrnehmungskrise stürzen – oder mal wieder eine Verschwörung wittern. Sollte er sich etwa eingestehen müssen, dass Schlaglöcher, Surfparks, Dönerläden, Theaterplätze und Drogenhilfeszentren gar keinen negativen Einfluss auf seine Lebensqualität haben – oder zumindest einen viel geringeren, als er sich, abgelenkt von den Dauerrants, die er in die soziale Netzwerke ergießt, selbst eingestehen mag? Sollte er zugeben müssen, dass dieses Gefühl, das er tief in seinem Herzen spürt, tatsächlich Liebe ist? Eine Liebe, die auch die Frustration über die Unwägbarkeiten des Lebens im 21. Jahrhundert nicht erkalten lassen kann? Sollte er der erleuchtenden Erkenntnis teilhaftig werden, dass er als Krefelder mitnichten vom Schicksal bestraft wurde, sondern das Leben auch in anderen Städten nicht immer nur Friede-Freude-Eierkuchen ist? Dass Schlaglöcher keine Erfindung unseres schadenfrohen Oberbürger-

meisters sind, sondern auch Autofahrer in anderen Städten plagen? Wir wissen es nicht, vermuten aber, dass die Veröffentlichung dieser Zahlen die sattsam bekannten Reaktionen auslösen wird. Der Krefelder kann halt nicht raus aus seiner Haut. Vielleicht sollte man Paul Watzlawicks „Anleitung zum Unglücklichsein“ zur Pflichtlektüre in Krefelder Schulen machen, um Abhilfe zu schaffen.

Wir können über die Auswüchse der Krefelder Selbstgeißelung nur Schmunzeln – und genauso geht es den meisten Menschen, die wir jeden Monat hier treffen und die sich nicht etwa als Gestrandete fühlen, sondern sich ganz bewusst zu Krefeld bekennen, mit all seinen Schwächen und Stärken. Dieter Hofmann zum Beispiel, der sein ganzes Leben in Uerdingen verbrachte und mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit einen Beitrag dazu leistete, dass man Krefeld immer wieder mit Fug und Recht als „Sportstadt“ bezeichnet (S. 72). Oder Jochen Adrian, Heinrich Rungelrath, Jens Sattler und Bernd Scheelen vom Stadtsporthund und Kulturrat, die mit guten Ideen die Vernetzung zweier sonst meist getrennt gedachter Bereiche vorantreiben (S. 68). Oder Thomas Hörren, der zusammen mit dem Entomologischen Verein weitestgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit dafür sorgt, Krefeld auf der Weltkarte der Wissenschaft zu platzieren (S. 30). Was wir damit sagen wollen? Vielleicht täte es so manchem Social-Media-Schreihals einmal gut, in-nezuhalten, und sich zu überlegen, wie es wohl wäre, wenn er sich in der Situation von Nadejda Serbescu wiederfände (S. 60): Weitab der niederrheinischen Heimat, in einer fremden Kultur, würde er vielleicht merken, was ihm Krefeld tatsächlich bedeutet. Wer weiß?

Auf das Glück – viel Spaß beim Lesen wünschen

Ihr Michael Neppeßen, David Kordes & Torsten Feuring



2024 ZINN

Ein Klassiker feiert Premiere in Krefeld	06
Circus-Theater Roncalli	
Miteinander füreinander	10
Leading Ladies in Town	
Auf einen entspannten Sommer	12
Klinik Königshof	
Schönheit mit Maß	14
PK Aesthetics	
Liebe und Tod – der Tanz des Lebens	16
Theater Krefeld und Mönchengladbach	
Das neue e-Bike-Paradies	18
e-motion	
Ein gutes Spiel	22
Brettspiel-Verrückte Krefeld e. V.	
Spezialisten für sichere Türen und Fenster	26
Ideecenter Lemmen	
Das kleine Krabbeln	30
Entomologischer Verein Krefeld e. V.	
Bunt, laut & fröhlich	34
Schlossfestspiele Neersen	
Einfach und flexibel	38
SWK Kreuzer	
Die Fußball-EM kommt nach Krefeld	40
ReGINerate	
Tanz und Musik verbinden	42
Kultur findet Stadt	
Hier wird alles frisch geschnippelt	44
Verbene – eat green	
Digitales Bieterverfahren: Immoverkauf wie bei Sotheby's	48
Bellassai & Sigmund	
Big Love Night: MINIs 4. Generation in einzigartigem Ambiente!	50
MINI Center Krefeld	
Wie wird man eigentlich ... Tierbestatter?	56
Ulrich Franken	
Tänze der Sehnsucht	60
Plai – Moldawischer Verein e. V.	
Tatsächlich Liebe	68
Kulturrat & Stadtsportbund	
Ein Leben in Bewegung	72
Heroes in Krefeld: Dieter Hofmann	
Mallorcas Ferientraum am Fuße des Weltkulturerbes!	76
Finca Sa Ruberta	
Berufserkundung ohne Bewerbungsstress	80
Praktikumswoche Krefeld	
Die Waschanlage fürs Haus	82
fassago – Die Fassadenreiniger	
Mit Top-Komfort zu Traumzielen	84
Ab in den Bus GmbH	
Neues Sachbuch für bessere Vermögensentwicklung	88
Rolf Klein Insights	
Vogelschuss-Wochenende vom 21. bis 23. Juni	92
Bockumer Schützenverein	

Circus-Theater Roncalli, 31. Mai – 23. Juni

Ein Klassiker feiert Premiere in Krefeld

Fotos: Circus Roncalli



Das Circus-Theater Roncalli gastiert mit seinem wunderschönen Zelt und zahlreichen Artisten und Attraktionen zum ersten Mal in Krefeld.

Eine waschechte Premiere feiert das Circus-Theater Roncalli, wenn es vom 31. Mai bis zum 23. Juni auf dem Sprödenalplatz in Krefeld gastiert – nach immerhin fast 50 Jahren Circusgeschichte. Das neue Programm „ARTistART“ ist inspiriert von Künstlern wie Henri de Toulouse-Lautrec, Picasso, Frida Kahlo oder Keith Haring, deren ikonische Motive sich in den farbenfrohen, kunstvollen Kostümen und Darbietungen der Artisten wiederfinden.

Trotz jahrzehntelanger Erfahrung im Circusgeschäft ist es auch für Gründer und Direktor Bernhard Paul immer noch etwas Besonderes, eine Premiere zu feiern. „Krefeld steht schon seit langer Zeit als Gastspielort auf unserer Liste. Wir freuen uns, dass wir diesen Wunsch nun in die Tat umsetzen und die Krefelder endlich roncallisieren können“, kommentiert er das Krefeld-Debüt. Das Programm verneigt sich vor den schillernden Größen der Kunst- und Musikwelt und knüpft the-

matisch an das viel beachtete Vorgängerprogramm „ALL for ART for ALL“ an. Neben einer Hommage an die Kunstwelt werden auch einige Elemente und Artisten des New Yorker Gastspiels zu sehen sein, mit dem Roncalli im vergangenen Winter erstmals das Publikum in der US-Metropole verzauberte. Über 100.000 Zuschauer sahen damals die Show, darunter Stars wie Robert De Niro, Scarlett Johansson und Isabella Rossellini.



Roncalli-Direktor Bernhard Paul gründete den Circus vor fast 50 Jahren.



Seit 2018 ist der Circus Roncalli tierfrei.



Vor allem aber verspricht das Programm eine bunte Mischung aus hochkarätiger Clownerie, Tanz, Live-Musik und internationalen Spitzenartisten, die das Publikum zum Träumen einlädt und den Alltag für ein paar Stunden vergessen lässt: Das Duo Turkeev und Alisa Shehter brilliert mit sinnlichen Darbietungen wenige Meter unter der Circuskuppel, während Professor Wacko mit seiner Slapstick-Nummer auf dem Trampolin die Zwerchfelle in Vibration versetzt. Das Duo Cardio zeigt seine waghalsige Perch-Nummer, Andrey Romanovski, der schon das New Yorker Publikum begeisterte, demonstriert seine verblüffende Beweglichkeit und die Adem Crew heizt mit energiegeladenen Breakdance-Choreografien ein. In eine fantastische Zauberwelt entführt die Illusionistin Alexandra Saabel, der Weltklasse-Jongleur Noel Aguilar lässt Hüte, Keulen und Tischtennisbälle durch die Luft wirbeln und der chinesische Ausnahmeakrobat Zhenyu Li verblüfft mit seiner spektakulären Equilibristik auf zwei schwankenden Stäbchentürmen. Die preisgekrönten Clowns Matute und Canutito Jr. sorgen indes für Spaß in der Manege, während Weißclown und Roncalli-Ikone Gensi mit seinem Spiel die Herzen berührt.

Den musikalischen Rahmen für das poetische Spektakel bildet das Roncalli Royal Orchestra unter der langjährigen Leitung von Georg Pommer, der seit jeher fester Bestandteil der Roncalli-Traumwelt ist.

Genauso dazu gehört natürlich auch das prachtvolle Zelt – eines der schönsten der Welt –, das über 1.300 Menschen Platz bietet. Eingetaucht in ein magisches Licht aus über 10.000 LED-Birnen und Messinglampen, entsteht der einzigartige Roncalli-Zauber, der Jung und Alt seit der Uraufführung im Jahr 1976 in seinen Bann zieht. Seit diesen Anfängen hat sich der Circus zu einem der größten Entertainment-Unternehmen Europas entwickelt: Zum Tross gehören unter anderem 80 historische Wagen, nostalgische Foodtrucks sowie 150 Mitarbeiter. Seit 2018 ist das Circus-Theater Roncalli tierfrei und hat sich darüber hinaus von Plastikverpackungen und -besteck verabschiedet. //on

Tickets für das Gastspiel in Krefeld sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.roncalli.de oder der Ticket-Hotline +49 (0) 2151 9153333 sowie an der Tageskasse erhältlich.



CREVELT Magazin

MitarbeiterIn für die Verwaltung gesucht!

Foto: Niklas Breuker

Der Verlag hinter dem CREVELT Magazin, die CREVELT media GmbH, sucht schnellstmöglich eine/n MitarbeiterIn für Büroorganisation, Verwaltung und Buchhaltung. Erfahrung in einer vergleichbaren Tätigkeit, Flexibilität und eine schnelle Auffassungsgabe sind Voraussetzung. Im Gegenzug bieten wir die Mitarbeit in einem kleinen, jungen und netten Team, Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeitszeiten und Kontakt zu vielen spannenden und freundlichen Menschen aus Krefelds Öffentlichkeit und Unternehmerschaft. Du hast Lust und möchtest uns mit Deinen Fähigkeiten weiter nach vorn bringen? Dann melde Dich bei uns!

CREVELT Magazin
Garnstr. 72 // 47798 Krefeld
Telefon: 02151 - 65 88 399
E-Mail: redaktion@crevelt.de
crevelt.de

RENTAHAND
DEIN ALLTAGSHELFER

Schnell & Unkompliziert - Service für Ihren Alltag

GARTEN UMZUG
MÖBEL
UVM

www.rentahand.de info@rentahand.de 02151/3874766

The advertisement features a green and white color scheme. At the top is the logo for 'RENTAHAND DEIN ALLTAGSHELFER', which includes a house icon with a hand and a wrench. Below the logo is the text 'Schnell & Unkompliziert - Service für Ihren Alltag'. In the center, three services are listed: 'GARTEN UMZUG', 'MÖBEL', and 'UVM'. At the bottom, there are three small images: a person moving a box, a person working on a wall, and a person using a lawnmower. The contact information 'www.rentahand.de', 'info@rentahand.de', and '02151/3874766' is displayed at the bottom.



*Jetzt in 2
Minuten
bewerben*

*Voll- &
Teilzeit*

WIR SUCHEN SIE!

*Quereinstieg möglich! **

- Bankkaufmann/-frau
- Versicherungskaufmann/-frau
- Innendienst Mitarbeiter/in *
- Kaufmännische/r Angestellte/r *
- Telefonist/in *
- ✓ 30 Tage Urlaub pro Jahr
- ✓ Attraktives Gehalt
- ✓ Gleitzeitmodell
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ uvm.

HONORIS *finance*
HONORARBERATUNG



Leading Ladies in Town

MIT EINANDER füreinander

Text: Leena May Peters // Fotos: Niklas Breuker

Das deutsche Gesundheitssystem bietet eine fast lückenlose Versorgung der Bundesbürger. Es gehört zu den besten in Europa, basierend auf dem Prinzip der Solidarität: Die Gesunden helfen den Kranken und unterstützen sich damit gegenseitig im Gesundheitssystem. Alle Versicherten erhalten die gleiche umfassende Versorgung, unabhängig vom Einkommen. Dieses Prinzip hat auch Marion Schröder verinnerlicht, die als Regionaldirektorin bei der AOK Rheinland/Hamburg, Regionaldirektion Niederrhein die Interessen der Kundinnen und Kunden und der Arbeitgeber genauso im Blick hat wie die Bedürfnisse ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um die Gesundheit.

Im modernen, freundlich eingerichteten Besprechungsraum, der passend auch ‚Wohnzimmer‘ genannt wird, informiert Marion Schröder uns über die Vorzüge des neuen Immobilien- und Beratungskonzepts der AOK Rheinland/Hamburg. Das AOK-Haus in Mönchengladbach an der Steinmetzstraße wurde im April 2022 als erstes AOK-Haus für die Kunden eröffnet und ist seitdem ein beliebtes Vorzeigeeobjekt. Versicherte und Arbeitgeber werden im Eingangsbereich, der mit der begrünten Wand das Ambiente eines Hotels ausstrahlt, begrüßt und von dort aus zum Beratungsgespräch eingeladen. Die Versicherungsfachleute im Haus sind mit Tablets ausgestattet, um den Kunden direkt und flexibel weiterhelfen zu können; zusätzliche Bildschirme in den ‚Wohnzimmern‘ können für Videokonferenzen mit Experten genutzt werden. „Früher saßen die Kolleginnen und Kollegen hinter einem Schreibtisch mit Computerbildschirm, heute steht der exzellente Service für die Versicherten im Vordergrund“, erläutert Schröder, „dazu

gehört auch ein Getränkeangebot im Beratungsgespräch. Wir begleiten unsere Versicherten mit individuellen Angeboten aus Prävention, Gesundheitsleistungen und Pflege vom Kinderwunsch bis zum Lebensende“.

In ihren 42 Jahren bei der AOK hat Marion Schröder mehrere Umstrukturierungen erlebt, der Begeisterung für ihren Arbeitgeber tut das jedoch keinen Abbruch. „Über die Geschichte der Allgemeinen Ortskrankenkassen, die seit mehr als 30 Jahren den Namen ‚AOK – die Gesundheitskasse‘ trägt, könnte ich stundenlang sprechen“, schmunzelt sie und erläutert die Struktur: „Im gesamten Bundesgebiet gibt es elf Länder-AOKen, unter der Dachorganisation des AOK-Bundesverbandes, die Dachorganisation aller gesetzlichen Krankenkassen ist der Spitzenverband Bund, beide mit Sitz in Berlin. Für die kundennahe Betreuung ist die AOK Rheinland/Hamburg in zehn Regionen



LEADING LADIES IN TOWN



In 42 Jahren hat Marion Schröder zahlreiche Positionen in der AOK durchlaufen - und spricht immer noch mit großer Begeisterung über ihren Arbeitgeber.

unterteilt, eine davon die Regionaldirektion Niederrhein, die die Stadt Mönchengladbach, die Stadt Krefeld, den Kreis Viersen sowie den Rhein-Kreis Neuss mit etwa 350.000 Kunden umfasst.“ Als Neunzehnjährige begann die gebürtige Kölnerin bei der AOK Rhein-Erft-Kreis eine Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten. Nach ersten Führungspositionen dort ging ihr Weg zum AOK-Bundesverband, damals noch mit Sitz in Bad Godesberg. Die Einblicke, die sie in dieser Zeit in die Steuerungsabläufe der Krankenkasse erhielt, zählt sie zu ihren Wertvollsten. „Ich habe das System auf allen Ebenen kennengelernt und weiß, was die operativen und strategischen Aufgaben unterscheidet und vor allem, was Kolleginnen und Kollegen in ihren jeweiligen Funktionen leisten“, unterstreicht Schröder. Anschließend wurde sie als Assistentin des Vorstandsvorsitzenden zur AOK Rheinland/Hamburg berufen. Von dieser Zeit schwärmt sie: „Zu vielen Persönlichkeiten aus dem Gesundheitswesen, die ich in meiner Funktion als Vorstandsassistentin kennenlernen durfte, habe ich heute noch Kontakt, den ich nicht nur für unsere Versicherten, sondern auch für die Mitarbeitenden nutze.“ Schließlich führte ihr Werdegang wieder in die Regionaldirektion, zunächst als Stellvertreterin, dann als Regionaldirektorin Rhein-Kreis Neuss. Nach weiteren Organisationsveränderungen blieb ihre Führungsaufgabe die Leitung einer Regionaldirektion, heute Niederrhein.

Marion Schröder räumt offen ein, dass sie auf ihren beruflichen Stationen nicht nur positive Erfahrungen gemacht hat. Doch selbst von schwierigen Vorgesetzten nahm sie Erkenntnisgewinn mit: „Ich habe damals gelernt, wie ich Mitarbeiterführung später nicht machen will.“ Ihren Führungsstil beschreibt sie als empathisch und kooperativ: „Führung heißt nicht, Macht auszuüben, sondern im Team zu arbeiten.“ Den Wert eines guten Netzwerkes hat sie selbst immer wieder in ihrer Karriere erlebt. „Ich bin häufiger auf Positionen berufen worden, als ich mich beworben habe“, blickt die 61-jährige zurück und lacht: „Typisch Frau.“ Auch in der AOK erkennt sie noch Potenzial, Frauen in Führungspositionen zu sehen, wie Sabine Deutscher, die seit mehr als einem Jahr Mitglied des Vorstandes der AOK Rheinland/Hamburg ist.

„Unsere Personalentwicklungsmaßnahmen sind in den letzten Jahren massiv ausgebaut worden“, erklärt Schröder. Sie engagiert sich zu diesem Thema zum Beispiel mit einem „Women at Work“-Frühstück, in Zusammenarbeit mit der IHK in Mönchengladbach. Hier hat sie auch schon einige Krefelder Unternehmerinnen kennengelernt. Wenn das AOK-Haus nach dem neuen Konzept voraussichtlich im September in Krefeld eröffnet wird, wird Marion Schröder sicherlich auch hier Veranstaltungen initiieren; die Leading Ladies in Town sieht sie als attraktiven Kooperationspartner. Sie freut sich auf Events, die sich mit der Zukunft der Arbeit und der Geschlechterparität befassen: „Ich bin gespannt, was wir gemeinsam auf die Beine stellen können!“

Über LLiT – Leading Ladies in Town

- Leading Ladies in Town Krefeld ist das Netzwerk für Förderung von Fach- und Führungsfrauen in der Krefelder Wirtschaft, Wissenschaft und Stadtgesellschaft. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, ambitionierte Frauen am Beginn ihrer Karriere, Wiedereinsteigerinnen und etablierte Führungsfrauen aus und in Krefeld untereinander und mit interessierten Unternehmen zu vernetzen.
- Klingt spannend? Mit den Leading Ladies in Kontakt zu kommen und mitzumachen, ist ganz einfach & kostenlos: Webseite besuchen, unter Kontakt eine E-Mail mit ein paar Worten zu Ihnen und Ihrer Motivation absenden – fertig! Es warten inspirierende Veranstaltungen, spannende Projekte und ein großes Netzwerk aus interessanten Fach- und Führungsfrauen sowie Unterstützer*innen aus sämtlichen Branchen und Bereichen: llit-krefeld.de/#kontakt

**Auf dem Laufenden bleiben: [linkedin.com/company/llit-krefeld](https://www.linkedin.com/company/llit-krefeld)
Mehr erfahren: [llit-krefeld.de](https://www.llit-krefeld.de)**



Chefarzt Dr. Jan Dreher, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie.

Klinik Königshof

Auf einen entspannten Sommer!

Die Freunde laden zum Grillen ein, die Familie möchte zum Badesee und in der Stadt findet das große Kulturfestival statt. Ganz schön was los im Sommer! Doch wie sollen alle Unternehmungen unter einen Hut gebracht werden? Und dabei der Spaß nicht zu kurz geraten?

„Die anderen machen viel mehr als ich und sind bei jedem spannenden Event dabei.“ So oder so ähnlich ist wahrscheinlich die Wahrnehmung vieler Menschen. Mich schließe ich da auch nicht aus. Doch oftmals entspricht dieser Eindruck, der vielfach durch die sozialen Medien geprägt wird, nicht der Realität. Menschen teilen eher ein Erlebnis als das Alltägliche. War die Freundin nicht letztens bei diesem großen Festival? Und der Cousin am Strand? Ja, waren sie, aber der ganze Alltag, der daneben stattgefunden hat, wird nicht gepostet. Unser Gehirn erinnert sich aber nur an diese Erlebnisse. In der Praxis nennen wir das eine falsche Zuordnung der Häufigkeit. Hierbei erscheint uns die Häufigkeit von gewissen Erlebnissen viel höher, als sie wirklich ist. Das liegt daran, dass sich unser Gehirn diese Bilder viel leichter in Erinnerung rufen kann. Die Lücken dazwischen werden dabei fast ausgeblendet. Das Ergebnis: Wir denken, andere machen ständig tolle Sachen.

Ich rate dazu, sich von den sozialen Erwartungen, die vielfach fälschlicherweise durch die sozialen Netzwerke entstehen, zu lösen und auf das eigene Bedürfnis zu hören. Es ist völlig in Ordnung, an einem Wochenende nicht zu drei Veranstaltungen zu fahren und nebenher noch den Haushalt zu managen. Stattdessen empfehle ich, sich achtsam zu überlegen, was die eigenen Bedürfnisse sind. Möchte ich wirklich zu der Grillparty? Ist ein Wochenendtrip in die Niederlande

wirklich die perfekte Entspannung für mich? Oder möchte ich einfach mal ein Wochenende zu Hause im eigenen Garten verbringen und nichts tun?

Wenn ich eine anstrengende und arbeitsreiche Woche hinter mir habe, ist es völlig okay, am Wochenende einfach mal gar nichts zu tun. Hierzu rät auch die Slow-Living-Bewegung, die ich sehr empfehle. Eine Unternehmung pro Tag reicht völlig aus. Stattdessen empfehle ich, wieder etwas mehr Müßiggang in unser Leben zu bringen. Vor 50 Jahren waren auch nicht alle ständig unterwegs. Müßiggang kann natürlich für die eine Person etwas anderes bedeuten als für die andere, da die Bedürfnisse völlig unterschiedlich sind. Wichtig ist nur, dass wir uns vom sozialen Druck lösen, ständig überall dabei sein zu müssen.

Und eine Sache dürfen wir bei all dem sowieso nicht vergessen: Über die sozialen Medien sollen Erlebnisse vermarktet und verkauft werden. Es ist also kein Wunder, dass dort die Wahrnehmung entsteht, dass überall etwas stattfindet und andere stets dabei sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen entspannten Sommeranfang,

Ihr Jan Dreher

Klinik Königshof
Am Dreifaltigkeitskloster 16 // 47807 Krefeld
Telefon: 02151 - 8233 00 - Für Notfälle: 02151 - 8233-6032
www.klinik-koenigshof-krefeld.de



WOHNEN IM GRÜNEN WINKEL: NÄHE x NATUR = WOHLBEFINDEN



**ÜBER 50%
VERKAUFT**

HOCHWERTIGE,
SUPERSCHICKE
EIGENTUMSWOHNUNGEN
IN VERBERG!

STATE OF THE ART QUALITY

- KfW 40 EE Standard
- Beheizung über Erdwärmepumpe
- Photovoltaikanlage
- Klinker-Riemchen mit energieeffizienter Wärmedämmung
- 16 Tiefgaragen-Stellplätze mit Autoaufzug
- Edle Bodenbeläge, u.a. Landhausdiele
- Bodentiefe Fenster und Türen
- Elektrische Raffstores mit Zeitschaltuhren
- Hochwertige Sanitärobjekte und Armaturen
- Fußbodenheizung mit Einzelraumregulierung
- Moderne Videosprech-/Klingelanlage



IHR ANSPRECHPARTNER

Königshof Immobilien GmbH

Heideckstraße 183 • 47805 Krefeld

02151 - 391666 • info@koenigshof.com • koenigshof-immobilien.de

BauFormArt GmbH • Grüner Dyk 70 • 47803 Krefeld

02151 - 50 97 60 • info@bauformart.com • www.bauformart.com

BauFormArt
INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE

PK Aesthetics

Schönheit mit Maß

Fotos: Rostyslav Sheptykin



Der Mediziner Patryk Dariusz Kozicki hat sich in seiner Uerdinger Praxis auf ästhetische Behandlungen spezialisiert.

„Wer schön sein will, muss leiden“, hieß es früher einmal. An die plastische Chirurgie dachte da zwar noch keiner, eher an lästige Diäten und unliebsames Fitnesstraining, aber bis vor etwa 20 Jahren hatte die Redensart durchaus ihre Berechtigung. Heute gibt es zum Glück deutlich subtilere Mittel, um dem Alterungsprozess entgegenzuwirken und Schönheitsmängel verschwinden zu lassen – und zwar ganz ohne jedes Leid. In seiner Praxis in Uerdingen hat sich der Arzt Patryk Dariusz Kozicki auf genau solche minimalinvasiven Methoden spezialisiert. Sein Ziel: Den Wünschen seiner meist weiblichen Patientinnen nachzukommen, ohne dabei jedoch Natürlichkeit und Gesundheit zu vernachlässigen.

Schönheitschirurgen und ästhetische Mediziner haben in der öffentlichen Wahrnehmung mit einem ganz wesentlichen Problem zu kämpfen: Je besser sie ihre Arbeit machen, umso weniger bemerkt man ihre Ergebnisse, während die abschreckenden Beispiele für jeden offensichtlich sind. Auch Patryk Kozicki hat eine Meinung zu den Entgleisungen der Branche und legt klar die ethischen Rahmenbedingungen seiner Arbeit fest. „Ich möchte meine Patienten nicht verändern, sondern ihre natürliche Schönheit unterstreichen.“ Die wohlthuend geerdete Haltung ist ein direktes Resultat seines Werdegangs: Nach dem Abschluss des Medizinstudiums arbeitete er drei Jahre in der Unfallchirurgie eines Krankenhauses, erlebte dort, wie Menschen

in Extremsituationen auf die oft unbarmherzige Bürokratie unseres Gesundheitssystems prallten. „In meiner jetzigen Arbeit kann ich Menschen die Leistungen anbieten, die ich selbst für sinnvoll und gut erachte. Ich weiß diese Freiheit sehr zu schätzen.“

Kozicki sieht sich in allererster Linie als Arzt, der Verantwortung für die Gesundheit seiner Patienten trägt. Schönheit und Gesundheit sind für ihn nicht voneinander getrennt, sondern zwei Seiten derselben Medaille. Beim enthemmten „Anything goes“, das von Social Media befeuert und von weniger gewissenhaften Kollegen bedient wird, möchte er daher auf keinen Fall mitmachen. „Am Anfang jeder Be-



„House of Beauty“:
Seinen Patienten möchte er zu mehr Schönheit und Selbstbewusstsein verhelfen. Das rechte Maß dabei nicht zu verlieren, ist ihm sehr wichtig.



handlung steht ein persönliches Gespräch, für das ich mir viel Zeit nehme“, erläutert Kozicki sein Vorgehen. „Ich möchte die Bedürfnisse meines Gegenübers verstehen und ihm die Lösung anbieten, die er sich wünscht – und von der er oft noch gar nicht weiß, dass er sie wünscht.“ Aufklärung sei dabei besonders wichtig, denn viele kommen bereits mit sehr genauen, aber oft unrealistischen Vorstellungen zu ihm. „Sie haben irgendwas auf Instagram oder Tiktok gesehen und möchten es auch haben“, erzählt er aus dem Praxisalltag. „Aber eine Anwendung, die zum einen passt, ist nicht auch für den anderen die richtige. Jedes Gesicht, jeder Hauttyp ist anders. Es gilt immer genau abzuwägen und individuell zu prüfen.“ Manchmal kann das auch bedeuten, auf die Tücken der Technik hinzuweisen: „Die Fotos in den sozialen Netzwerken sind meistens mit extremen Filtern bearbeitet, sodass sie kein realistisches Bild abgeben. Wer sich daran orientiert, wird am Ende enttäuscht“, weiß der Willicher.

Zu Kozickis wichtigsten Leistungen gehören neben der Behandlung von Lipödemen nicht zuletzt Botulin- und Hyaluron-Injektionen, Vitamin-Drips, die Mesotherapie, Lipolyse, oder das sogenannte Vampir-lifting, eine Behandlung mit körpereigenen Blutplättchen. Diese Mittel ersetzen heute in vielen Fällen den chirurgischen Eingriff, bei dem immer auch Narbengewebe entsteht. „Hyaluron gibt nicht nur Fülle und Frische zurück, auch Korrekturen etwa der Nasenform sind damit möglich“, erläutert Kozicki. „So kann ich mithilfe einer Hyaluron-Injektion Nasenhöcker glätten oder die Nasenspitze anheben. Den Effekt sieht man, anders als bei einer Operation, sofort. Und natürlich ist eine Injektion viel schonender als der Schnitt mit einem Skalpell.“ Ob eine solche Behandlung aber zielführend sei, müsse immer im Einzelfall geprüft werden. Auch Botulin, im Volksmund besser bekannt als Botox, findet längst breitere Anwendung als nur zur Behandlung von

Falten. „Das Mittel wirkt lähmend und damit entspannend. Es zeigt überaus positive Wirkung bei der Behandlung von Bruxismus, also Zähneknirschen, bei Spastiken und Dystonien oder auch bei übermäßiger Schweißproduktion. Der Effekt hält rund zwei bis drei Monate und kann dann wieder aufgefrischt werden.“ Von Hype-Produkten, wie den derzeit schwer angesagten Lemon Bottles, hält er nichts – zumindest solange nicht, bis ihre Wirksamkeit und Unbedenklichkeit in wissenschaftlichen Tests nachgewiesen wurde.

Kozicki ist gut gelaunt, hat immer einen lockeren Spruch auf den Lippen und erscheint mit seinem Dreitagebart angenehm natürlich. Zum Thema „Schönheit“ hat er ein sehr entspanntes, unverkrampftes und undogmatisches Verhältnis. „Ich vermittele meinen Patientinnen gern, dass sie gut aussehen, wie sie sind, und freue mich darüber, wenn ich sie davon überzeugen kann, zu moderaten Maßnahmen zu greifen“, sagt er glaubhaft. Wie sich der Druck medial propagierter übersteigerter Schönheitsideale auf Menschen auswirkt, betrachtet er durchaus kritisch. Und er sieht es als eine seiner Aufgaben an, dem ein Stück weit entgegenzuwirken. Schließlich soll Schönheit Freude bereiten und keine Schmerzen verursachen. Weder physisch noch psychisch. //on



PK Aesthetics
Niederstraße 38 // 47829 Krefeld
Telefon: 01514 - 2138577
E-Mail: kontakt@pkaesthetics.online
www.pkaesthetics.online



Barbara Pink-Schneider mit Begleitung.



Beate Frese und Stephan Thomas.



Theater Krefeld
und Mönchengladbach

Liebe und Tod – der Tanz des Lebens

Fotos: Michael Otterbein und Matthias Stutte

Robert North' „Liebe und Tod“ ist wie ein festliches – und zugleich hochsymbolisches – Menü! Drei exquisite Gänge werden dem Krefelder Premierenpublikum serviert: Beim ersten, „Facetten der Liebe“, geht es um die Liebe in den verschiedenen Stadien des Lebens: ein junges Paar, ein bürgerliches Ehepaar, die Freundschaft zwischen zwei Männern und ein alt gewordenes Ehepaar, das dem Lebensende entgegensieht. Nach der ersten Pause folgt „Der Tod und das Mädchen“. Das Motiv, der Kontrast zwischen Jugend und Vergänglichkeit, ist bereits seit der Renaissance bekannt, und wird hier kunstvoll auf die Bühne gebracht. Nach einer weiteren Pause geht der Abend mit „Bolero“ von Ravel in die letzte Runde. Zur sich langsam steigernden Musik tanzt das Ensemble einen faszinierenden Reigen aus Formen, Farben und spielerisch wirkenden Bewegungen.

Zweimal Pause bedeutet zugleich dreimal Beifall, den sich Bühnenakteure und Inszenierung mehr als verdient haben. Das sehen auch die von uns Befragten so. Barbara Pink-Schneider schwärmt noch völlig beseelt vom gerade Gesehenen: „Ich bin fasziniert von diesem Ensemble, von dieser Leichtfüßigkeit, von dieser unglaublichen tänzerischen Leistung. Die Szene mit dem älteren Paar am Ende des ersten Teils ging mir besonders tief unter die Haut, da habe ich wirklich Tränen in den Augen gehabt“, erklärt sie voller Emotion. Besonders beeindruckt ist Pink-Schneider von der tänzerischen Leistung der Solisten des zweiten Teils und von dem faszinierenden Spannungsbogen zwischen Bolero-Musik und ausdrucksvoller Choreografie.

Für Beate Frese ist die perfekte Abstimmung von Musik und Tanz ein Markenzeichen von Robert North. „Er setzt die Musik derma-

Ben auf den Punkt in Bewegung um, dass man jedes Mal zuckt und sich freut. Die Interpretation der Musik durch den Tanz, oder das Benutzen der Musik für das, was er mit dem Tanz ausdrücken will. Das finde ich einfach immer wieder faszinierend“, erklärt sie enthusiastisch. Eine weitere Besonderheit ist für sie die Verbindung von klassischem Ballett, Modern und Jazz. „Das geht natürlich nur mit einer Super-Truppe. Wenn man selbst mal ein bisschen getanzt hat, weiß man, was da für eine Leistung drinsteckt“, betont Frese.

Die faszinierende Kraft und Beweglichkeit der Tänzerinnen und Tänzer lobt auch Heinz Schotte. „Hier wurde ein Traum in Bewegung umgesetzt“, lautet sein Fazit. Darüber hinaus verweist er auf die begleitende Ausstellung des polnischen Künstlers Jerzy Chartowski, der mit seinen sehr filigranen Arbeiten eine feine Beziehung zum Thema Tanz herstellt. Dazu kommen politische Plakate aus der Zeit der polnischen Revolution um das Jahr 1980.

„Robert North hat uns wieder mal einen Glanzabend beschert“, resümiert Beate Frese, und das zusammen mit allen Beteiligten – vom Choreografie-Team über das kreative Bühnenbild bis zur perfekt abgestimmten musikalischen Begleitung durch Andre Parfenov am Flügel und das Ardemus Streichquartett. //mo

Bis zum 5. Juli kommt „Liebe und Tod“ in Krefeld noch siebenmal auf die Bühne. Nach der Sommerpause wird das Ballett in Mönchengladbach aufgeführt.

Termine und Tickets unter:
www.theater-kr-mg.de/spielplan/liebe-und-tod
oder telefonisch unter: 02151 - 805-125

BESSER WOHNEN

IHR KOMPETENTER ANBIETER VON
WOHNUNGEN & GEWERBEFLÄCHEN



P. Köser Immobilien GmbH & Co.KG
Hansastr. 28, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 / 62 54 0

www.koeser-online.de



30% MEHR GELD
AUS IHREN
Vermögensanlagen
HERAUSHOLEN?

HONORIS *finance*
HONORARBERATUNG

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.honoris-finance.de

Individuelle Beratungsgespräche sind
nach telefonischer Absprache
unter 02151-70460 möglich.



Das Anmeldeformular für die
kostenfreie Erstberatung
finden Sie unter:



Honoris Finance GmbH · Wilhelmshofallee 75
47800 Krefeld · Tel.: 0 21 51 - 70 460
info@honoris-finance.de · www.honoris-finance.de

Paul Altland hat seine Fahrradleidenschaft zum Beruf gemacht.



e-motion

Das neue e-Bike-Paradies

Fotos: Felix Burandt

Das Lastenrad steht bei Paul Altland so gut wie nie still. Jeden Tag ist der Familienvater damit auf den Straßen unterwegs. Der 47 Jahre alte Bockumer bewegt sich für sein Leben gern auf zwei Rädern durch Krefeld und Umgebung. Gleiches gilt für seine Frau. Und auch Familienhund Rubi genießt es, sich vorne im Lastenrad den Wind um die feuchte Nase wehen zu lassen. In der Kindheit hatte alles angefangen. Da waren 20 Kilometer am Tag keine Seltenheit für den begeisterten Radfahrer aus dem Randbezirk Benrad, wo er aufwuchs. Nun möchte Altland als Geschäftsführer von Filialen des deutschlandweiten Fachhändler-Netzwerkes e-motion dabei helfen, seine Heimatstadt noch flotter und mobiler für die Zukunft zu machen, noch mehr Menschen zu motivieren, den Pkw einmal stehen zu lassen und sich auf den Sattel eines elektrisch betriebenen Fahrrads zu schwingen. An der Hülser Straße 500 kann man ab den Eröffnungstagen vom 6. bis 8. Juni in die moderne Welt der Fortbewegung eintauchen und in den Genuss eines Premium-e-Bikes oder Pedelecs kommen.

Wind und Wetter hindern ihn nicht, seiner Leidenschaft nachzugehen. Schließlich hilft die richtige Kleidung. „Ich steige jeden Morgen strahlend auf mein Fahrzeug“, schwärmt er von seinem e-Lastenrad. Der berufliche Umstieg fiel ihm nicht schwer. „Ich wollte noch etwas anderes machen im Leben“, erzählt Paul Altland: „Nach 20 Jahren in einem Konzern wollte ich mal für mich selbst arbeiten. Ich verspürte den Drang zur Selbstständigkeit.“ Mit dem Franchise-System von e-motion, das kürzlich die Auszeichnung „Franchise-System des Jahres“ erhielt, fand er den richtigen Rahmen für sein Vorhaben. Er durchlief Auswahlverfahren und absolvierte Praktika bei verschiedenen e-motion-Händlern. In St. Tönis betreibt er bereits die e-motion e-Bike Welt Tönisvorst an der Krefelder Straße 17. Das dortige 13-köpfige Team, bestehend aus e-Bike-Experten und Enthusiasten mit langjähriger Branchen- und Be-

rufserfahrung, hat sich in den letzten Jahren einen hervorragenden Ruf auch jenseits der Tönisvorster Stadtgrenzen erarbeitet.

Die Vorfreude auf die ersten Wochen und Monate am neuen großen Standort im Krefelder Norden artikuliert sich schon beim Gespräch im Mai: „Endlich geht es los. Ich fiebere dem Start entgegen.“, sagte Altland. Die Standortsuche hatte sich etwas länger hingezogen – über fast eineinhalb Jahre. Nun aber steht die Fahrradampel auf Grün. Der Bezug zu Krefeld fällt im Geschäft an der Hülser Straße direkt ins Auge. Panoramabilder des Stadtwaldweiher, des Kaiser-Wilhelm-Museums oder der Statue des Seidenwebers Meister Ponzelar sind neben den



Die Geschäfte von e-motion bieten Premium-Modelle der gefragtesten e-Bike-Hersteller.

Fahrzeugen selbst ein Blickfang. Themenwelten warten auf die Besucher und Kunden in der großen Ausstellung mit weiter und einladender Fensterfront. Ob Lastenräder für junge Familien, Hundebesitzer, Handwerker oder den Lieferservice, Dreiräder für zurückgewonnene Mobilität, Mountainbikes für die sportliche Art der Fortbewegung, Trekking für die Ausflügler, aber auch Kompakt- und Lifestyle-Räder für jede Gelegenheit und für den einfachen Stadtbedarf, um nur einige zu nennen. Bis zu 130 Fahrzeuge sind hier ständig zu finden und auf allein 670 Quadratmetern Verkaufsfläche zu erleben.

Die e-motion-Läden greifen auf ein umfangreiches Netzwerk an Premium-Anbietern zurück. „Mit Riese & Müller, Specialized, Focus, Velo de Ville, van Raam, pfautec und noch vielen mehr wollen wir die Bedürfnisse aller e-Bike-Interessierten erfüllen“, erklärt Paul Altland und führt das Portfolio weiter aus: „Unsere Experten stehen aber nicht nur bei der Auswahl des perfekten e-Bikes oder einer zukünftigen Wartung zur Seite, sondern beraten Sie gerne auch ausführlich über mögliche Finanzierungs- oder Leasingoptionen der zwölf größten Leasinggesellschaften. Zu jeder persönlichen Beratung gehört eine individuelle Bedarfsermittlung, sorgfältige Einweisung und Einstellung sowie eine ausgiebige Probefahrt.“ Ein Fahrzeug kann dann entweder aus dem großen Bestand gewählt oder individuell bestellt werden. „Wir können alle Altersklassen bedienen“, sagt er mit einem Lächeln, das von Herzen kommt. Eine enge Kooperation pflegt Paul Altland auch mit dem Standort in Moers. Im Dreiergespann Tönisvorst, Krefeld und Moers werden die Kundenbedürfnisse perfekt bedient.

„Unser Steckenpferd ist neben der Beratung auch der Service“, erklärt der Geschäftsführer und Fachmann. In regelmäßigen Intervallen



Als langjähriger e-Bike-Fahrer kann Altland seinen Kunden eine absolut passgenaue Beratung anbieten.

können die Besitzer ihre Fahrzeuge hier prüfen und warten lassen. Das ausgebildete e-motion-Werkstatt-Team unterstützt mit professionellen Wartungen, Reparaturleistungen, ergonomischen Anpassungen und Software-Updates für Ihren Begleiter auf zwei Rädern. Auch einen Hol- und Bringdienst hat der Krefelder mit seinem Arbeiterteam eingerichtet, um es den Kunden so einfach wie möglich zu machen. Ein Lager und eine Werkstatt schließen sich an den Verkaufsraum und die Ausstellung an. Auch das passende Zubehör, wie Schlösser und Taschen, kann man hier zu erschwinglichen Preisen erwerben. Am neuen Standort wird mit demselben hohen Qualitätsanspruch in allen Bereichen wie in Tönisvorst gearbeitet. Zunächst sechs Mitarbeiter kümmern sich in Krefeld um alle Bedürfnisse des Kunden und geben Ihre umfassende Erfahrung und Begeisterung für das Thema e-Bike weiter.

Auch für Unternehmen ist Paul Altland mit seiner e-Bike-Welt attraktiv. Das Dienstrad ist längst im Kommen. Gerade für innenstadtnahe Adressen ist dies eine willkommene Gelegenheit für Mitarbeitende, dem morgendlichen Stau und Stress im Berufsverkehr zu entkommen und dafür schnell und unkompliziert den Arbeitsplatz zu erreichen. Der Trend zu e-Bike und Co. ist ungebrochen. Dies zeigen die Statistiken. Erstmals wurden in 2023 mehr solcher Fahrzeuge verkauft als herkömmliche Zweiräder. „Ich möchte Krefeld noch mobiler machen und aufs nächste Level heben.“ Und wer anderes könnte das Vorhaben überzeugender anschreiben als der passionierte Radfreund Paul Altland mit seinem erfahrenen und leidenschaftlichen Team in der e-motion e-Bike Welt Krefeld an der Hülser Str. 500? //al

e-Motion e-Bike Welt Krefeld
Geschäftsführer: Paul Altland
Hülser Straße 500 // 47803 Krefeld
E-Mail: krefeld@emotion-ebikes.de

19. Crefelder Rudertag

Jeder darf mitmachen!



Der Crefelder Ruder-Club 1883 e.V. lädt zur großen Anfänger-Ruderregatta am 29.06.2024! Jeder, der gern mal an einer richtigen, aber etwas verrückten Ruderregatta teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen, sich anzumelden: Einzelpersonen, Freunde, Familien, Vereine, Unternehmen. Die Anmeldefrist verstreicht am 14. Juni. Im Vorfeld hat jedes Team, bestehend aus vier Personen, vier Trainingseinheiten, um „startklar“ zu werden. Wer lieber nicht aufs Wasser möchte, kann sich beim Ergo-Cup messen. Teams, die es bei den vielen unterschiedlichen Rennen nicht aufs Treppchen schaffen, erhalten ihren Pokal vielleicht für den tollsten Kuchen oder das ausgefallenste Team-Kostüm.

Seit fast 20 Jahren veranstaltet der CRC den Rudertag am Elfrather See in Krefeld. An den Start dürfen ausschließlich RuderanfängerIn-

nen gehen. Alle Teilnehmer sitzen in sogenannten 4er C-Klasse Ruderbooten und werden an vier Terminen an den Skulls geschult. Dafür werden ihnen erfahrene Ruderinnen und Ruderer zugeordnet, welche die Gruppe auch beim Rennen als „Steuermann/-frau“ begleiten und durch den Rudertag führen. Das Wichtigste ist aber nicht das Gewinnen: Der Spaß zählt!

Informieren und anmelden können sich Interessierte ab jetzt unter www.rudertag.de

Weitere Informationen zum Crefelder Ruder-Club gibt es unter www.crc1883.de



Bismarck Apotheke

Sabine Noell e.K.
 Bismarckplatz 6 · 47799 Krefeld
 Tel. 02 151 596406 · Fax 02 151 536124
 info@bismarck-apotheke.com
 bestellungen@bismarck-apotheke.com

www.bismarck-apotheke.com



Wir sind für Sie da.
**Kompetent, persönlich
 und jetzt auch**

für Ihr E-Rezept.

bestellungen@bismarck-apotheke.com





DEIN SCHÖNSTES LÄCHELN

MIT DURCHSICHTIGEN
ZAHNSCHIENEN



Kieferorthopädie
am Friedrichsplatz

Freude an der Haptik: Beim Spielen hat man etwas in den Händen.



Marijana Sipus, Brettspiel-Verrückte und Vereinsgründerin.

Brettspiel-Verrückte Krefeld e. V.

Ein gutes Spiel

Text: Sarah Weber // Fotos: Felix Burandt

Am Anfang war da ein Würfel. Dieser Würfel hatte erstaunliche Fähigkeiten, denn je nachdem, was er anzeigte, geschahen zauberhafte Dinge, die Menschen ganz unterschiedlichen Alters gleichermaßen erfassten: Kleinkinder, die beim Spiel „Obstgarten“ verschiedene Obstsorten erwürfelten, aber auch Heranwachsende, die angesichts des langersehnten Kniffels Jubelschreie ausstießen. Um fair zu bleiben, und damit im Spielwortschatz, ging die Magie aber nicht nur einseitig vom Würfel aus, sondern auch von den Figuren und dem Spielbrett, die gemeinsam eine völlig neue Welt offenbarten.

Solche oder ähnliche Erfahrungen haben wohl viele von uns mit Brettspielen gemacht. Nicht weiter verwunderlich also, dass Menschen sich weiter danach sehnen, mehr zu spielen. Wieder einzutauchen in völlig andere Welten, sich dabei mit anderen Menschen auseinanderzusetzen und die Erfahrung von Siegen und Niederlagen miteinander zu teilen. Genau diese Punkte waren es auch, die Marijana Sipus vor einigen Jahren dazu brachten, Gleichgesinnte in Krefeld zu suchen. Die 43-Jährige wollte eine Gruppe mit spielbegeisterten Menschen gründen: „Ich spiele total gerne, aber hatte niemanden, der mit mir all die Brettspiele spielen wollte“, erinnert sich die Krefelderin. Die Brettspiel-Verrückten waren geboren.

Schnell wurde aus der kleinen Gruppe eine große Community aus Menschen, die sich heute regelmäßig trifft, um in die Welt der Brettspiele einzutauchen. Dabei sind Alter, Herkunft oder Beruf völlig egal: „Ich habe mir damals verschiedene Gruppen angeschaut, aber oft war es nahezu unmöglich, da noch reinzukommen, weil sich schon Gruppen gebildet hatten. Ich wollte, dass bei uns jede*r willkommen ist“, so Sipus. Seitdem gibt es einmal die Woche einen Spieleabend. In der Regel sind es 25 bis 30 Leute, die pro Abend zusammenkommen. Im Winter mal mehr, im Sommer mal weniger. Die Spiele werden von allen Teilnehmer*innen mitgebracht. Einen großen Fundus besitzen aber auch Sipus und Christoph Lefen: „Ich schätze, wir beide haben zusammen

Ob jung oder alt:
Hier sind alle gleich.



Die Spiele werden von den Teilnehmer*innen selbst mitgebracht.

Zu den regelmäßigen Treffen des Vereins ist jede*r willkommen.

über 1.000 Spiele“, erklärt Sipus lachend. Klar, dass auch immer wieder Neuheiten erspielt werden wollen. Manchmal gibt es eigens Probeexemplare von Spielverlagen, oft haben Sipus und Lefen aber auch in die eigene Tasche gegriffen, um die Neuheiten zu erwerben: „In den letzten Jahren sind wir oft in Vorleistung gegangen, was die Brettspiele und auch die Events angeht“, verrät Sipus. Damit sich das ändert, wurde aus der Gruppe ein eingetragener Verein. Seit Februar 2024 sind die Brettspiel-Verrückten Krefeld e.V. ein „Novum in der Krefelder Vereinslandschaft“, wie Sipus lachend berichtet.

Und wie das so bei Neuheiten ist, fällt es einigen Menschen schwer, sie einzuordnen. Gehören Gesellschaftsspiele in den Sport- oder Kulturbereich? Sind sie Freizeitbeschäftigung? Die Stadt Krefeld sei noch unsicher, wie mit dem neu gegründeten Verein umzugehen sei, erklärt Marijana Sipus. Schade, denn dass Gesellschaftsspiele ein Kulturgut sind, zeigt nicht nur die lange Geschichte, die bereits bei den alten Ägyptern ansetzt, sondern auch die soziale Komponente, die Spiele beinhalten: „Spielen ist ein Mit- und Gegeneinander. Man sieht, was der andere macht, ob er flunkert oder nicht und tritt miteinander in den Austausch“, erklärt Astrid Noack ihre Faszination für Gesellschaftsspiele. Für viele ist das wöchentliche Treffen aber auch ein Abschalten vom stressigen Alltag und ein Eintauchen in die Welt der Haptik: „Ich sitze den ganzen Tag vor dem Computer und freue mich, dann etwas in den Händen zu halten und nicht mehr auf einen Bildschirm zu schauen“, berichtet Antoine Doubacis.

Es ist eine bunte Truppe, die sich an diesem Abend im Nachbarschaftszimmer auf der Lewerentzstr. 104 trifft. Jeden ersten Mittwoch und jeden zweiten und vierten Dienstag findet hier ein Spieleabend statt. Jeden dritten Donnerstag dann im K3-City auf der Mariannenstraße. Am Anfang wird etwas gequatscht, dann werden die Spiele besprochen und ausgesucht. Es bilden sich kleine Gruppen, die gemeinsam ein Spiel spielen. Es wird aufgebaut und dann geht's los: Die ersten Würfel fallen. „Man muss kein Mitglied sein, um an den Spieleabenden teilnehmen zu dürfen, aber natürlich freuen wir uns sehr über neue Mitglieder“, sagt Marijana Sipus. „Als gemeinnütziger Verein sind wir für jede Unterstützung dankbar!“

Ein besonderes Highlight war im letzten Jahr das Event „Krefeld Spiel!“: „Über 500 Menschen waren an einem Wochenende hier und haben gemeinsam gespielt“, erinnert sich Christoph Lefen. Auch für dieses Jahr haben die Vereinsmitglieder wieder Großes vor: „Am Wochenende vom 24. und 25. August wollen wir wieder ein großes Spiele-Event veranstalten“, so Sipus. Und dann darf wieder abgetaucht werden in eine Welt, voller Möglichkeiten.

Brettspiel-Verrückte Krefeld e.V.
www.brettspielverrueckte.de
Insta: [brettspielverrueckte](https://www.instagram.com/brettspielverrueckte)

Kulturfabrik



Florian Schroeder: Neustart

Es ist Zeit für einen Neustart – so sehr wie noch nie. Geschrei hat das Gespräch ersetzt, es gibt keine Freunde mehr, nur noch Feinde und Opfer. Die Digitalisierung ist unsere Chance und doch schafft sie uns ab! Disruption und Revolution sind permanent geworden. Wir kennen alles und wissen nichts. ADHS ist keine Krankheit mehr, sondern die neue Digitalkompetenz. Alles soll eindeutig sein und ist doch so paradox: Während wir mit Hochgeschwindigkeit der Apokalypse entgegenrasen, sehnen wir uns verzweifelt nach neuen Helden. Der neue Messias – dringend gesucht. Aber wehe, er ist dann doch (nur) ein Mensch. Die Welt ist oft genug untergegangen, drehen wir sie einmal auf links! Florian Schroeder drückt den Resetknopf. An diesem Abend formatiert er die Festplatte neu – jenseits von Weltuntergang und Erlösungsversprechen, jenseits von Hysterie und Gleichgültigkeit, jenseits von Gut und Böse.

„Neustart“ ist ein Abend in Masken – Schroeder setzt sie auf – nicht, um uns zu schützen vor Infektionen, sondern um uns zu impfen mit dem Wahnsinn. Denn in jedem Wahnsinn liegt eine Wahrheit ...

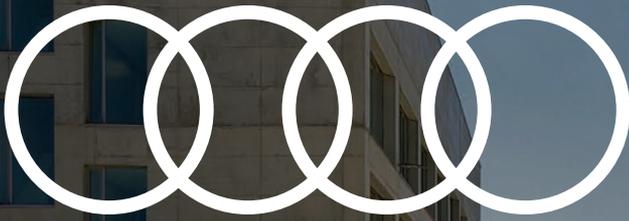
Florian Schroeder
Fr, 09. Juni // Einlass: 19 Uhr // Beginn: 20 Uhr
VVK: ab 26 EUR // AK: 28 EUR
Kulturfabrik // Dießemer Str. 13 // 47799 Krefeld
kufa-reloaded.de



KL≡IN | **SACHVERSTÄNDIGENBÜRO**
Immobilienbewertung

VERKEHRS- UND BELEIHUNGSWERTGUTACHTEN

Arnd Klein
 Vogelsangstr. 1a, 47803 Krefeld
 Telefon: 02151 - 15 85 828
 www.klein-immowert.de



Spricht für sich.

Der Audi Q5 und weitere Q-Modelle¹
zu attraktiven Konditionen.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden²:
z. B. Audi Q5 35 TDI, 120 kW (163 PS) S tronic

Kraftstoffverbrauch: 5,6 l/100 km; CO₂-Emission: 147 g/km; CO₂-Klasse: E (kombinierte Werte gemäß WLTP)

Lackierung: Brilliantschwarz, 7-Gang-Automatikgetriebe, Einparkhilfe plus, Mild Hybrid,
Lederlenkrad m. Multifunktion u.v.m.

Leistung:	120 kW (163 PS)
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Jährlich Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	€ 555,00
Monatliche Leasingrate	
€ 258,-³	

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für Businesskunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

¹ Aktion gültig bis 30.06.2024 für Neufahrzeuge der Modellreihen Audi Q2, Audi Q3, Audi Q5, Audi Q7 und Audi Q8. Ausgeschlossen sind RS-Modelle und vollelektrische Modelle. Aktion nur gültig bei Zulassung bis 20.02.2025. Eine Verlängerung der Aktion bleibt ausdrücklich vorbehalten.

² Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe).

³ Angebot gültig bei (Vor-)Besitz eines Fahrzeuges mit Pkw-Zulassung einer Fremddmarke – ausgenommen sind Fahrzeuge der Marken Volkswagen Pkw, Seat/ Cupra, Skoda, Porsche sowie Volkswagen Nutzfahrzeuge.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Krefeld
TÖLKE + FISCHER
GRUPPE

Premium Tölke & Fischer Autohandels GmbH & Co. KG

Gladbacher Str. 471, 47805 Krefeld, Tel. 02151 339-300, info@toefi.de
www.audi-zentrum-krefeld.audi

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.



Ideencenter Lemmen

Spezialisten für sichere Türen und Fenster

Fotos: Felix Burandt



Frank Lemmen: Seit über 20 Jahren der Mann für sichere Türen und Fenster in Krefeld.

Die sonnenlichtdurchflutete Ausstellung im Ideencenter Lemmen gleicht einer eindrucksvollen Präsentation, was der Stand der Technik so bereithält. Haustüren und Fenster gibt es hier in verschiedenen Variationen zu sehen und auszuprobieren. Kunden finden im Geschäft an der Glockenspitze seit Jahrzehnten die perfekte Kombination aus feiner Optik und robuster Bauweise. Ein schöner Anblick gepaart mit unverwechselbarer Funktionalität. Sichere Pforten und Fenster, stark gegen Langfinger und ungebetene Gäste. Alles aus dem Hause des Premium-Herstellers Gayko, mit dem Inhaber Frank Lemmen schon seit den 1990er-Jahren erfolgreich zusammenarbeitet und die Menschen in Krefeld damit jeden Tag ein Stück weit sicherer wohnen lässt.

Im vergangenen Jahr feierte der sympathische Tischler und Kaufmann zusammen mit seinen acht Mitarbeitern das 75. Gründungsjubiläum des Familienunternehmens. Auch das ist ein Ausdruck von Beständigkeit und Leistung, denn Frank Lemmen steht mit seinem Angebot immer noch hoch im Kurs. Die Auftragsbücher sind gut gefüllt. Die Kunden setzen auf die Maßarbeit und das

stets eingelöste Versprechen der geprüften Sicherheit bei Türen und Fenstern. Der höchste Standard RC 2 und 3 zur Einbruchhemmung im Privatbereich gehört hier zum Selbstverständnis. Prüfzeugnisse und Zertifikate unterstreichen die besonderen Ansprüche und zeigen, welche guten Leistungen der Kunde erwarten kann. „Wir sind die Spezialisten auf diesem Gebiet“, erklärt Frank Lemmen. Und die Nummer eins im Großraum Krefeld. Seine eigenen Mitarbeiter werden stets weitergeschult, auf dem neuesten Stand gehalten, um der höchsten Qualität zu genügen. Sie tragen die DNA des Ideencenter Lemmen in sich. Und das spüren auch die Kunden: „Im Mittelpunkt stehen Ihre Wünsche und Vorstellungen. Darauf können Sie sich verlassen“, legt Frank Lemmen die Bedeutung der Abnehmer und der hohen Flexibilität in der täglichen Arbeit dar.

Die Technik begeistert: Per Fingerabdruck die eigene Haustür öffnen, sogar aus der Ferne per App, auch das ist längst mög-



In der Ausstellung an der Glockenspitz gibt es Fenster und Türen in allen erdenklichen Formen und Designs zum Anfassen und Ausprobieren.



lich mit dem ausgereiften Automatismus. Wer darf hinein, und zu welcher Uhrzeit? Der Besitzer kann im Sinne des schlauen Hauses viel per Smartphone steuern. Dennoch bleibt die Eingangspforte stets sicher. Auch gegen das Aushebeln der Fenster und Türen haben die Objekte eine hohe Widerstandskraft. Zur Auswahl stehen beispielsweise gegenläufige Verriegelungen, Bandseitensicherungen, Profizylinder und durchwurfhemmende Verglasung. Lärmschutz und ansprechende Optik kommen nicht zu kurz. Verschiedenfarbige Kunststoff-Oberflächen mit Feinstrukturen wirken einladend und als Zier für den eigenen Eintrittsbereich. So auch die Verbindung von Traditionellem und Modernem. Beispielsweise die schöne Wiederverwendung von Eichenholz aus einem ehemaligen Bauernhaus in einer heutigen Aluminiumtür. Zudem senken die Produkte aus dem Hause Gayko auch spürbar die Energiekosten durch verbesserte Dämmwerte und leisten damit einen Beitrag zum Klimaschutz. Das Ideencenter Lemmen bietet zudem die Möglichkeit, die eigene Tür per Konfigurator nach den eigenen Wünschen zu konzipieren.

Frank Lemmen ist immer noch mit derselben Leidenschaft dabei wie vor 20 Jahren, als er das Geschäft von seinem Vater übernahm und das Unternehmen von einer Produktionsstätte in einen Fachhandel mit eigener Montage umbaute. Gerne fährt er zum Kunden, lernt die Gegenüber kennen, nimmt die Maße, berät über Bedürfnisse und Budget und führt durch seine Ausstellung an der Glockenspitz 109. Da können die Kunden auch mal die Türen und Fenster anfassen, einen Eindruck von der Robustheit, Hochwertigkeit und Widerstandsfähigkeit erlangen. Abschließend werden feste Termine vereinbart. Das erhöht die Planungssicherheit auf beiden Seiten.

Mit Menschen hat Lemmen gerne zu tun. „Es ist eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit“, erzählt der freundliche Inhaber. „Wir machen viel im Altbau. Da sind die Herausforderungen noch größer bei der Montage. Aber wenn wir wieder gehen, dann ist auch alles fertig.“ Modernste Elemente in altes Gemäuer einzusetzen, das ist oft der Job, den der Firmenchef in dritter Generation aber liebt. „Die Flexibilität ist eine unserer Stärken.“ Der fachmännische Einbau erfolgt von Fachkräften, die ihr Handwerk verstehen. Auch damit punktet das Ideencenter Lemmen seit Jahr und Tag.

Und da wäre ja auch noch die staatliche Förderung, um den Umstieg auf modernste Fenster und Türen des Premium-Herstellers Gayko sowie die damit verbundene Energieersparnis durch bessere Wärmeisolierung zu versüßen. Bis zu 20 Prozent der Investitionssumme werden bezuschusst. Auch hier zeigt sich Frank Lemmen entgegenkommend bei der Beantragung der passgenauen Subvention. Der Kunde braucht sich um die Abwicklung nicht zu kümmern. Eine fachmännische Betreuung von der Planung bis zum Einbau. So bleiben Renovierung und Sanierung der eigenen vier Wände in guter Erinnerung. //al

Ideencenter Lemmen
Frank Lemmen
Glockenspitz 109 // 47800 Krefeld
Telefon: 02151 - 542979
E-Mail: fensterbau@lemmen.de
lc-lemmen.de



Seidenweberhaus

Tobias Beck: Rehbellion

Die REHBELLION beginnt!

Finde deine innere Stimme und die Kraft, um für dich und andere aufzustehen. Dein inneres Rehlein möchte es allen recht machen? Sagst du nie Nein und vergisst dadurch, Ja zu dir selbst zu sagen? Everybody's Darling ist Everybody's Depp. Damit ist jetzt Schluss! Deutschlands beliebtester Redner für Persönlichkeitsentwicklung - Tobias Beck - lädt zu einer bahnbrechenden und inspirierenden Tour ein und startet mit dir die REHBELLION. Die Tour verspricht eine transformative Erfahrung, bei der die Teilnehmenden lernen, sich von Selbstzweifeln und Ängsten zu befreien. Es wird Zeit, dass du 100 Prozent Du bist - ohne Kompromisse. Sichere dir dein Ticket und befreie dich von den Ketten deines inneren Rehkizes!

Der ursprüngliche Auftritt am 14. März musste aus produktionstechnischen Gründen verschoben werden und wird nun am 17. Juli nachgeholt. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

**Mi, 17. Juli // Einlass: 19 Uhr
 Beginn: 20 Uhr // VVK: ab 59,90 EUR
 Seidenweberhaus // Theaterplatz 1 // 47798 Krefeld**



**Kurfürstenstr. 47
 47829 Krefeld
 Tel.: 02151 89 10 146
 info@pumpen-markt.de
 www.pumpen-markt.de**

Wasser für Ihre Pflanzen - dank automatischer Bewässerung



Brunnenpumpen



Pumpensteuerungen



Versenkregner



Micro-Bewässerung

Automatisieren Sie Ihren Garten mithilfe einer Bewässerungsanlage und lassen Sie Ihre Pflanzen effizient bewässern.

**Brunnenpumpen • Schmutzwasserpumpen • Teichpumpen • Baupumpen • Tauchdruckpumpen • Poolpumpen
 Regentonnenpumpen • Hauswasserautomaten • Hauswasserwerke • Kreiselpumpen • Hebeanlagen**

Seit 35 Jahren Ihr erfolgreicher Partner für Wohnimmobilien im Raum Krefeld.

-  Verkauf und Vermietung von Wohnimmobilien
-  Zertifizierte Gutachter
-  Realistische, punktgenaue Wertermittlung
-  Seit 1995 ehrenamtlicher Makler im Gutachterausschuss der Stadt Krefeld



KÖNIGSHOF

IMMOBILIEN GMBH

Verlässlich erfolgreich.

Heideckstraße 183

47805 Krefeld

Telefon 02151-391666

info@koenigshof.com

www.koenigshof.com



Bezirksverband
Düsseldorf e.V.



Ausbildungsbetrieb



EM 2024

Public Viewing in Krefeld



Die EM rückt näher. Bereits am Freitag, 14. Juni, startet das große Fußballfest mit dem Eröffnungsspiel Deutschland gegen Schottland. Um das Spiel und alle weiteren Begegnungen gebührend zu feiern, gibt es in Krefeld zahlreiche Public-Viewing-Locations.

Die größte Dichte an Public-Viewing-Gelegenheiten findet sich erwartungsgemäß in der Innenstadt, so zum Beispiel bei Doctor Flotte, in der Bürgerstube sowie im Pecadinos am Stadtmarkt. Das Phil's hat drinnen und draußen mehrere Fernseher und eine Leinwand. Alle deutschen Spiele zeigt der Nordbahnhof – und auch in der KUFA könnt ihr unseren Kickern zujubeln. Hier finden bis zu 1.500 Fans Platz. Die Deutschland-Spiele und alles ab dem Halbfinale zeigt der Schlachthof im Freien. Es gibt Stadionwurst und bei Regen eine Überdachung. Die hat auch die Gin-Destillerie von ReGInerate vorzuweisen. Sie bietet Platz für 300 Gäste, eine 4,5 x 3,5 Meter große Leinwand, frisches Königshofer sowie Bier von kleinen, regionalen Brauereien, Cocktails, Softdrinks, Currywurst und natürlich Gin. Der Eintritt ist frei.

In Uerdingen könnt ihr im Beachclub Krefeld feiern und auf einer großen LED-Videowand und mehreren 85-Zoll-Bildschirmen schauen. Ganz in der Nähe zeigt auch der RSG Gartenstadt EM-Fußball.

Die Eröffnung gibt es auch im „Startbad“ in der Südstadt zu sehen. Hier ist am 14.6. ab 17 Uhr „Anpfiff“ mit Essen, Trinken und Live-Musik.

Entomologischer Verein Krefeld e.V.

Das kleine Krabbeln

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt



Thomas Hörrens Interesse für Insekten erwachte schon in seiner Kindheit. Mit seinem Biologiestudium stellte er das Interesse auf ein wissenschaftliches Fundament.

Sie krabbeln, sie fliegen, und manchmal nerven sie auch: Insekten. Aber Bienen, Schmetterlinge, Käfer, Mücken und Co. sind für uns enorm wichtig, denn sie bestäuben Pflanzen, dienen als Futter für andere Tiere und tragen zum ökologischen Gleichgewicht bei. Dass der Bestand an Insekten seit Jahren dramatisch schrumpft, bemerken nicht nur Gartenbesitzer und Autofahrer. Mit ihrer 2017 veröffentlichten Studie zum Insektensterben sorgten die Forscher des Entomologischen Vereins weltweit für großes Aufsehen. Vorsitzender Thomas Hörren warf mit uns einen Blick auf eine naturwissenschaftliche Sammlung mit Millionen Exponaten. Und machte Hoffnung, dass es auch in Zukunft noch summt und brummt.

Winzige Tiere auf riesiger Fläche: Gut 1.800 Quadratmeter bieten Platz für einen in Krefeld so gut wie unbekanntem Schatz der Insektengeschichte. Schon am Telefon hatte Biodiversitätsforscher Thomas Hörren von rund 2,3 Millionen historischen Exponaten gesprochen. Dazu gehören Käfer, Schmetterlinge oder Hummeln, die als Trockenpräparate auf Nadeln gesteckt oder auf Kartonagen geklebt und hinter Glas aufbewahrt werden. Obwohl wir uns in einem Gewerbegebiet befinden, verströmen die Räume des Entomologischen Vereins an der Magdeburger Straße eine angenehme Atmosphäre,

die im besten Sinne an Biologieunterricht und Besuche im Naturkundemuseum erinnert. In 25 Meter langen Gängen stehen massive Holzregale in warmen Brauntönen, die Wände sind mit überdimensionalen Grafiken von Insekten und ihren Entdeckern geschmückt, immer wieder erblicken wir gemütliche Möbel und Fundstücke wie vom Flohmarkt.

Würde man die über 7.000 Insektenkästen übereinander stapeln, ergäbe sich mit 420 Metern ein Turm so hoch wie das Empire State



Die einzigartige Krefelder Sammlung umfasst Millionen verschiedener Insekten.

Building. Der 34-jährige Wissenschaftler hält bei seiner Führung viele Fakten parat und blickt so sachlich wie stolz auf den 1905 gegründeten Verein: „Gemeinsam mit der Stadt Krefeld besitzen wir eine umfangreiche Spezialbibliothek, zahlreiche technische und optische Geräte, ein Archiv mit kompletten Nachlässen von Insektenforschern und eine einzigartige Nasssammlung mit 100 Millionen Insekten, die in Konservierungsflüssigkeiten aufbewahrt werden.“ Es ist eine unfassbar große Zahl, die weltweit wohl ihresgleichen sucht. Dass der Mammutumzug vom vorherigen Standort noch nicht ganz abgeschlossen ist, verraten Dutzende ordentlich gestapelter Kartons, wie man es von akkurat arbeitenden Wissenschaftlern erwartet. Vor allem aber sehen wir in der unter Denkmalschutz stehenden Sammlung eine beeindruckende Mischung aus Disziplin, Herzblut und immenser Vielfalt.

Letztere ist auch der Grund, warum Thomas Hören schon als Dreijähriger tief in den Mikrokosmos der Insektenwelt eintauchte. „Ich habe mich früh für alles interessiert, was krecht und fleucht“, denkt der studierte Biologe, Insektenforscher und Käferexperte lächelnd

an seine Anfänge zurück. „Meine Eltern schenken mir zu Weihnachten ein Insektenbuch, das ich neben den Legobausteinen erst gar nicht wahrnahm. Doch beim Lesen und Ankreuzen der Tiere habe ich Feuer gefangen und begonnen, draußen zu fotografieren und Insekten zu bestimmen.“ Der gebürtige Bergheimer bewegt sich auf einem weiten Feld, denn auf jeden Menschen kommen etwa 1,4 Milliarden Sechsfüßer aus geschätzten 5,5 Millionen unterschiedlichen Arten, wie das ZDF in einer Grafik ausweist. Demnach sind drei Viertel aller in Deutschland heimischen Tiere Insekten in 34.000 unterschiedlichen Arten, darunter 6.500 verschiedene Käfer. Und viele sind vermutlich noch gar nicht erkannt. Für Forscher Hören ein guter Grund, sich beruflich mit dem Thema Biodiversität zu beschäftigen: „Man muss gar nicht in die Tropen fliegen, um zu entdecken! Unbeschriebene Insektenarten lassen sich auch hier in Deutschland finden.“ Er nennt millimeterkleine Mücken und metallisch glänzende Erzwespen als Beispiel, seine Begeisterung für das breite Spektrum der kleinen Lebewesen springt rasch auf die Besucher über. Da kann



Die wissenschaftliche Arbeit des Vereins fand 2017 weltweite Anerkennung.



ein auf 20 Minuten angelegter Rundgang auch eineinhalb Stunden dauern, ohne dass Langeweile aufkommt. Man hört der ruhigen Stimme einfach gern zu.

Seit Jahrzehnten lässt sich ein weltweiter Trend zum Rückgang von Anzahl und Arten der Insekten feststellen. Autofahrer bemerken vielleicht, dass Windschutzscheibe und Nummernschild sauberer sind als früher, in Gärten und Parks ist es deutlich ruhiger geworden. Doch dass dieser Schwund und seine gravierenden Auswirkungen auf unser Ökosystem stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt sind, geht auf die kontinuierliche Arbeit des Entomologischen Vereins zurück. In den Vitrinen und Archiven finden sich die Lebenswerke ganzer Generationen von Insektenforschern, der Bestand reicht bis in das 19. Jahrhundert zurück. 2017 veröffentlichten die Krefelder Entomologen eine Langzeitstudie im Fachjournal „PlosOne“. Seit 1989 hatten sie die Entwicklung von Insektenbeständen in insgesamt 63 Gebieten von NRW, Rheinland-Pfalz und Brandenburg untersucht und dokumentiert. Das Ergebnis: In 27 Jahren hat die Biomasse fliegender Insekten um mehr als 75 Prozent abgenommen. Die Ursachen sind noch unklar, in Frage kommen Klimaveränderungen, intensive Landwirtschaft, Bemaßnahmen und fehlende Biotope. Die mittlerweile als „Krefelder Studie“ bezeichnete Untersuchung sei über Nacht viral gegangen, berichtet Thomas Hörren. So hätten die New York Times, der Guardian und das Science Magazine darüber berichtet, bevor deutsche Medien das Thema aufgriffen. „Fluch und Segen“ nennt er die plötzliche Aufmerksamkeit: Einige Autoren der Studie mussten sich eine neue Telefonnummer zulegen, es hagelte Auszeichnungen, und nicht nur Hörren ist heute noch als Interviewpartner bei Journalisten beliebt.

Was vielen Menschen nicht bewusst sein dürfte: Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und finanzieren die wissenschaftliche Forschung, Beratung und Fortbildung nur aus Fördermitteln und

Projekttöpfen, so der Vorsitzende. „30 Stunden pro Woche investiere ich in den Verein, neben meiner freiberuflichen Tätigkeit als Forscher und Autor“, erwähnt er eher beiläufig. Nicht seine Person sei wichtig, sondern allein die Natur. So findet man den leidenschaftlichen Wissenschaftler im sozialen Netzwerk Instagram unter „ttholz.thomas“, wo er sich liebevoll dafür einsetzt, Artensterben und Klimawandel gemeinsam zu denken. „Ein naturnaher Garten oder Blühstreifen am Straßenrand? Das reicht nicht. Politisch muss viel mehr passieren, daher setzen wir auf Bildung und Nachwuchsarbeit. Je größer das Wissen, desto größer die Verantwortlichkeit“, erklärt der Experte seine Motivation, junge Menschen für Umweltschutzthemen zu sensibilisieren in einem Europa, das in Zukunft deutlich heißer und nasser sein dürfte. Und er verbreitet Optimismus: „Wir können jetzt noch die Trends setzen. Aber es braucht Personen, die sich einbringen.“ Selbst das Käfer-Tattoo an seinem Hals scheint zustimmend zu nicken.

Wer sich für den Erhalt der Biodiversität engagieren wolle, könne unterschiedliche Wege einschlagen, zählt Thomas Hörren berufliche Optionen auf: in der Forschung, im Naturschutz, bei Behörden oder als Erzieher, Lehrer und Dozent. Auch der mit rund 70 Mitgliedern divers aufgestellte Entomologische Verein ist offen für weitere Ehrenamtler oder Praktikanten. „Biologische Interessen sind nicht zwingend notwendig, es gibt auch viel zu tun in den Archiven oder in der Öffentlichkeitsarbeit.“ Vor elf Jahren ist der Insektenfreund „in Krefeld kleben geblieben“ und setzt sich mit seinen Mitstreitern für die artenreichste Klasse der sogenannten Gliederfüßer ein. Ein kleiner Insektenstich sollte uns wirklich nicht jucken!

www.entomologica.org

Der Feierabendmarkt in Hüls

Shopping ohne Ladenschluss! Was in anderen Ländern schon lange Realität ist, ist in Deutschland leider (noch?) ein Traum. Wie es wäre, sich spät abends noch zum Einkaufsbummel zu treffen und sich danach auf ein Bierchen bei Live-Musik zusammensetzen, können Unternehmungslustige während der Sommermonate in Hüls ausprobieren. Der Feierabend-Markt Bubbelmaat lädt zum Schlendern, Stöbern und Schlemmen ein. Neun verschiedene Marktstände, kühles Bier, Wein und andere Getränke sowie leckeres Streetfood werden den Besuchern auf dem Hülser Marktplatz geboten. Bei Erfolg ist es denkbar, dass der Bubbelmaat im kommenden Jahr vergrößert wird.

Bubbelmaat

Do // 20. Juni // 11. Juli // 15. August // 12. September
17 - 22 Uhr // Hülser Marktplatz

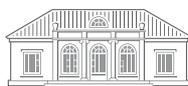


ENGEL & VÖLKERS

Ein Bouquet voller Möglichkeiten.

Unser breites Angebot eröffnet Käufern vielfältige Möglichkeiten, das perfekte Objekt inklusive der passenden Finanzierung zu finden. Beim Verkauf erkennen wir in jeder Immobilie die einzigartigen Vorzüge, die wir mit Leidenschaft inszenieren. Mit unserer tiefen Marktkenntnis und maßgeschneiderten Immobilienvermarktung führen wir Ihre Immobilienpläne zum Erfolg.

Nutzen Sie unsere Vielfalt zu Ihrem Vorteil – ganz gleich, wie Ihre Immobilienpläne aussehen. Wir freuen uns auf Sie.



KREFELD

EuV Niederrhein Immobilien GmbH
+49 (0)2151 78 29 60 | Krefeld@engelvoelkers.com
Uerdinger Straße 577 | 47800 Krefeld
engelvoelkers.com/krefeld





Schlossfestspiele Neersen

Bunt, laut und fröhlich

Fotos: Felix Burandt

Laue Sommerabende, viel Musik und starke Frauencharaktere: Bis zum 18. August finden am Niederrhein die 40. Schlossfestspiele Neersen statt. Im Jubiläumsjahr hat Intendant Jan Bodinus den Spielplan unter das Motto „Frauenpower – Powerfrauen“ gestellt. So kämpft eine junge Chinesin in „Mulan“ um ihre Freiheit, das Musical „Non(n)sens“ zeigt muntere Ordensschwwestern, die als Showtalente Geld sammeln wollen, und bei „Stepping Out“ versuchen sich neun Frauen und ein Mann in der Kunst des Steptanzes. Viele Höhepunkte sind bereits ausverkauft. Wer lebendiges Theater erleben möchte, sollte sich beeilen.

Noch lugt die Frühlingssonne zaghaft durch die Wolken, als wir uns in den kleinsten Stadtteil von Willich aufmachen. Das bekannte Theaterfestival im Innenhof von Schloss Neersen zieht seit 1984 Besucher und Gaststars gleichermaßen an, was Jan Bodinus in begeisterte Worte packt: „Vierzig Sommer lang Festspiele Neersen, vierzig wunderbare Spielzeiten voller interessanter Stücke, großartiger Menschen und gemeinsamer Erlebnisse. Und es wird jedes Jahr schöner!“ Die Vorfreude auf die neue Saison steht ihm quer ins Gesicht geschrieben, selbst die Kaffeetasse mit Mulan-Motiv stammt aus dem Fanshop an der Theaterkasse. Es ist ein doppeltes Jubiläum, denn der Intendant kann zehn erfolgreiche Spielzeiten in Neersen vorweisen und hat einen Vertrag für die nächsten fünf Jahre in der Tasche. Ganz in Schwarz gekleidet – mit farbigen Turnschuhen und Socken als Gegenpol –, verrät uns der Wahl-Berliner das Programm für diesen Sommer.

„Angesichts der seit Jahrhunderten von Männern dominierten Theaterwelt möchte ich bewusst einen Kontrapunkt setzen“, sagt Jan Bodinus mit festem Blick. Das Motto „Frauenpower – Powerfrauen“ verspricht daher eine Mehrheit von starken Frauenfiguren, die auf der neu gestalteten Schlossbühne inklusive Showtreppe mit viel Energie, Musik und Tanz dafür sorgen, dass es 2024 „sehr bunt, sehr laut und sehr fröhlich wird“, so der Intendant. Auch für „schöne“ Männerrollen habe er Raum gelassen, und das Kinderstück „Mulan“ richte sich wie gewohnt an die ganze Familie.

Nach der alten chinesischen Ballade hatte sich ein junges Mädchen die Haare kurz geschnitten und als Soldat verkleidet, um anstelle seines Vaters in der kaiserlichen Armee zu dienen – zwölf Jahre lang. Bekannt wurde die Legende vor allem durch Disney-Verfilmungen, weiß Bodinus. „In unserem Stück wird es einen kämpfenden Panda,



Intendant Jan Bodinus steht uns vor historischer Kulisse Rede und Antwort.



Im Stück „Non(n)sens“ geht es um tanzende Ordensschwwestern.

zwei witzige Soldaten im Stil von Stan und Ollie und sogar chinesischen Stockkampf geben. Und es wird auch im Kinderstück live gesungen! Der Gesang wird mit Mikroports verstärkt, um den Bedürfnissen der Zuschauer gerecht zu werden. Jungs und Mädchen lieben Mulans Geschichte und wie sie sich von Konventionen befreit“, freut sich der Regisseur. Ganz pragmatisch werde das knallrote Bühnenbild von „Mulan“ auch für das erste Erwachsenenstück genutzt.

Im Musical „Non(n)sense“ müssen fünf lebenslustige Ordensschwwestern Geld für die Beerdigung von vier Nonnen auftreiben, die tragischerweise einer Fischvergiftung zum Opfer fielen. So planen die Schwestern eine einmalige Benefizvorstellung, bei der sie ihre individuellen Showtalente präsentieren. Das Ergebnis: eine farbenfrohe Revue voller Komik, mit mitreißenden Musiknummern, Sentiment, Herz und Elan. „Unter der Regie von Sascha Littig wurde die Handlung von Amerika nach Neersen verlegt – in eine katholisch geprägte Gegend“, schmunzelt Bodinus. „Die Nonnen singen und tanzen vor der umgedrehten Mulan-Kulisse, um buchstäblich Geld zu sparen. Erst gestern haben die Mädels ihre Tanzschuhe in einem regionalen Schuhgeschäft erstanden. Das wird ein aufregendes Ereignis sein, wenn alle über die Bühne wirbeln!“ Seine Augen leuchten beim Gedanken an so viel Tanz und Musik zum Jubiläum.

Gute Tanzkenntnisse sind auch in der musikalischen Komödie „Stepping out“ gefragt, die der Berliner Matthias Freihof für die Freilichtbühne inszeniert. Die Story kennt man aus der Verfilmung mit

Liza Minelli: Die erfolglose Profitänzerin Marie verdient ihr Geld mit Stepptanzkursen für Amateure. Jede Woche bemüht sie sich, ihre Schützlinge voranzubringen. Als die Gruppe bei einem Wohltätigkeitsfest auftreten soll, steht Marie vor einer großen Aufgabe: Wie soll sie aus diesem bunten Haufen Frauen mit Quotenmann Andy eine verschworene Truppe formen? Jan Bodinus zeigt sich angetan von der „tollen Besetzung nach einem riesigen Casting“ und versichert: „Diese menschliche Geschichte blickt auf unterhaltsame, aber nicht oberflächliche Art auf das Leben und seine Probleme.“

Der Höhepunkt der 40. Festspiele ist wie diverse Gastspiele ausverkauft, weder für die Lesung mit Legende Katharina Thalbach noch für Alex Parkers Hommage an Udo Jürgens sind Tickets verfügbar. Theatermensch Bodinus gibt uns einen Hinweis mit auf den Heimweg: „Theater ist real und greifbar, eine lebendige Begegnung inmitten einer Welt von falschen Realitäten und Ki-generierten Bildern und Informationen.“ Entscheiden wir uns für das echte Leben, das Wetter spielt doch nur eine Nebenrolle! //ms

**Schlossfestspiele Neersen
Kulturteam // Hauptstraße 6 // 47877 Willich
Telefon: 02156 - 949 132
Theaterkasse: Mo - Fr von 09:00 bis 12:30 Uhr
www.festspiele-neersen.de**



Heinz Webers

Alt-Kriewelsche Stöckskes

Wer weiß noch was „Nägel möt köpp make“ bedeutet und was dagegen „Fiskes mire mäke“ heißt? Dabei geht es nicht ums „Buhei mäke“, sondern darum, alte Traditionen nicht verschwinden zu lassen. Die allermeisten, die dies hier lesen, sind nicht mehr mit „Kriewelsch Platt“ aufgewachsen. Ganz anders Heinz Webers. 1935 ist er am Rande der Krefelder Innenstadt geboren und auf dem Dießem mit viel Platt aufgewachsen. Der ehemalige Beamte und Pfadfinder engagiert sich seit Jahrzehnten für die Krefelder Heimatsprache und hat dazu bereits einiges veröffentlicht. In seinem neuesten Buch „Alt-Kriewelsche Stöckskes“ hat er Mundarttexte von 15 Autoren zusammengestellt und diese kurz biografisch porträtiert. Außerdem werden Redewendungen, wie die oben genannten für „Nichtkundige“ erklärt. Dieses Buch ist nicht nur etwas für Alteingesessene, sondern für alle, die wissen möchten, wo wir sprachlich herkommen. Denn ohne Tradition wird die Gegenwart grau und austauschbar.

Infos zu Heinz Webers und seinen Werken auf: www.kriewelsch.de
Das neue Buch wird am 5. Juni vorgestellt.



ENTDECKE DIE STADT NEU

MAZDA 2 HYBRID

Mtl. leasen ab

€ 99,-¹



6

JAHRE

MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert: 3,8 l/100 km. CO2-Emissionen kombiniert: 87 g/km. CO2-Klasse: B.

Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.
 1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda2 Hybrid Prime-Line 1.5 I VVT-i CVT (85 kW / 116 PS Benziner), bei € 99 monatlicher Leasingrate, € 2.990,00 Leasing-Sonderzahlung, 36 Monaten Laufzeit und 5.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise zzgl. € 1.190,- Überführungs- und Zulassungskosten.
 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.
 Beispielfoto eines Mazda2 Hybrid, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.



AUTO-PARK RATH
by AUTOTEWES - #HEIMATBEWEGT

AUTO-PARK RATH
NL der I.C. Autohandel Rheinland GmbH
Untergath 175 · 47805 Krefeld

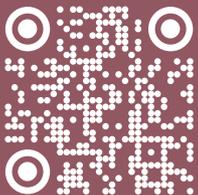
Tel.: 02151 447 35 995
autopark-rath.de



KAISERHÖFE

KREFELD

Das besondere Wohnensemble am Stadtwald.



www.kaiserhoefe-krefeld.de

Kontaktieren Sie uns direkt.

Markus Schreurs

m.schreurs@schreurs-immobilien.de
+49 2151 931818 || +49 171 496 6599

Diana Flassenberg

d.flassenberg@schreurs-immobilien.de
+49 2151 931818 || +49 172 261 9619



Wie vielfältig und verschieden Wohnkultur

Schreurs Immobilien
Uerdinger Straße 600
47800 Krefeld

www.schreurs-immobilien.de

SWK KRuiser

Einfach und flexibel

Fotos: Niklas Breuker

Sommer, Sonne, Sonnenschein! Jetzt ist die Jahreszeit, entspannt im Biergarten zu sitzen oder sich in den kühlen Fluten eines Freibads zu vergnügen. Aber auch den Weg dorthin möchten wir nicht in einem stickigen Blechgehäuse zurücklegen, sondern lieber an der frischen Luft – und trotzdem schnell und flexibel. Genau für diesen Zweck hat die SWK den „KRuiser“ ins Leben gerufen: einen Elektroroller im coolen Retro-Design, auf den man in Teilen des Krefelder Stadtgebiets einfach aufsteigen kann. Wer mitmachen will, lädt sich die App auf sein Handy und meldet sich für das entspannte „KRuisen“ an.

Dieses Angebot hat auch Michael Neppeßen, einen der Herausgeber unseres Magazins, gereizt. Er fährt bereits privat eine Vespa mit Benzinmotor und wollte wissen, wie sich das elektrische Rollerfahren so anfühlt. „Ich habe mich sehr schnell sehr sicher gefühlt. Das Fahren mit dem KRuiser ist viel unkomplizierter als mit meiner Vespa und die Bremsen funktionieren gut“, gibt er uns einen ersten Eindruck. „Man hat keine Kupplung und muss nur Gas geben. „Einfach den Griff drehen und los geht die Fahrt“, beschreibt er sein Fahrgefühl. „Die Sitzbank ist für zwei Personen locker groß genug und der Roller beschleunigt mit zwei Leuten genauso gut wie mit nur einem Fahrer“, erklärt Neppeßen. Zwei Helme sind in einer Box auf dem Gepäckträger verstaut und haben gut gepasst.

Dank zweier moderner Akkus unter dem Sitz kann man mit dem SWK KRuiser auch gut einen Ausflug ins Krefelder Umland machen. Vollgeladen hat der E-Roller eine Reichweite von etwa 100 Kilometern, und eine Zeitbeschränkung gibt es auch nicht. Wenn der Akku leer ist, kann man seinen KRuiser in einem Gebiet von der Innenstadt bis Bockum und vom Rande Verbergs bis südlich des Hauptbahnhofs abstellen – oder dort einen Neuen abholen. Bei kurzer Nutzung ist der rote Roller günstiger als ein Taxi und macht doppelt so viel Spaß: 25 Cent kostet die gefahrene Minute. Mit dem 100-Minuten-Paket S zahlt man nur 23 Cent pro Minute, mit dem 200-Minuten-Paket M nur 21 Cent. 13 Cent pro Minute kostet es, wenn man seinen KRuiser während der Nutzung abstellt. Die Startgebühr pro Fahrt beträgt einen Euro. Vor der ersten Nutzung fällt eine Anmeldegebühr von fünf Euro an. Wer den SWK KRuiser länger oder häufiger nutzen



Die SWK KRuiser laden zur abgasfreien Spritztour durch die City ein.

möchte, bucht am besten die 24-Stunden-Flatrate für 29 Euro. Eine ganze Woche kostet nur 49 Euro und ein Monat sogar nur 99 Euro.

Wer sich mit viel Spaß und zugleich umweltfreundlich durch die Stadt bewegen möchte, bekommt mit dem KRuiser ein einfach und flexibel nutzbares Angebot. Man lädt sich einfach die App auf sein Handy und meldet sich über die SWK-Website oder direkt über die App an. Dabei laufen alle Buchungen und die gesamte Kommunikation über die KRuiser-App, die für Apple und Android verfügbar ist. In der App findet man eine Karte des Geschäftsgebiets, auf der die aktuellen Standorte der Roller eingetragen sind, und man auch sieht, wieviel Akkuladung jeweils noch vorhanden ist. Wer sich für einen KRuiser entscheidet, kann ihn reservieren, und hat dann 15 Minuten Zeit, ihn abzuholen.

Den SWK KRuiser können alle ab 18 mit einem gültigen Führerscheine Klasse B (früher 3) nutzen. Die Bezahlung läuft per Lastschrift oder Kreditkarte. Die Verkehrsregeln muss man auch auf einem gemieteten E-Roller einhalten und Schäden sollten schnellstmöglich über die App gemeldet werden. Die App ist das zentrale Steuerungsmittel für alles rund um den KRuiser. Hier sucht und bucht man seinen Roller, startet die Fahrt und versetzt den E-Roller in den Parkmodus, wenn man zwischendurch eine Pause machen möchte. Auch das Beenden der Miete benötigt nur einen Knopfdruck auf dem Display, und man erhält dann eine Bestätigung der Fahrtbeendigung per Mail.



Dieses tolle Angebot funktioniert allerdings nur, wenn alle Beteiligten sich vernünftig und kooperativ verhalten, wie es die meisten Nutzerinnen und Nutzer auch tun. Leider gab es voriges Jahr einige Fälle von Vandalismus an den öffentlich abgestellten E-Rollern, was erhebliche Kosten verursachte und sogar dazu führte, dass das KRuiser-Programm vorübergehend eingestellt werden musste. Seit Oktober sind die roten Roller wieder zurück auf der Straße. Sie haben jetzt eine verstärkte Sitzbank, um die Akkus besser zu schützen und einen Alarm, der bei Beschädigungsversuchen ertönt. Schade, dass solche Maßnahmen erforderlich sind. Aber wir alle können dazu beitragen, dass die KRuiser weiter über Krefelds Straßen rollen. //mo

Weitere Infos unter www.swk.de/privatkunden/mobilitaet/sharing-und-emobility/kruiser
Die KRuiser App gibt es für iPhone und Android.

JETZT IM JUNI KOSTENLOS ANMELDEN

Wer bisher noch nicht durch Krefeld „geKRuist“ ist, kann jetzt noch günstiger starten. Die 5 Euro Anmeldegebühr für Erstnutzer entfällt den gesamten Juni über! Also los, schnuppert rein!

Bahn frei für den SWK




KRuiser Jetzt SWK KRuiser App downloaden.

Mach' mit beim beliebten E-Roller-Sharing der SWK – und KRuise elektrisch durch Krefeld und Umgebung!

Besonders clever: Sparen mit unseren KRuiser-Flatrates.

Registrieren und ganze **20 Freiminuten** sichern!



1. App aufs Smartphone laden
2. Anmelden
3. 20 Minuten gratis KRuisen!

Freunde werben Freunde!

Jetzt den SWK KRuiser für Freiminuten weiterempfehlen:

- 40 Minuten für die neu angemeldete Person
- 20 Minuten für die werbende Person





Streetart-Künstler Jaroslaw Masztalerz von Tubuku und Martin Kern von ReGINerate freuen sich auf eine stimmungsvolle EM.

Was machen Sie am 14. Juni um 21 Uhr? Wenn Sie auch nur ein flüchtiges Interesse an Fußball haben, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass Sie sich zu diesem Zeitpunkt die Übertragung des EM-Eröffnungsspiels zwischen Deutschland und Schottland anschauen. Aber so ganz allein im heimischen Wohnzimmer vor dem viel zu kleinen TV-Apparat kommt nur schwer echte Feierstimmung auf. Wer Fußball als Gemeinschaftsereignis begreift, das man am besten mit Gleichgesinnten vor angemessenem großem Bildschirm genießt, der findet auf dem Gelände der Krefelder Gin-Experten von ReGINerate eine vorübergehende Heimat: Hier werden nämlich alle Spiele in einer eigenen dafür eingerichteten Public-Viewing-Area übertragen. Mit erstklassigen regionalen Bieren, der besten Currywurst des Ruhrgebiets und jeder Menge guter Laune.

Martin Kern, der Kopf der Krefelder Gin-Destillerie, ist sichtlich glücklich, dass der komplizierte Genehmigungsprozess am Ende von Erfolg gekrönt war – und noch genug Zeit bleibt, die letzten Vorbereitungen zu treffen. „Auf unserem Gelände an der Fürstenbergstraße werden Fußballfans perfekte Bedingungen vorfinden“, schmunzelt er. „Wir bauen eine 4,5 mal 2,5 Meter große LED-Leinwand im Freien auf, auf der wir alle Spiele zeigen. Bis zu 300 Gäste können es sich bei uns an Biertischgarnituren oder auf Liegestühlen bequem machen. Sollte es mal regnen, gibt es eine Teilüberdachung, die Unterschlupf bietet. Und das alles gibt es kostenlos!“ Damit Kern und sein Team trotzdem etwas am Fußballspektakel verdienen, haben sie sich zur Verköstigung einiges einfallen lassen: „Wir schenken Königshofer aus und bieten darüber hinaus eine leckere Bierauswahl kleiner, aber feiner Brauereien, verschiedene Cocktails mit unserem Gin und natürlich antialkoholische

ReGINerate Public Viewing Area

Foto: Lucas Coersten

Die Fußball- EM kommt nach Krefeld!

Getränke an. Die Currywurst kommt von Dönninghaus in Bochum und steht im Ruf, die beste des Ruhrgebiets zu sein.“ Weitere Aktionen wie Tippspiele und Tombolas seien ebenfalls geplant, genauere Informationen darüber finden Interessierte auf den Social-Media-Kanälen des Unternehmens. Und als kulturelle Zugabe sind vom 1. bis zum 7. Juli zahlreiche internationale Graffiti-Künstler zu Gast, die das Gebäude mit ihrer Streetart verschönern.

Geöffnet wird die Public-Viewing-Area immer 1,5 Stunden vor Anpfiff. Wer sichergehen will, einen Tisch für sich und seine Freunde zu bekommen, kann vorher per E-Mail reservieren. Das gilt im Übrigen auch für Unternehmen: „Betriebe sind herzlich eingeladen, Tische für ihre Mitarbeiter zu buchen!“, bestätigt Kern. Wie ließe sich Teambuilding schließlich besser realisieren als bei einem gemeinsam gefeierten Sieg der Nationalelf? Die sichere An- und Abfahrt ist mit dem ÖPNV oder dem Fahrrad gewährleistet – und erfreut sicher auch die Nachbarn der Gin-Hersteller. Es ist also alles angerichtet für ein emotionales, rauschendes Fußballfest. Bleibt nur zu hoffen, dass auch unsere Kicker ihren Teil dazu beitragen ... //on

Public Viewing bei ReGINerate
Fr, 14. Juni – So, 14. Juli
Fürstenbergstr. 10 // 47804 Krefeld
Telefon: 02151 - 600 77 35
E-Mail: info@reginerate.de
www.reginerate.de
Facebook: [ArtisanGin](https://www.facebook.com/ArtisanGin)
Instagram: [reginerategin](https://www.instagram.com/reginerategin)

WILLKOMMEN KREFELD

📍 PETER PANE KREFELD · Marktstraße 41 · 47798 Krefeld



JETZT TISCH
RESERVIEREN



Peter Pane

BURGERGRILL · BAR



peterpane.de



7. bis 9. Juni -
Kultur findet Stadt

Musik und Tanz, Kunst und Kultur: Bei „Kultur findet Stadt“ gibt es viel zu bestaunen und zu erleben.

Tanz und Musik verbinden

Fotos: Stadt Krefeld und Andreas Bischof

Das erste Juni-Wochenende steht Krefeld ganz im Zeichen von Kunst, Kreativität, Musik und vor allem viel Gesang. Vom 7. bis 9. Juni gibt es in der Innenstadt wieder das bunte Kulturfestival „Kultur findet Stadt“. Dieses Jahr trifft das Familienfest der lokalen Kreativszene mit dem 60-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Venlo zusammen. Daher besuchen uns mehrere Chöre aus dem Nachbarland und singen gemeinsam mit Krefelder Musikbegeisterten. Dazu gibt es einen verkaufsoffenen Sonntag, sodass man Kultur mit Shoppen verbinden kann.

Starten wird Kultur findet Stadt dieses Jahr mit einer Party – und zwar nicht irgendeiner, sondern einem Spätmarkt in der Reihe Eäte. Drenke. Danze. Die Aktiven von „Krieewel Erleäwe“ wollen am Freitag, 7. Juni, ab 17 Uhr den Von-der-Leyen-Platz vor dem Rathaus und den Theaterplatz bespielen. Wir dürfen uns wieder auf leckeres Streetfood und tanzbare Musik freuen.

Auf dem Theaterplatz geht es dann schon am Samstag um 12 Uhr weiter mit dem Kulturmarkt. Hier zeigen mehr als 50 Kulturschaffende ihre Arbeiten und stehen gern für Fragen zur Verfügung. Es gibt Kunst und Design und es kann gebastelt und gefaltet werden. Neben-

her wirft man einen Blick ins Theater, in die Mediothek oder in den ausliegenden historischen Lesestoff. Hunger und Durst werden die Besucherinnen und Besucher auch nicht haben, denn einige Gastrostände des Spätmarkts sind Teil des Geschehens. Dazu möchte Birgit Völlings („Biggis bunte Bilder“) einen Weltrekord aufstellen: die meisten in acht Stunden mit Motiv geschminkten Gesichter.

Zum ersten Mal in der Öffentlichkeit vorgetragen wird auf der hier stationierten Wanderbühne der Song „Kinder haben Rechte“. Der Text stammt von Michaela Christl und die Musik von Markus Giesen, die beide auch für die Musikschule der Stadt Krefeld tätig sind. „Das Lied



Die Aktiven von „Kriewel Erleäwe“ bespielen am 7. Juni nicht nur den Von-der-Leyen-Platz, sondern auch den Theaterplatz mit ihrem bunten Programm.

singen Kinder der Schönwasserschule, der Heinrichsschule und der Edith-Stein-Schule, sie waren schon bei den Proben mit Feuereifer dabei, und freuen sich riesig auf ihren Auftritt“, berichtet Michaela Christl erfreut.

Parallel zum bunten Treiben startet um 14 Uhr die Open-Air-Bühne vor dem Jazzkeller. Hier präsentieren sich in verschiedenen Jazz-, Rock-, Pop-Bandformationen junge Talente der städtischen Musikschule und der Musikschule „rhythm matters“. Ab 20 Uhr schließt sich „Andy Pilger´s Funky Summer Open Air“ an. Nur ein paar Meter entfernt, auf der Königstraße, geht es am Samstag und Sonntag um Street-Art, die ausnahmsweise nicht auf Häuserwänden, sondern auf Staffeleien kreiert wird. Dazu gibt es eine Fotoausstellung, einen „Urban-Sketching“ Workshop und die Möglichkeit, eines der auf der Straße stehenden Klaviere zu benutzen.

Fast um die Ecke, auf der Marktstraße, steht am Samstag eine große Open-Air-Orgel. Hier kann man ein außergewöhnliches Klangerlebnis genießen und sich auch selbst an dem Instrument versuchen. Zwischenzeitlich gesellen sich sogar die Musikklassen 5 und 6 der Freiherr-vom-Stein-Schule mit kleinen Platzkonzerten hinzu und erhalten möglicherweise spontan Unterstützung durch den Organisten Niklas Piel. Man darf auf Überraschungen gespannt sein!

Musikalisches Kernstück des Kulturwochenendes sind die Chor- und Orchesterkonzerte auf dem Dionysiusplatz sowie in der Dionysiuskirche, der Alten Kirche und der Mennonitenkirche. „Wir freuen uns sehr, dass so viele Sängerinnen und Sänger aus unserer Partnerstadt Venlo mit dabei sind“, betont Stadtmarketingleiterin Claire Neidhardt. „So können wir das 60-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft gebührend feiern. Außerdem passt es super, dass am Sonntag Europa-Wahl ist. Besser können wir den Europagedanken gar nicht symbolisieren.“ Auf der großen Konzertbühne auf dem Dionysiusplatz treten jeweils ein deutscher und niederländischer Chor gemeinsam auf, und präsentieren so zugleich die Vielfalt der Vokalmusik und die grenzübergreifende Freundschaft auf kultureller Ebene. Von Pop über Gospel bis hin zu Schlager und Shanties – das breit aufgestellte Repertoire der

Chorszene aus der deutsch-niederländischen Grenzregion bietet für jeden Geschmack die passenden Klänge.

Stark beteiligt an den Chorauftritten ist die Musikschule der Stadt Krefeld. So sind Kinderchöre aus 15 Schulkoperationen unter musikalischer Begleitung des Jugend-Rockorchesters Krefeld, des Jungen Streichorchesters, des Sinfonieorchesters und selbst einer Harfe an diesem Standort im Einsatz. „Anlässlich unseres 90-jährigen Jubiläums möchten wir den großen Erfolg vom letzten Jahr in Bezug auf die Teilnehmerzahl noch einmal toppen und werden die eigens zusammengestellten Chöre in diesem Jahr durch Instrumentalensembles begleiten. Dazu wurden teilweise eigene Arrangements angefertigt und Mitmachaktionen für das Publikum vorbereitet“, verrät Musikschulleiter Roman Marreck.

Zusammen mit der niederländischen Sängerin Mylène Kroon und der A-cappella-Gruppe „Rock4“ sorgt die JazzSwingCollegeBand der Musikschule am Samstag für ein musikalisch hochklassiges Abendkonzert. Ein besonderes Flair entsteht, wenn am Samstagabend mitten in der Krefelder Innenstadt in der Marktstraße der Tanzteppich ausgerollt wird. Tango-Begeisterte aller Niveaus sind herzlich eingeladen, den Frühsommerabend bei der Open-Air-Milonga mit alten und neuen Bekannten, argentinischen Rhythmen und gekühltem Wein ausklingen zu lassen. Der krönende Abschluss der Chorkonzerte findet am Sonntag auf dem Dionysiusplatz statt. Da spielt um 19:30 Uhr das Reünie-Orkest Limburgse Jagers zu Gesang der Sopranistin Mirjam Erkens.

„Tanz und Musik sind sehr verbindende Themen“, freut sich Claire Neidhardt. „Wir sind überaus froh, so viele kreative Künstlerinnen und Künstler gewinnen zu können. Schön, dass auch viele Kinder und Jugendliche mitmachen und an Kunst und Kultur herangeführt werden. Das wird ein sehr spannendes Wochenende!“ //mo

Infos über den Programmablauf unter www.krefeld.de/kfs



Eäte. Drenke. Danze.

Krefeld wird zur Party-Stadt



Schon voriges Jahr hat die Kultur- und Gastroinitiative Eäte. Drenke. Danze mehrfach bewiesen, dass sie viele Krefelderinnen und Krefelder aus ihrem Schneckenhaus holen kann. Im September zelebrierten die Aktivisten von „Kriewel erleäwe“ auf dem Platz der Wiedervereinigung eine große Party. Dazu gab es am 10. Mai bei schönstem Wetter eine Neuauflage. Mehrere Krefelder Gastro-Betriebe waren dabei und boten Vielfältiges zu Essen und zu Trinken. Am eigenen Stand schenkte EDD frisches Gleumes-Bier aus und verkaufte T-Shirts und Süßigkeiten. Musikalisch bespielt wurde das Event von den DJs Robin Kamp und Kalvo.

Am 7. Juni gibt es eine Doppelparty auf dem Von-der-Leyen-Platz vor dem Rathaus und auf dem Theaterplatz – wieder gibt es gute Musik, leckeres Streetfood und kühle Getränke. Das Open-Air-Event ist zugleich der Auftakt zum Kulturwochenende „Kultur findet Stadt“.

Eäte. Drenke. Danze
Freitag, 7. Juni 17 – 22 Uhr
Theaterplatz und Von-der-Leyen-Platz
www.edd-kr.de



Eine neue Haustür? – Wir machen das!

Gayko Haustüren bieten höchste Qualität, geprüfte u. zertifizierte Sicherheit für Ihr Zuhause. Denn „Made in Germany“ gibt es seit 40 Jahren. Also Erfahrung pur ...

Sparen Sie jetzt doppelt:

Unsere derzeitige Aktion Plus sichert Ihnen eine Ersparnis bis zu **1.000,00€** ✓

Hinzu kommt der staatliche Zuschuss auf den Austausch der Haustüren bis zu **20%** ✓

Überzeugen sie sich von unseren Leistungen. Vereinbaren Sie heute noch Ihren persönlichen Beratungstermin.

www.lemmen.de

Ideencenter Lemmen Fenster + Türen

Glockenspitz 109-111 • 47800 Krefeld
 E-Mail: fensterbau@lemmen.de
 Telefon: +49-(0) 2151/54 29 79



Ideencenter
LEMMEN
 FENSTER UND TÜREN



**KRE
BOX
XL**

www.kreboxxl.de

UNTERNEHMERPARK KR-GELLEP

Lagerräume, Büros
und Hallen für Handwerker,
Start-ups, E-Commerce
und vieles mehr.

IHRE VORTEILE

- Hallen-Büro-Kombination mit Top-Ausstattung:
Heizung/Klimaanlage,
Walk-in-Paket mit Küche, Büromöbeln und Briefkasten
- Sicherheit durch Zaun und Schranke, Zugangskontrolle
und Videoüberwachung
- Modulares Konzept: gedämmte Hallen von 30 bis 104 qm
- Abladehilfen wie „Ameise“ (kostenlos) und Gabelstapler
- Toiletten, Duschen und Hausmeisterservice für alle Mieter
- Kostenloses WLAN
- 6 E-Ladesäulen auf dem Gelände

Jetzt die letzten freien Hallen und Büros mieten!

WWW.KREBOXXL.de

Verbene – eat green

Hier wird alles frisch geschnippelt

Fotos: Niklas Breuker



Covenience heißt Bequemlichkeit. Die zu haben, ist sehr angenehm. Bezogen auf unsere Ernährung jedoch ein wichtiger Grund, warum wir oft nicht gesund und abwechslungsreich essen. Anja Hünicke geht einen komplett anderen Weg. In ihrem kleinen Restaurant wird alles frisch geschnippelt und gekocht. Auch Gewürze mischt sie oft selbst und die Gemüsebrühe kommt bei ihr nicht aus der Tüte. „Die stellen wir selbst her, genug Gemüse haben wir ja im Haus“, erklärt die Betreiberin des vegetarischen Bistros.

Mit dem Restaurant „Verbene – eat green“ hat sich die gelernte Bankkauffrau vor einem Jahr einen lange gehegten Traum verwirklicht. Vorher arbeitete die 58-Jährige einige Jahre im Krefelder Bioladen Sonnentau, wo sie für die Kunden bereits Gerichte zubereitete. Auf der Suche nach einem Raum für Ihre Idee stieß die Gastro-Gründerin auf das ehemalige Musik-Fischer-Haus am Südwall



Anja Hünicke verwöhnt Genießer am Südwall mit ihren vegetarischen Köstlichkeiten.

nahe dem Ponzelar-Denkmal. Das kleine Ladenlokal in dem historischen Gebäude hat sogar einen gemütlichen Innenhof, in dem man bei schönem Wetter wunderbar ruhig sitzen kann.

Die überschaubare Größe macht den Charme des Verbene aus und zwingt Anja Hünicke und ihr Team zugleich zu logistischen Meisterleistungen. Getränkeboxen werden unter Sitzbänken verstaut, Nudeln, Mehl und Co. sind im Durchgang zum Treppenhaus verstaut. Die Speisenauswahl ist klein, aber fein – und sehr kreativ zusammengestellt: Jeden Tag gibt es ein warmes Mittagsggericht, dazu Quiches, Wraps und Salate. Auch Liebhaber von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen kommen im Verbene auf ihre Kosten. „Wir verwenden nur Bio-Lebensmittel und da wir hauptsächlich Gemüse verarbeiten, sind die meisten Gerichte vegan“, erklärt Anja Hünicke ihre Küchenphilosophie. „Darüber hinaus legen wir großen Wert auf Saisonalität. Am liebsten servieren wir Gemüse dann, wenn es frisch vom Acker kommt, wie jetzt gerade Wirsing und Mairübchen. Ansonsten richten wir unseren Speiseplan auch danach aus, was wir im Vorrat haben und was verbraucht werden muss. Denn wegschmeißen wollen wir möglichst gar nichts“, betont die Restaurantbesitzerin.

Bereits im ersten Jahr des Bestehens, hat das Verbene viele Stammgäste gewonnen. „Die meisten von ihnen arbeiten hier in der Nähe oder wohnen in der Nachbarschaft. Auch einige Familien bestellen



Der kleine Innenhof bietet gemütliche Sitzplätze im Sommer.

bei uns und holen die Gerichte in der Pfanddose ab“, berichtet die Gastronomin, wobei sie sich besonders freut, dass ihre Gemüsegerichte auch von vielen Kindern gegessen werden, die „Grünzeug“ ansonsten nicht anrühren. „Ich wollte das Mittagessenangebot in der Innenstadt um eine neue Facette ergänzen, und das ist uns gut gelungen. Dafür bedanke ich mich bei unseren Gästen, die gerne mal etwas Neues probieren – und bei meinem tollen Team, ohne das das Projekt nicht möglich wäre“, betont Anja Hünicke. //mo

Verbene – eat green
Südwall 8 // 47798 Krefeld
Telefon: 02151 - 7803331
Geöffnet Montag-Freitag 11.30 – 17 Uhr
www.instagram.com/verbene_eat_green

KOSTENLOS IST NICHT UMSONST!

...Die scheinbar kostenlose Beratung bei Ihrer Bank kann Sie 100.000€ und mehr kosten. **95% aller Anleger und Sparer** sind betroffen, ohne es zu wissen.

Lassen Sie sich jetzt von einem unabhängigen Finanzexperten auf Honorarbasis beraten.

HONORIS *finance*
 HONORARBERATUNG

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.honoris-finance.de

Individuelle Beratungsgespräche sind nach telefonischer Absprache unter 02151-70460 möglich.



Das Anmeldeformular für die kostenfreie Erstberatung finden Sie unter:



Honoris Finance GmbH · Wilhelmshofallee 75
 47800 Krefeld · Tel.: 0 21 51 - 70 460
info@honoris-finance.de · www.honoris-finance.de

Bellassai & Sigmund

Digitales Bieterverfahren: Exklusiver Immoverkauf wie bei Sotheby's!

Foto: Luis Nelsen



Paul Sigmund und Sabine Bellassai

Für fast zwei Dekaden konnte der Immobilienmarkt bei der Kaufpreisentwicklung dank der Niedrigzinsphase nur eine Richtung: nach oben! Seit 2023 ist damit Schluss. Die Gründe dafür sind multifaktoriell und im Detail zu ergründen, letztlich bleibt uns nur, die Lage zu akzeptieren und Lösungen für die Misere zu finden. Denn: Setzen Verkäufer den Preis zu hoch an und sind potenzielle Käufer nicht in der Lage zu finanzieren, wird weder verkauft noch gekauft

Damit Verkäufer und Käufer ihre Ziele erreichen, bieten wir seit geraumer Zeit erfolgreich das digitale Bieterverfahren an. Es verbirgt sich dahinter eine Art Auktion, die sich aber in einem absolut wesentlichen Punkt von gewöhnlichen Auktionen unterscheidet: Sie verkaufen nur dann, wenn ihnen der Preis auch wirklich gefällt.

Bevor wir zu den Vorteilen für beide Seiten kommen, sei hier einmal das Verfahren erklärt. Zunächst legen wir gemeinsam mit Ihnen als Verkäufer einen Anfangspreis und Angebotszeitraum fest. Dann laden wir die zuvor validierten Kaufinteressenten ein, die innerhalb des festgelegten Zeitraums ihre Gebote abgeben können. Wie bei jeder anderen Auktion erhalten diese eine Benachrichtigung, sollte ihr Angebot überboten worden sein, und natürlich die Möglichkeit, ein weiteres abzugeben, so sie es denn möchten. Als Verkäufer liegt es an Ihnen, ob sie die Auktion nach dem vordefinierten Zeitraum beenden oder um eine gewisse Zeit verlängern möchten. Nach Beendigung der Auktion besprechen wir mit Ihnen die Angebote und sie entscheiden sich entweder für einen Käufer oder nehmen keines der Angebote an. Sie entscheiden!

BEISPIEL

72
Besichtigungen
18 Bieter
48 Gebote



Die Vorteile des digitalen Bieterverfahrens liegen auf der Hand. Zunächst einmal ist das Verfahren für alle Seiten transparent. Alle Parteien sehen die Preisentwicklung und Gebote. Für die Bietenden bedeutet das Auktionssystem, wirklich nur den Preis zu bieten, den sie sich vorstellen können. Sie als Verkaufender haben gleich mehrere Benefits, denn zum einen sehen Sie gleich zum Start anhand der Zahl der Bietenden, wie interessant ihre Immobilie für Käufer ist, zum anderen bekommen sie einen ungeschönten Eindruck der Marktsituation. Selbst wenn sie letztlich nicht an den Höchstbietenden verkaufen wollen, wird das Preislimit Ihrer Immobilie ersichtlich.

Meine Erfahrungen im Bieterverfahren zeigen, dass erstaunlich viele Immobilien zu sehr attraktiven Preisen über dieses System veräußert werden. Erst kürzlich haben wir so zwei extrem sanierungsbedürftige Immobilien weit oberhalb des Wertgutachtens verkauft. Das Startgebot der ersten lag bei 99.000 Euro und wurde für 205.000 Euro (Gutachten: 140.000 Euro) verkauft. Das zweite Bieterverfahren begann bei 125.000 Euro und endete schließlich bei 280.000 Euro (Gutachten: 230.000 Euro).

Probieren Sie es aus – Sie haben nichts zu verlieren!

Ihre Sabine Bellassai und ihr Paul Sigmund
Schnellkontakt 0163-6556551 & 0172-9772200



UNTERSTÜTZUNG FÜR UNTERNEHMEN!

— Du steckst fest, willst dich verändern oder skalieren?

— Dir fehlt Kompetenz oder Kapital?

— Du brauchst einen geeigneten Nachfolger
oder strategische Hilfe?

Telefon: 02151 - 6588399 / E-Mail: info@kr-beteiligung.de

www.kr-beteiligung.de

**DANN
MELDE DICH
BEI UNS!**



KR Beteiligungsgesellschaft

GmbH & Co. KG

MINI Center Krefeld

Big Love Night: Minis 4. Generation in einzigartigem Ambiente!

Fotos: Christian Kaufels

**Big Love für den MINI:
Bei der Big Love Night im Uerdinger Klärwerk
wurden die neuen Modelle präsentiert.**



**Ein exklusiver Kreis geladener Gäste ließ sich mit Musik und
ansprechender Verköstigung verwöhnen.**



Es ist eine nicht enden wollende Liebesgeschichte zwischen dem englischen Kultauto und seiner treuen Fanbase. Einst als superkompakter Kurvenräuber mit Go-Kart-Feeling am Markt positioniert, hatten bereits die Generationen zwei und drei Milieu-übergreifend die einst überschaubare MINI-„Familie“ zu einer Dynastie heranwachsen lassen. Sowohl Designliebhaber als auch PS-Puristen schwören auf die Pocket-Rockets mit inzwischen bayrischen Genen. Seit Anfang Mai stehen die ersten Familienmitglieder der vierten Generation in den Verkaufsräumen der deutschen Händler. In Krefeld legte die Big Love Night im historischen Klärwerk in Uerdingen den Grundstein für die Übergabe der Herrschaftsinsignien. Ein exklusiver Kreis geladener Gäste durfte bei guter Musik und nicht minder ansprechender Verköstigung die Zukunft der Marke in Augenschein nehmen.



Ein Klassiker. Wie das Auto, das im Klärwerk gefeiert wurde.

„Der Wechsel zu einer neuen Generation ist eine große Sache für uns, deswegen haben wir nach einer Location Ausschau gehalten, die einen besonderen Rahmen für unser Event bietet. Das einzigartige Flair des Klärwerks passt einfach perfekt zu unserem Produkt und hat die Veranstaltung zu einem absoluten Highlight werden lassen“, freut sich MINI Brand Managerin Kerstin Bucksteeg. Vorgestellt wurden sowohl der neue Dreitürer als auch der Countryman. Der Fünftürer, das Cabrio und die allseits beliebter John Cooper Works folgen im Jahresverlauf. Der Unternehmensphilosophie folgend, wird es die vierten Generation sowohl weiterhin benzinbetrieben oder vollelektrisch geben, während der Konzern gänzlich auf Plugin-Hybride verzichtet. Während der vollelektrische Cooper E Dreitürer in der Basis mit 184 PS und einer Reichweite von 305 Kilometern vom Band läuft, wartet der Cooper SE mit 218 PS und einer Reichweite von bis zu 402 Kilometern auf.

Besonders auffällig beim neuen Countryman sind vor allem die Dimensionen. 16 Zentimeter in der Länge sowie ganze sechs Zentimeter Zugewinn in der Höhe attestieren dem Familien-SAV eine ordentliche Steroidkur und machen ihn noch praktikabler für lange Urlaubsfahrten mit Kind und Kegel. Ebenfalls mehr Raum verspricht der MINI Aceman, der rein vollelektrisch ab Mitte Juni der geeigneten Kundschaft zur Verfügung stehen wird. Doch es sind nicht nur die Modellvarianten und

die Designsprache des Blechkleids, die MINIs vierte Generation herausstechen lassen, sondern auch die Optik im Inneren. Gänzlich verzichten wird MINI in Zukunft auf das klassische Tachometer im Armaturenbrett. Ganz im Zentrum steht nun das digitale OLED Rundelement in der Mitte. Kombiniert mit einem ausgeklügelten Ambientlight setzt MINI in Sachen Futuristik absolut neue Maßstäbe.

Ab sofort stehen die neuen Modellvarianten in den Verkaufsräumen des Krefelder MINI Vertragshändlers von Auto Becker Klausmann. „Wir laden alle herzlich ein, uns einmal besuchen zu kommen und eine Probefahrt zu machen“, schickt Bucksteeg mit einem Lächeln in die Stadt. //kor

MINI Center Krefeld
Glockenspitze 123 // 47800 Krefeld
Telefon: 02151 - 510474
Öffnungszeiten: Montag -Freitag 8:00 – 18:00 Uhr
Samstag 9:00 – 14 Uhr



Fotos: Daniel Neppeßen



bauHOUSE
sunsets

Nächste Party
am So, 9. Juni, 16 - 22 Uhr

PURiNO Rebels Kitchen,
Mies van der Rohe Business Park, Girmesgath 5

Alle Fotos auf crevelt.de → Events & Lifestyle





Bratwurst Paule

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht: Es geht um die Wurst!

Jeder Krefelder kennt ihn: Bratwurst Paule, dessen Stand in der Innenstadt von zahllosen Einkaufsbummelern zielsicher angesteuert oder auch gern für Events gebucht wird. Seine Bratwurst ist ein Evergreen – und ein deutscher Klassiker. Wurst, Brötchen, Senf oder Ketchup: Mehr braucht es manchmal nicht zum Glücklichein. Damit der Nachschub für Krefelder Bratwurstliebhaber auch wei-

terhin dauerhaft gesichert ist, sucht Bratwurst Paule Mitarbeiter für den Verkauf in Teilzeit. Wenn du über einen Führerschein (Klasse B) verfügst, zeitlich flexibel und zuverlässig bist, dich mit dem Grill auskennst, freundlich und sympathisch auftrittst und natürlich sauber arbeitest, bewirb Dich bei Maria und Sebastian Hake: hake.bratwurst.paule@gmail.com



mikado

RE-OPENING
AM NORDWALL
COMING
SOON!

Besucht uns
in der Kulisse der Fabrik Heeder!

Öffnungszeiten:
Di - Do 17 - 22 Uhr
Fr & Sa 17 - 23 Uhr
So 10 - 14 Uhr Frühstücksbuffet

Virchowstr. 130 47805 Krefeld
www.bistro-mikado.de

BETREUTES WOHNEN IN KREFELD

Ihr persönlicher Wohnraum

Das Betreute Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben möchten, jedoch auf einen gewissen Komfort und ein Höchstmaß an Sicherheit nicht verzichten möchten.

Leistungsangebot/Kapazität

Das **Betreute Wohnen Crefeld** bietet **36 Apartments von 34 – 99 m²** und ein Gästezimmer.

- **Flexibler Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege in unserem Netzwerk**
- **Inkl. Notrufsystem und Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen bei Bedarf**
- **Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden**
- **Büroservice & Verwaltung für Ihre Wünsche und Anliegen**
- **Veranstaltungskalender**
- **Hobby- und Aktivitätenrunden**
- **Freizeit- und Gesellschaftsangebot**
- **Verpflegung: Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein umfangreiches Angebot für Frühstück, Mittagessen und Abendessen sowie viele weitere haushaltsnahe Dienstleistungen.**

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch und eine Hausführung zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Einrichtung oder auf Ihren Anruf. Unsere Beratung ist für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Sebastian Stock, Einrichtungsleitung Seniorenhaus Crefeld
hl-crefeld@comunita-seniorenhaeuser.de
02151/ 78 19-101

Comunita Betreutes Wohnen Crefeld
Moerser Straße 1-3 | 47799 Krefeld
Tel.: 02151/78 19-100 | Fax: 02151/78 19-599
www.comunita-seniorenhaeuser.de



**Tag der
offenen Tür**
21.6.2024
13:00 bis 17:00 Uhr

*Wo das Herz wohnt,
sind wir zuhause.*



Comunita
Seniorenhaus Crefeld





WIE WIRD MAN EIGENTLICH ...

TIERBESTATTER?

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt

Haustiere sind in Deutschland beliebt: 2022 lebten 34,4 Millionen Katzen, Hunde, Kleinsäuger und Ziervögel in deutschen Haushalten. Die tierischen Mitbewohner begleiten uns durchs Leben – als beste Freunde, gute Zuhörer und geliebtes Familienmitglied. Wenn die gemeinsame Zeit vorbei ist, können oder wollen wir sie nicht immer im Garten begraben oder zur gesetzlich vorgesehenen Tierverwertung bringen. Tierbestatter wie Ulrich Franken bieten mit Einäscherung und Erdbestattung respektvolle Alternativen an. Der Fischelner Jung fand seinen Traumberuf nach zig Jahren in der Stadtverwaltung – heute handelt er online mit Tierurnen und begleitet Menschen durch eine schmerzliche Trauerphase.

„Den eigenen Tod, den stirbt man nur, doch mit dem Tod der anderen muss man leben.“ Schon das Zitat der Dichterin Mascha Kaléko auf der Webseite zeigt, wie sensibel der Inhaber sein Institut für Tierbestattung auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet hat. Fast jeden Tag fährt Ulrich Franken quer durch NRW, um verstorbene Haustiere abzuholen und fachgerecht zu transportieren. Heute hat der Tierbestatter 90 Kilometer zurückgelegt, um pünktlich zum Interview in Traar zu erscheinen, wo sich sein Ausstellungsraum mit Tierurnen, Ascheschmuck und Tiersärgen befindet. Den ehemaligen Verwaltungsfachangestellten sieht man dem 59-Jährigen ein wenig an, er trägt ein dunkles Hemd unter dem dezenten Wollpullover, nur die robusten Schuhe verraten den Hundebesitzer. „Ich bin sieben Tage die Woche in Bereitschaft“, berichtet er mit ruhiger Stimme aus dem Joballtag und fasst seine Dienstleistung in warme Worte: „Es geht nicht um Geld, sondern um diese oftmals bedingungslose Liebe zwischen Mensch und Tier. Wer sich jahrelang um ein Tier kümmert, will sich am Ende auch würdevoll verabschieden. Ich helfe mit meinem Fachwissen und geleite Menschen durch den Trauerprozess.“

Als Kind habe er außer einer Schildkröte gar kein eigenes Haustier besessen, sagt er lächelnd, während er den ängstlichen Boxerrüden namens Hoss diskret ins Körbchen schickt. „Der Hund, der mit Hoss Cartwright aus der Fernsehserie Bonanza nicht viel gemeinsam hat, bereitet mich nicht nur auf den eigenen Schmerz vor, er ist auch ein wunderbarer Brückenbauer im Kundengespräch.“ Diese Mischung aus Empathie und trockenem Humor wirkt manchmal ungewöhnlich. Vor wenigen Wochen sei eine Familie mit zwei Kindern da gewesen, erinnert er sich. „Ein umfallender Stuhl hatte die kleine Katze getötet, sie waren total am Boden zerstört. Und dann kam Hoss die Treppe herunter, lief anschließend im Schneckentempo rückwärts wieder hoch – und alle mussten lachen.“ Es sind Anekdoten wie diese, die für Franken den Reiz am neuen Beruf ausmachen. „Ein wesentlicher Punkt meiner Arbeit ist emotional, ich will die Trauer um das Tier verstehen, auf-

nehmen und wandeln. Vieles im Leben hat einen Sinn, auch wenn ich ihn nicht auf Anhieb erkenne. Es gibt immer eine dunkle und eine helle Seite.“ Wie zur Bestätigung folgt ein kurzer Blick zur Buddhafigur im Garten.

Gefragt nach seinem Werdegang wischt der Tierbestatter über drei Jahrzehnte als Verwaltungsfachangestellter mit wenigen Sätzen beiseite: „Ich begann nach der Schule meine Ausbildung in Krefeld und hatte großes Glück. Häufig traf ich auf eine unmotivierte Kollegin, die wirklich jeden Tag stöhnte, dass sie so nicht arbeiten könne. Mir war klar, dass ich sofort aufhören will, falls es mir irgendwann genauso gehen sollte. Diesen Punkt erreichte ich nach 35 Jahren: Das Sachgebiet, in dem ich damals tätig war, sollte neu organisiert werden, das war aus meiner Sicht auf dem geplanten Weg nicht sinnvoll. Es war einfach genug.“ Der gebürtige Krefelder gibt seinen sicheren Job auf - zu dem Zeitpunkt ist er 53 Jahre alt und unkündbar. Statt an den Ruhestand zu denken, investiert er den Gegenwert einer Lebensversicherung in die Firma eines Freundes, fällt damit „auf die Nase“ und kauft von dem restlichen Geld einen Onlineshop für Tierurnen. Nur wenig später nimmt Franken den Bereich Tierbestattung dazu, weil er Menschen unterstützen und Trost spenden wolle. Bereut hat er die Entscheidung nicht, im Gegenteil: „Ich bin dankbar, dass es so gelaufen ist.“ Er lehnt sich entspannt zurück.

Angesichts von 1,4 Millionen Katzen und Hunden, die pro Jahr in Deutschland sterben, scheint der Beruf selten zu sein: Wikipedia geht von 180 Tierbestattern aus, dem Bundesverband der Tierbestatter sind rund 70 Mitgliedsbetriebe angeschlossen und 120 Tierfriedhöfe stehen zur Verfügung. Eine staatlich geregelte Ausbildung gebe es bislang nicht, betont Ulrich Franken und zählt drei Voraussetzungen für den Beruf auf: empathischer Umgang mit trauernden Tierbesitzern, organisatorische Fähigkeiten und



”

VIELES IM LEBEN HAT EINEN SINN,
AUCH WENN WIR IHN NICHT AUF
ANHIEB ERKENNEN.



Boxerrüde Hoss hat mit dem Bonanza-Helden nichts gemein - fungiert aber als wunderbarer Brückenbauer im Umgang mit trauernden Tierbesitzern.



In speziellen Tierurnen wird die Asche des geliebten Haustiers aufbewahrt.

umfangreiche Kenntnisse der gesetzlichen Vorgaben. „Außerdem braucht es die Genehmigung des Veterinäramts sowie eine Gewerbeanmeldung. Mit Amtsdeutsch und Verwaltungsabläufen kenne ich mich ja gut aus“, schmunzelt er und freut sich über die Befugnis, Tiere auch ins Ausland bringen zu dürfen, in ein niederländisches Krematorium. Der Profi rät Haustierbesitzern dazu, sich frühzeitig damit zu befassen, welche Möglichkeiten der Tierbestattung zur Verfügung stehen: „Diese Frage sollte man sich nicht erst stellen, wenn es zu spät ist, denn sonst werden in dieser stressigen Situation Entscheidungen aus Zeitnot oder Mangel an Alternativen gefällt, die später bereut werden könnten.“

Lässt man ein verstorbenes Tier beim Tierarzt, ist dieser gesetzlich verpflichtet, sich um die Entsorgung des Körpers zu kümmern. „In der Tierkörperbeseitigung wird das Tier mit anderen Tieren verarbeitet und durch Drucksterilisation erhitzt. Proteine und Fette werden voneinander getrennt und können später in der Industrie als Kraftstoff verwendet werden. Dies ist einerseits nachhaltig, aber für viele Tierhalter kein schöner Gedanke“, weiß Ulrich Franken. Die Variante Erdbestattung ist je nach Bundesland unterschiedlich geregelt. „Grundsätzlich muss ein Grab mindestens 50 Zentimeter tief sein. Das ist nur auf privaten Grundstücken und zugelassenen Tierfriedhöfen erlaubt, nicht jedoch in Wasserschutzgebieten.“ Hier sei der Vorteil, das Tier immer in der Nähe zu haben. Allerdings könne das Mitneh-

men bei einem Umzug Probleme bereiten. Im Trend liege die dritte Bestattungsart, die Einäscherung: „Bei der Kremierung wird das Tier in einen bis 900 Grad Celsius heißen Ofen gelegt. Der Tierkörper zerfällt innerhalb von ein bis zwei Stunden zu Asche. Diese kann dauerhaft verwahrt, erd- oder seebestattet oder in der Natur verstreut werden. Man bleibt völlig flexibel!“ So nüchtern sich diese Beschreibungen teilweise anhören, so interessant sind die Geschichten, die der Tierbestatter erzählt: ein Leguan, der wegen der Schwanzlänge nicht in die ursprünglich geplante Transportbox passte, ein 30 Kilogramm schwerer Hund, der aus der zweiten Etage ohne Aufzug zum Auto getragen werden musste oder ein Hamster, dessen asiatischer Besitzer unbedingt bei der Kremierung dabei sein wollte – Franken vermittelt Einblicke in einen sinnstiftenden Beruf, der vielseitig, manchmal kurios und häufig schön sein kann. Ein Haken: Viele Tierbestatter sind rund um die Uhr erreichbar und müssen darauf achten, dass sie den Kummer ihrer Kunden nicht mit ins Privatleben nehmen. „Doch die Dankbarkeit der Haustierbesitzer ist es wert“, strahlt Ulrich Franken und steckt uns zum Abschied ein Leckerli für den Boxer zu. In einer Predigt über das oben zitierte Gedicht von Mascha Kaléko heißt es: „Die Liebe kennt keine Grenzen. Sie ist stärker als der Tod.“ Und das gilt für Menschen wie Tiere gleichermaßen.



Tag der

offenen Tür

TAG DER OFFENEN TÜR & SOMMERFEST

Sonntag, 16. Juni 2024, 11 bis 17 Uhr

Aktiv, informativ und tierisch

Ihre seelische Gesundheit liegt uns am Herzen. Vielseitige Vorträge und unser Fachkräfte-Team informieren und geben Tipps, wie Sie sich vor psychischen Erkrankungen schützen und Ihre Gesundheit stabilisieren können. Lernen Sie uns hier vor Ort kennen und seien Sie und Ihre Familie unser Gast!

Eröffnung durch Britta Oellers, Landtagsabgeordnete für Krefeld und Tönisvorst

Neben einem umfangreichen Einblick in unseren medizinischen und therapeutischen Alltag können unsere kleinen und großen Gäste aktiv und kreativ sein. Besichtigen Sie unseren hochmodernen Neubau, unser Schlaflabor und testen Sie sich am Demenz-Parcour. Checken Sie Ihre Resilienz, Ihren Humor und Ihre Vitalität. Machen Sie mit: Workshops zu Themen wie Entspannung und Erste Hilfe sowie Tests des Geschmacks- und Geruchssinns. Ganz besondere Gäste begrüßen wir von 14 bis 16 Uhr: Die Tiere vom Erlebnis-Hof Panuba: Pony, Alpaka, Huhn und Co. zum Streicheln und Führen.

Seien Sie unser Gast. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Am Dreifaltigkeitskloster 16 · 47807 Krefeld · T 02151 823 300 · info@klinik-koenigshof-krefeld.de · st-augustinus-gruppe.de

Die mobile Spieleaktion des
Trägerwerk für
kirchliche Jugendarbeit e. V.



ST. AUGUSTINUS GRUPPE
Klinik Königshof

Plai – Moldawischer Verein e. V.

Tänze der Sehnsucht

Text: Oliver Nöding // Fotos: Niklas Breuker



Die Männer und Frauen von Plai – Moldawischer Verein e. V. proben in ihren charakteristischen Trachten die Tänze aus ihrer Heimat.

„Heimat“ ist ein Begriff, der sich nur schwer übersetzen lässt. Mehr noch als einen bestimmten Ort – den Geburtsort, den Ort, an dem man aufwuchs oder eine Familie gründete – bezeichnet er ein Gefühl der Geborgenheit, einen Zustand des inneren Friedens. Eine Heimat zu haben, bedeutet, im Leben geerdet zu sein, zu wissen, wer man ist, etwas zu haben, das Bestand hat, auch wenn die Erde sich beständig weiter dreht. Für die allermeisten Menschen stellt sich die Frage nach der Heimat nicht. Sie ist einfach da, verlässlich und unvergänglich. Anders ist es für die vielen Menschen, die ihr Land Jahr für Jahr freiwillig oder unfreiwillig verlassen, Familie und Freunde zurücklassen und sich in einer anderen Kultur wiederfinden, umgeben von Menschen, die eine fremde Sprache sprechen. Sich in dieser Fremde ein Stück Heimat und Identität zu bewahren, ist für sie lebenswichtig. Die moldawische Gemeinde in Krefeld findet diese Heimat im Verein „Plai“. Gegründet wurde er von der Moldawierin Nadejda Serbescu, genannt Nina, die damit auch die Kultur eines Landes bewahren möchte. Eines Landes, das im Verschwinden begriffen ist.

Seit rund neun Jahren lebt die Grundschullehrerin Nina nun schon in Krefeld. 2015 verließ sie mit ihrer Familie – Ehemann Valeriu, ihren Söhnen Radu und Cezar sowie Tochter Valeria – das kleine moldawische Örtchen Plopi im Bezirk Cantemir, unweit der rumänischen Grenze. Die Verbindung nach Deutschland hatte sich durch Valeriu ergeben, der in seiner Tätigkeit für ein Transportunternehmen oft nach Westeuropa fuhr und Bekannte hier hatte. „Wir hatten in Moldawien ein Geschäft zu gründen versucht“, erklärt Nina, „aber das war sehr schwer. Es gab wenig Unterstützung vom Staat, stattdessen große Korruption.“ Es war die drohende Armut, die die Familie Serbescu die Taschen packen und die lange Reise nach

Deutschland antreten ließ. Immerhin 2.500 Kilometer weit. Erst nach und nach kamen auch ihre Schwester Svetlana mit ihrer und der Familie ihres Bruders Serghei nach.

Die Republik Moldau grenzt im Westen an Rumänien, im Norden, Osten und Süden wird sie von der Ukraine umschlossen. Mit seinen knapp 34.000 Quadratkilometern rangiert das Land in Europa größtmäßig zwischen der Schweiz und Belgien. 2,5 Millionen Menschen leben hier, meist von der Landwirtschaft, 660.000 davon allein in der Hauptstadt Chişinău. Unmittelbar nach dem Zusam-



Cezar, Valeria, Nina und Valeriu Serbescu.

menbruch der Sowjetunion wurde das kleine Land vom Transnistrien-Konflikt erschüttert und ist seitdem durch die Bestrebungen der Separatisten gespalten. Der auch heute noch schwelende Konflikt warf das einst wohlhabende Land wirtschaftlich weit zurück: Mehr als eine Million Moldawier flohen vor Armut und drohenden Eskalationen. Eine Besserung ist erst seit kurzem in Sicht: 2020 löste die pro-europäische Präsidentin Maia Sandu den russlandnahen Sozialisten Dodon ab. Doch der Hoffnungsschimmer wird von Angst überlagert: Was, wenn etwa der Ukrainekrieg weiter nach Westen vordringt und Putin territoriale Ansprüche geltend macht?

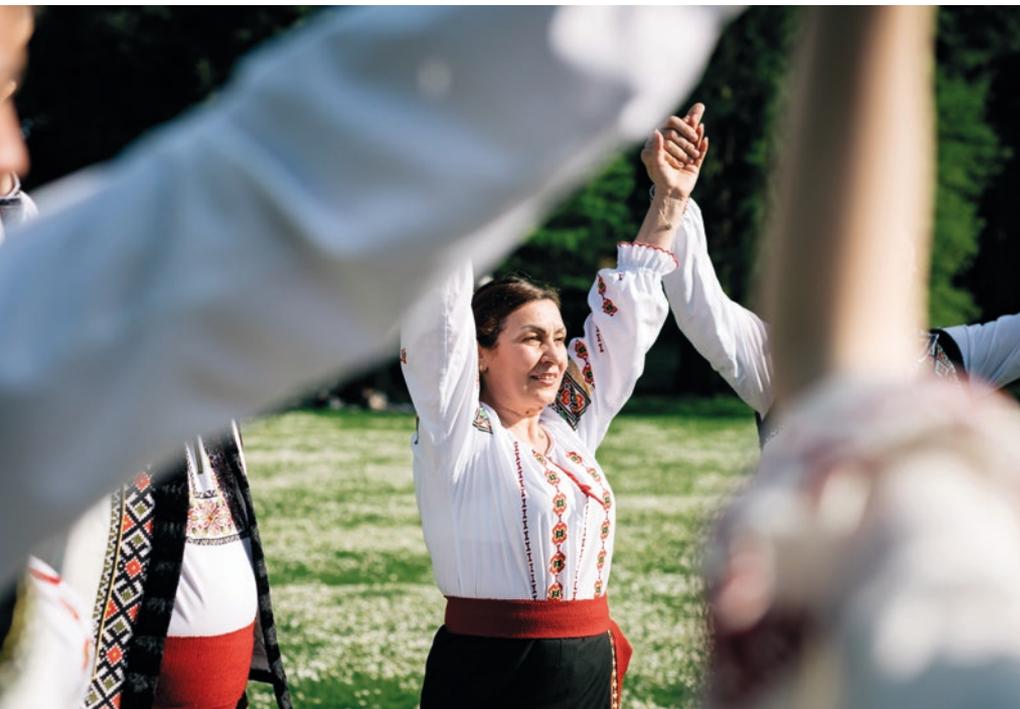
Man merkt Nina an, wie sehr sie diese Ungewissheit belastet. Ob sie gern in ihre Heimat zurückkehren möchte? Im Moment ist das eine hypothetische Frage, denn die Lage zu Hause ist immer noch viel zu unsicher. Aber als sie von ihrem Weinberg spricht, von der unberührten Natur, den heißen Sommern, dem Schneetreiben im kalten Winter und der 94-jährigen Schwiegermutter und dem Bruder, die zurückblieben, ringt sie kurz mit den Tränen. Weder sie, noch Cezar oder ihre Schwester Svetlana sprechen es aus, aber die Angst steht im Raum: dass ihre Heimat und ihre Kultur verschwinden könnten.



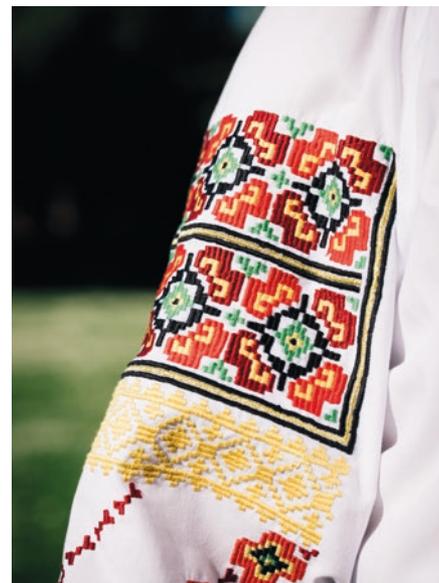
Nina denkt oft an ihre moldawische Heimat.

Rund 500 Moldawier leben aktuell in Krefeld. Die meisten von ihnen haben eine ganz ähnliche Geschichte zu erzählen wie Nina, aber nicht alle das Glück, ihre Familie um sich zu wissen. „Viele von ihnen schaffen es nicht, regelmäßig nach Hause zu fahren, um ihre Verwandten zu besuchen. Das ist sehr schwer für sie“, weiß Nina zu berichten. Hinzu kommt, dass in der Fremde eine neue Generation Moldawier und Moldawierinnen heranwächst, die ihr Heimatland vorwiegend aus Erzählungen oder aus dem Urlaub kennen. „Meine Tochter ist in Krefeld eingeschult worden“, erzählt Nina. „Sie ist eine Deutsche, spricht viel besser Deutsch als Rumänisch. Wenn sie ihre Großmutter sieht, kann sie sich kaum mit ihr verständigen. Ich möchte, dass sie ihre Wurzeln nicht ganz verliert.“

Um diese Wurzeln, also Heimat, Traditionen und Bräuche zu bewahren, gründete Nina vor fünf Jahren den Verein Plai. Die Mitglieder – und alle, die mitmachen möchten – treffen sich regelmäßig, um Informationen über ihr Heimatland auszutauschen, alte Volkslieder zu singen, Tänze zu proben oder Feste zu feiern. Für Kinder



Die Stickereien unterscheiden sich regional und symbolisieren die moldawische Natur.



gibt es Vorleseabende oder Bastelkurse, bei denen zum Beispiel das Mărțișor (zu Deutsch: Märzchen) gebastelt wird: Der Anstecker besteht aus einer rotweißen Schnur und wird von Frauen, Männern und Kindern den ganzen Monat März getragen, um die Ankunft des Frühlings zu feiern. Überhaupt spielt die Natur eine wichtige Rolle in der moldawischen Kultur, findet sich in stilisierter Form auch in den traditionellen Trachten wieder: üppig und kunstvoll bestickten Blusen, Westen und Röcken, die von Männern und Frauen getragen werden und auch zeigen, aus welcher Region sie kommen. „Das Kreuz symbolisiert den Glauben, Gelb stellt die Sonne dar, Grün die Wälder, das Rot für die Liebe und das Schwarz für die Erde“, erklärt Nina die Bedeutung der Ornamente. Der Fluss, der durch ihre Region fließt, findet sich in den roten Linien wieder, die schräg über ihre Bluse laufen.

Im Augenblick bereiten sich Nina und ihre Familie auf das große Trachtenfest vor, das sie am 29. Juni ausrichten werden. Unter dem Namen „Hora Dorului“, was so viel bedeutet wie „Tanz der Sehnsucht“, tragen sie die eigens für diesen Anlass in Moldawien gefertigten Trachten und führen ihre Tänze auf. Die Musik kommt von namhaften moldawischen Sängerinnen und Sängern wie Igor Rusu, Marina Coptu, Costi Burlacu und Corina Tepeș, die extra nach Deutschland geholt werden. Neben typisch moldawischer Kost – etwa der Maismehlbrei Mamaliga, der Schafskäse Plătschintă Brynșă oder Drob de miel, mit Fleisch und Käse gefüllten Teigtaschen – sind auch verschiedene Handwerkskünste mit Ständen vertreten und bieten unter anderem Keramikpuppen, Teppiche oder Tischdecken an. Etwas traurig räumt Nina ein, dass das Fest in Mönchengladbach stattfinden wird, weil man in Krefeld leider keinen geeigneten Platz gefunden habe. Überhaupt sucht der Verein händingend nach einem Raum, in dem die Mitglieder ihre Tänze üben und singen können. Bislang trifft man sich entweder in Privatwohnungen oder aber auf öffentlichen Plätzen, wo man längst nicht im-

mer willkommen ist. Das Geld ist natürlich auch ein Problem: Zwar nimmt Plai städtische Förderungen in Anspruch, doch die meisten Kosten tragen seine Mitglieder selbst.

Zum Abschluss unseres Gesprächs treffen wir uns noch einmal im Schönwasserpark. Nina hat 14 Vereinsmitglieder zusammengetrommelt, die sich extra für uns nach Feierabend in ihre wunderschönen Trachten gehüllt haben. Die meisten sprechen nur gebrochenes Deutsch, aber allen gemein ist eine urwüchsige Herzlichkeit und Dankbarkeit. Ihre traditionelle moldawische Kleidung tragen sie mit Stolz, aber auch mit einer gewissen Wehmut. Doch in der Gemeinschaft lassen sich das Heimweh, die Sorge um Moldawien und die dort lebenden Verwandten viel besser ertragen, man gibt sich gegenseitig Kraft. Die Sonne scheint hell und warm über Nina und ihren Verwandten und Freunden, als sie sich die Hände reichen und sich zum Gruppentanz formieren. Für einen kurzen Augenblick ist die Heimat ganz nah, ein Stück Moldawien erwacht in Krefeld und die Sorgen sind vergessen.

Nina Serbescu und der Verein Plai – Moldawischer Verein e. V. würden sich riesig über ein geeignetes Raumangebot in Krefeld freuen. Vermieter wenden sich telefonisch an: 0160 - 2826689

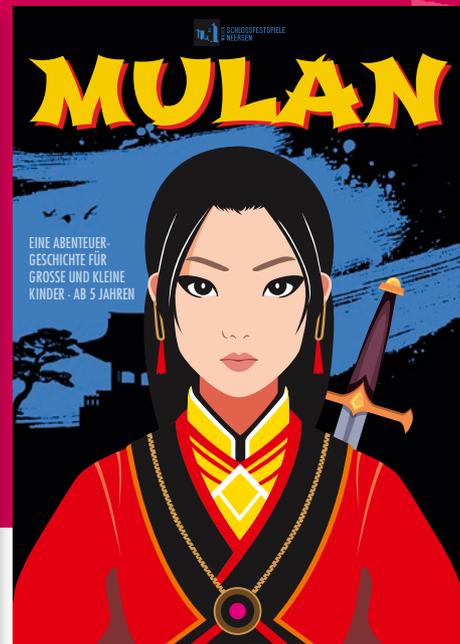
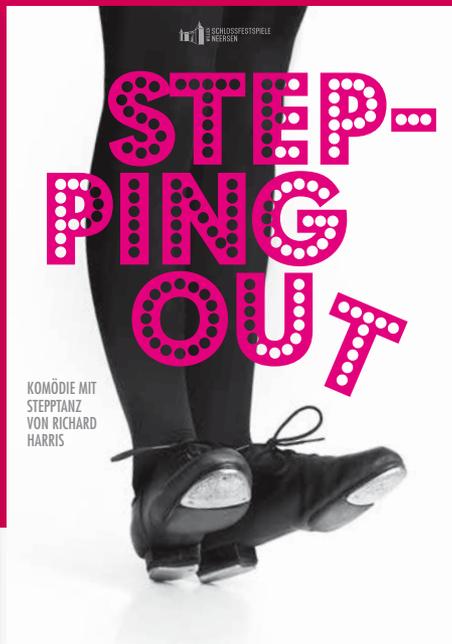
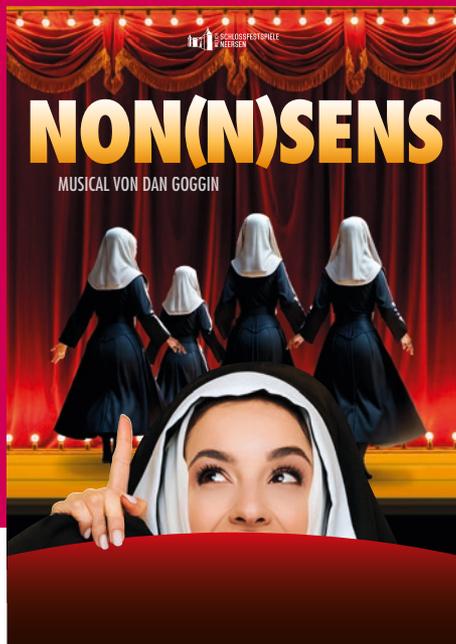
**Festival Hora Dorului // Sa, 29. Juni, ab 12 Uhr
Haus Ohlenforst // Engelbleckerstr. 326
41066 Mönchengladbach**

**Plai – Moldawischer Verein e. V.
Elisabethstraße 29 // 47799 Krefeld**

WILHILM

SCHLOSSFESTSPIELE NEERSEN

02.06.-18.08.2024



NON(N)SENS

Ein Musical von Dan Goggin
Regie: Sascha Littig

STEPPING OUT

Komödie mit Stepptanz von Richard Harris
Regie: Matthias Freihof

MULAN

Familienstück für kleine und große Kinder
Regie: Jan Bodinus · Ab 5 Jahren

SCHATTEN ÜBER DEM NICHTS AUSVERKAUFT

Schauergeschichten der schwarzen
Romantik · Mit Katharina Thalbach
und der Band *The Beauty of Gemina*

UDO JÜRGENS...UNVERGESSEN! AUSVERKAUFT

Konzert mit Alex Parker

DER TATORTREINIGER AUSVERKAUFT

Nach der gleichnamigen Kult TV-Serie

CHARLES AZNAVOUR AUSVERKAUFT

Mit und von Stephan Hippe

SIXPACK IM SPECKMANTEL AUSVERKAUFT

Eine sportliche Komödie von Kerstin Jensen

DER KLEINE GRENZVERKEHR

Hans-Jürgen Schatz liest Erich Kästner

OPERN- UND OPERETTENGALA AUSVERKAUFT

Mit Mitgliedern der Deutschen Oper am Rhein

GARTENLESUNG – BEST OF MUSICAL

Mit dem Ensemble der Schlossfestspiele

POETRY SLAM

Ein moderner, schneller Dichterwettbewerb

Infos und Reservierung **02156 949-132** Online-Tickets www.vibus.de

www.festspiele-neersen.de

CREVELT ist überall.

Ein Lifestyle-Magazin braucht gute Geschichten.

Aber mindestens genauso wichtig ist ein Konzept, das sicherstellt, dass diese Geschichten beim Leser ankommen. Mit einer Auflage von derzeit rund 30.000 Magazinen und einem engmaschigen Verteilernetz, das in Krefeld einzigartig ist, sorgen wir dafür, dass CREVELT jeden Krefelder erreicht, ganz gleich, ob er in Hüls oder Fischeln, in Traar oder Forstwald lebt.



Die CREVELT Hotspot-Aufsteller wurden realisiert mit freundlicher Unterstützung von:



Aufteilung der Gesamtauflage

- 11.000 Magazine über Hotspot-Aufsteller
- 10.000 Magazine als Beilage in WZ
- 1.500 Magazine über eigenen Postverteiler
- 6.500 Magazine über 350 Auslagestellen

47798

- Altenheim St. Josef** Tannenstraße 138
- Bäckerei Sommer** Friedrichstraße 30
- Bäckerei Sommer** Neusser Straße 25-27
- Bäckerei Sommer** Rheinstraße 122
- Bäckerei Sommer** Ostwall 94
- Bäckerei Ullrich** Ostwall 112
- Cafe IN** Ostwall 158
- Cafe Soma** Schwanenmarkt
- CinemaxX** Am Hauptbahnhof 3
- EDEKA Kempken** Friedrichstraße 15
- Eisbude** Moerser Str. 104
- fairKauf Möbel-Laden** Hansaahaus
- Fysico** Friedrichsplatz 20
- Genuss Store** Carl-Wilhelm-Straße 27
- Geschmackssinn** Marktstraße 47
- Haus & Grund Krefeld** Ostwall 175
- Jazzkeller** Lohstr. 92
- KSB Seniorenbetreuung** Rheinstraße 22
- La Meseta** Petersstraße 135
- Mediothek** Theaterplatz
- Nordbahnhof** Oranierring 91
- Octapharma Plasma** Petersstraße 122
- Quickdruck** Sternstraße 53
- Restaurant mamma's** An d. alten Synagoge 1
- REWE** Marktstr. 97

- REWE** Schwanenmarkt
- Grill Split** Breite Straße 43
- Fleischerei Kocjan** Gutenbergstr. 227
- Saturn** Neusser Straße 35
- SchwarzHandel** Marktstr. 64
- SINN** Hochstraße 89-93
- Stern Apotheke** Hülsener Straße 1
- Tabak Janßen** Hansa Centrum
- Tabak Janßen** Schwanenmarkt
- Textilpflege Weber** Breite Straße 92
- Theater KR & MG** Theaterplatz 3
- VHS Krefeld** Von-der-Leyen-Platz 2
- Wohnstätte** Petersstr. 121

47799

- 1000 Hände e.V.** Bleichpfad 15F
- Apotheke im LCC** Luisenplatz 6-8
- Autoservice Aschoff** Oppumer Straße 94-102
- Bäckerei Gruyters** Bismarckplatz 8
- Bäckerei Gruyters** Grenzstr. 115
- Bäckerei Sommer** Viktoriastr. 189
- Benrader Obsthof** Bismarckplatz 21
- Comunita Seniorenhaus** Moerser Straße 1-3
- DENNS Biomarkt** Uerdinger Straße 123
- Diakonie Krefeld-Viersen** Dreikönigenstr. 48
- EMS Lounge** Roonstraße 1
- Friedenskirche** Luisenplatz 1
- Gazelle Store Krefeld** Oppumer Straße 175
- Glim Immobilien** Uerdinger Straße 62
- Janßen Fußorthopädie** Dampfmühlenweg 7
- Niesters Physiotherapie** Rheinstr. 60
- Orthopädie Jordan** St.-Anton-Straße 16
- Pro Biomarkt** Grenzstraße 155
- Prosano training** Uerdinger Straße 100
- REWE M. Beiseken** Philadelphiastraße 59
- Rotkehlchen Immobilien** Rheinstr. 20
- REWE B. Glang** Uerdinger Str. 123-125
- Trattoria da Bruno** Oppumer Straße 175

Wir lösen Ihre

IT-PROBLEME.

Service für Privat- & Firmenkunden

www.aca-it-service.de

0800-3266196

Server, Computer, Notebook, iMac & MacBook | Windows MacOS & Linux | Virenentfernung & Virenschutz | Hard- & Software | Telefonanlage
WLAN-Installation & WLAN-Verstärkung | Datenrettung & Backupslösungen | Alarmanlage & Videoüberwachung | Heim- & Firmennetzwerke

Wine House Oppumer Straße 175

47800

Autoparc France Saalestr. 15
 Bauen + Leben Glockenspitz 50
 Bäckerei Gruyters Uerdinger Str. 608
 Bäckerei Hendker Buschstraße 122
 Bäckerei Sommer Kaiserstr. 1
 Blumen Femers Am Badezentrum 54
 Bockumer Buchhandlung Uerdinger Str. 608-610
 Café Bettinger Friedrich-Ebert-Straße 240
 Coppino Hüttenallee 106
 Deutsche Post/Wenders Uerdinger Straße 612
 Die Hütte Friedrich-Ebert-Straße 240
 EDEKA Irkens Glockenspitz 131-133
 Eiscafe DeFanti Uerdinger Straße 279
 Engel & Völkers Uerdinger Straße 577
 Mercure Parkh. - Krefelder Hof Uerdinger Str. 245
 REWE Holzschuh Magdeburger Str. 9
 Schreurs Immobilien Uerdinger Str. 600
 Stadtwaldhaus Hüttenallee 108
 Sylter Eiscafé Uerdinger Str. 590
 Waldcafe Hüttenallee 110

47802

1000schön Gärtnerei Kuhdyk 3
 Beerenhof Schroeder Rather Strasse 128
 Dott & Ewalds Moerser Landstraße 409
 EDEKA Kempken Moerser Landstraße 345
 Genial Moerser Straße 649
 Haus Kleinlosen Zwingenbergstraße 116
 Landhaus Maria Schutz Maria-Sohmann-Str. 45
 Mercure Hotels Am Golfplatz 5
 Mundwerk Moerser Landstraße 341
 Mühlencafe Hoenen Moerser Landstr. 411
 Naturfleischerei Wefers Moerser Landstr. 379
 Rest. Elfrather Mühles An d. Elfrather Mühle 145
 Schreurs Immobiliens Moerser Landstr. 418a
 Steltens Bauernladen Asberger Str. 40

47803

Bäckerei Hendker Hülser Str./Moritzplatz
 Bäckerei Sommer Hülser Straße 134
 Blaue Erdbeere Kleinewefersstr. 150
 EDEKA Kempken Gahlingspfad 12
 E-Center Czaikowski Gutenbergstr. 150
 fairKauf Möbel-Laden Weyerhofstraße 28
 FitPark ONE Gahlingspfad 14

Holz Roeren Mevissenstraße 62B
 Hornbach Baumarkt MevissenStr. 45
 Hornbach Profibereich MevissenStr. 45
 K.N.A.S.T. Möbelhaus Kleinewefersstraße 46
 KREX Autovermietung Weyerhofstraße 70
 Möbel Knuffmann Hülser Straße 300
 Musikschule rhythm matters Grüner Dyk 28
 Pizzeria da Franco Hülser Straße 135
 Salvea Westparkstraße 107-109
 Schaffrath Möbelhaus Niedieckstr. 7
 Stuntwerk Weyerhofstr. 50
 Textilpflege Weber Mevissenstraße 6
 Trinkgut Kempken Gahlingspfad 14
 VW Borgmann Blumentalstr. 151-155

47804

Bäckerei Hendker Dülkener Str. 1
 BELLINI Senioren-Residenz Am Schirkeshof 6
 Benrader Obsthof Oberbenrader Str. 491
 Forsthaus Werner Forstwaldstr. 530
 Textilreinigung Vaiano Weeserweg 21 A
 Linden Apotheke Forstwaldstraße 76

47805

Autohaus Louis Dresen Untergath 171
 Audizentrum TöFi Gladbacher Str. 471
 Bäckerei + Cafe im Seidencarree Ritterstraße 17
 Blumen Kronenberg Martinstraße 185
 Blumenhof Merholz Martinstraße 123
 EDEKA Kempken Fütingsweg 69
 Eiscafe Schöneweiß Lerchenfeldstraße 2
 Factory Oberdiessemer Straße 26
 Heideck Cafe & Restaurant Heideckstraße 135
 K2 Bauen + Leben Diessmer Bruch 167
 Malteser Hilfsdienst e.V. Obergath 33
 Marienheim Johannesplatz 28
 REWE Lehmheide 5-17
 TöFi Ford Store Untergath 179
 trinkgut Gökkaya Untergath 210
 Verve Zur Feuerwache 5
 VOLVO Gladbacher Str. 5

47807

Bäckerei Ullrich Breuershofstraße 33
 Café Max & Moritz Kölner Straße 558
 Eiscafé Bella Schöneweiß Marienstr. 87
 Fahrschule Embers Kölner Straße 576
 Hais Sprenger Next Kölner Straße 574

Mühlencafé Hoenen Kölner Straße 552
 REWE Hoffmanns Kölner Straße 524
 The Point b. TC Fischeln Mühlenfeld 141

47809

Bäckerei Gruyters Danziger Platz 7
 Bäckerei Lomme Glockenspitz 284
 BK Glockenspitz Glockenspitz 348
 GLOBUS Hafelsstraße 200
 Il Piccolo Italiano Maybachstr. 178
 Winkmannshof Albert-Steeger-Straße 19

47829

Bäckerei Daamen Neukirchener Str. 2
 Bäckerei Gruyters Maybachstr. 160
 Bäckerei Hendker Insterburger Platz
 E-Center Czaikowski Kurfürstenstr. 30
 Lemon tree Niederstraße 50
 Nahkauf Fam. Wider Breslauer Straße 1
 Nahkauf Holzschuh Traarer Str. 26-32
 REWE Rippers Düsseldorf Str. 304
 SV Bayer 08 Schwimmverein Am Waldsee 25
 timeout Löschenhofweg 70
 trinkgut Parkstraße 5

47839

Autohaus Hoebertz Tönisberger Straße 10
 Bäckerei Sommer Krefelder Straße 21
 EDEKA Kempken Kempener Straße 30
 Provinzial Dirk Pricken Krefelder Str. 5

47918 (Tönisvorst)

Bäckerei van Densen Leipziger Straße 43
 I Due da Marcello Benrader Str. 67a
 Jumpers Fitness Maysweg 10
 Obsthof Unterweiden Unterweiden 140
 Pegels Landmarkt Unterweiden 160
 St. Töniser Obsthof Düsseldorf Str. 4
 Textilreinigung Vaiano Höhenhöfe 19
 Trinkgut Zarf Maysweg 8

47239 (DU-Rumeln)

Naturbau Niederrhein Dorfstraße 23



Entspannt

Immobilienverwaltung **detig**

durch den Sommer

Für uns sind Häuser nicht nur unbewegte Sachgüter. Für uns sind sie genau das, was Sie in ihnen als Besitzer sehen: ein Zuhause, wertvolle Kapitalanlagen, Heimat für Mieter und garantiert eine sichere Zukunftsgrundlage. Für Miet- & WEG-Verwaltung bieten wir vollständigen Leistungsumfang an.

Comet-Bau Detig GmbH & Co KG · Carl-Wilhelm-Str. 31 · 47798 Krefeld · T. 0 21 51 / 6 59 19-0 · info@cometbau.de · www.cometbau.de



MARKETING-CLUB KREFELD

MITGLIED IM DEUTSCHEN MARKETING-VERBAND

Leichter bei der Sache bleiben

Foto: Hochschule Niederrhein

Wenn wir mit den Gedanken abschweifen und uns nicht mehr bewusst auf eine bestimmte Aufgabe oder Situation konzentrieren können, nennt das die Wissenschaft „Mind Wandering“. Die Forschung belegt zunehmend, dass Mind Wandering sich negativ auf Wohlbefinden und Produktivität auswirken kann. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse sowie praktische Tipps, wie wir dem entgegenwirken und zugleich resilienter gegen die Herausforderungen des privaten und beruflichen Alltags werden können, erklärt Prof. Dr. Lena Evertz in ihrem Vortrag für den Marketing-Club Krefeld. Als Professorin für Human Resource Management an der Hochschule Niederrhein forscht sie unter anderem zu den Themen Resilienz und Achtsamkeit in Unternehmen.

Do, 04. Juli // 19 Uhr
Zooscheune // Anmeldung unter www.marketing-club-krefeld.de

DIE LETZTEN FIAT 500 „BENZINER“



FIAT 500
AB 59€ MTL. LEASEN¹

FIAT

Fiat 500 1.0 GSE 51 KW (69 PS): Kraftstoffverbrauch nach WLTP (l/100km) Stadt 4,6; Stadtrand 4,4; Landstraße 4,1; Autobahn 5,2; kombiniert 4,6; CO₂-Emission nach WLTP (g/km) kombiniert 105; CO₂-Klasse: C

¹Ein Leasingangebot für den Fiat 500 1.0 GSE 51 KW (69 PS) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Monatsrate 59 EUR (brutto), Laufzeit 24 Monate, Gesamtkilometerleistung 10.000 km, Leasingsonderzahlung 0 EUR. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. Überführungskosten in Höhe von 895 €. Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



Preckel Automobile GmbH
 Offizieller Fiat Vertragspartner
 Virchowstraße 140-146, 47805 Krefeld
www.preckel.de

Afterwork in der VERVE



Rooftop Bar - DJs - coole Drinks - KRasserie Food Tasting



Sundowner & Afterwork

jeden letzten Donnerstag in den **SOMMERMONATEN**,
chillige Tunes mit **DJ Carsten Plank** & Friends von 18-22:00 Uhr

27.6. - **Chandon Garden Spritz aus Magnum** & Currywurst Classic*

25.7. - Funky Cocktail Special & **Mini Burger***

29.8. - **Bubbles & Beats** - Special Guest **Köser Fashion Night** & Poke Bowls*

26.9. - **Tina Pfaffmann Special** & Flammkuchen*

Jeweils KRasserie Food Tasting, 1 Drink Special und Getränke wie Wein, Bier und non-Alk. sind ALL IN! **Tickets gibt es für € 55,- via Eventbrite:**

<https://verve5.eventbrite.com>

oder während der Öffnungszeiten im Restaurant

*Änderungen vorbehalten -

Für Abendessen reservieren Sie bitte ausschließlich in der KRasserie einen Tisch

Verve GmbH | Zur Feuerwache 5 | 47805 Krefeld | 02151 - 9360800 | info@verve5.de | @verve5Kr



Kulturrat & Stadtsportbund

Tatsächlich Liebe

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt



Heinrich Rungelrath, Jens Sattler, Cordula Meisgen, Bernd Scheelen und Jochen Adrian: Sport und Kultur gehören zusammen!

Kunst, Musik und Sport – schon in der Schule wird hier oft gestrichen, wenn das Geld knapper wird. Doch wie lebenswert wäre eine Stadt ohne vielfältige kreative und sportliche Angebote? In Krefeld haben sich zwei Organisationen rechtlich verbunden, die eigentlich ziemlich beste Feinde sein müssten, weil sie um den gleichen Haushaltstopf kämpfen. Der Kulturrat und der Stadtsportbund vertreten rund 70.000 Mitglieder und machen sich gemeinsam stark für eine florierende Kultur- und Sportszene. Welche Impulse sie für die Zukunft setzen wollen, erfahren wir von Jochen Adrian, Heinrich Rungelrath, Jens Sattler und Bernd Scheelen.

„Es hat gefunkt, gleich bei der ersten Begegnung“, erinnern sich Heinrich Rungelrath und Jens Sattler gut gelaunt daran, wie sie sich 2017 zufällig auf der Treppe im Nachbarschaftsbüro CHEMPARK trafen, quasi im Vorbeigehen. Dass der amtierende Vorsitzende des Kulturrates und der Geschäftsführer des Stadtsportbundes (SSB) auf gleicher Wellenlänge funken, ist ihnen auch Jahre später noch

anzumerken. Wie bei einem Tischtennismatch fliegen ihre Ideen nur so über den Konferenztisch – hier haben sich offensichtlich Gleichgesinnte gefunden, die für eine Sache brennen und sich gegenseitig schätzen. Schon beim Fototermin an der Hubertusstraße wird klar, dass die Chemie aber zwischen allen Beteiligten stimmt: Ohne Lamentieren tragen Jochen Adrian, SSB-Vorsitzender, und



Jens Sattler, Vorsitzender des Stadtsportbunds.



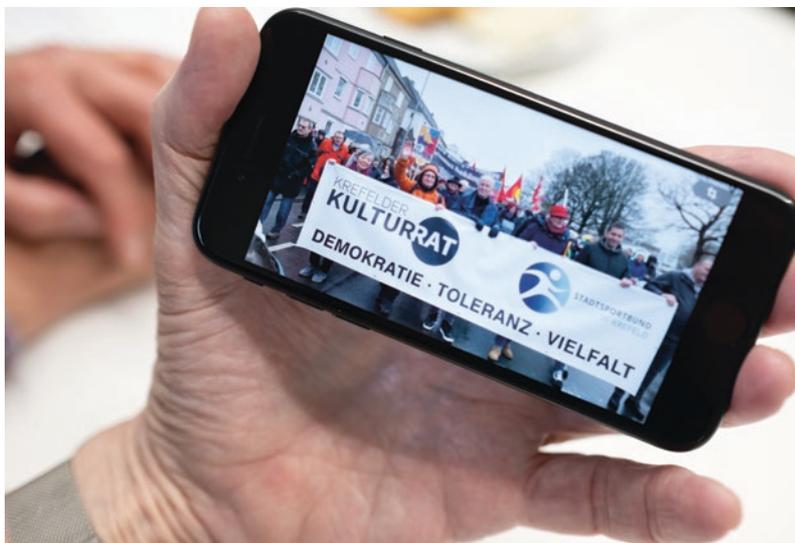
Bernd Scheelen, Kulturrat-Schatzmeister, die zwei Werbebanner in den Garten, holen spontan noch Finanzchefin Cordula Meisgen dazu und stellen sich Schulter an Schulter auf. Das dazugehörige Bild ist symbolträchtig, denn das Konzept, die freiwilligen Bereiche Sport und Kultur gemeinsam zu denken, sei zunächst kritisch betrachtet worden, sagt Heinrich Rungelrath und legt los.

Auf die Frage „Kultur und Sport – wie geht das zusammen?“ fallen ihm zahlreiche Schnittstellen ein: „Es gibt viele Menschen, die in einem Verein Sport treiben, die sportliche Events im Fernsehen anschauen oder ins Stadion gehen – Sport ist doch ein Teil unserer Kultur, er gehört zu unserer Unterhaltungsgesellschaft“, sprudelt es aus dem Theaterfreund heraus. „Wie viele singen in einem Chor oder spielen in Theatergruppen, um sich zu erholen und Zerstreuung zu finden? Fast immer lässt sich der Begriff ‚Sport‘ durch ‚Kultur‘ ersetzen und umgekehrt – die Ziele sind ja gleich!“ So geht der sportliche Jens Sattler auch gern ins Theater, gerade erst in das Stück „Pudelpunk Song Contest“, und der etwas ruhigere Kulturmensch und Politiker Bernd Scheelen engagiert sich für den Stadtpark Fischeln und verkündet zufrieden, dass der Bewe-

gungsparcours mit Fitnessgeräten im April eröffnet werden konnte. Der ehemalige Schulleiter Jochen Adrian berichtet, dass an der Gesamtschule Kaiserplatz immer viel Wert darauf gelegt wurde, beide Bereiche zu stärken: „Es ist uns damit gelungen, Jungs und Mädchen zu begeistern und neue Seiten an sich zu entdecken. Mit Sport, Musik oder Kunst fördern wir junge Menschen und lassen sie selbstbewusster ins Leben gehen. Fairness lernen sie fast nebenbei, und Integration und Inklusion sind in Sport und Kultur keine leeren Floskeln.“ An dieser Stelle sind sich alle vier Gesprächsteilnehmer einig: „Die Wertschätzung kann gar nicht groß genug sein.“

Mittlerweile stoßen die vielseitigen Aktionen der starken Lobby – Crossover Burg Linn, Krefelder Kulturlauf oder der bunte Abend mit dem leicht ironischen Titel „Frei.Körper.Kultur“ in der KuFa – auf fruchtbaren Boden: In Politik, Verwaltung, Industrie und Wirtschaft sowie bei Sponsoren sei man „unfassbar“ aufgeschlossen für diese Form „des Neudenkens und Miteinanders“, sagt Jens Sattler sichtlich erfreut. Die rechtlich verbrieft Freundschaft von zwei Bereichen, die in vielen Kommunen gegeneinander um Fördermittel

**Jochen Adrian,
SSB-Vorsitzender.**



**Bernd Scheelen und Heinrich Rungelrath
vertreten den Krefelder Kulturrat.**

ringen, sei bislang nicht nur einzigartig in Deutschland, sondern auch ein wichtiges Signal für die Zukunft, so der Geschäftsführer. Seit 2024 ist der Stadtsportbund das 32. Mitglied im Kulturrat, und dieser ist wiederum als 201. Verein dem SSB angeschlossen. Beide Dachorganisationen stehen für mitgliederstarke Vereine und Initiativen und bringen es zusammen auf mehr als 70.000 Menschen. „Diese Verbindung bleibt langfristig bestehen, auch wenn die handelnden Personen irgendwann wechseln.“ Für das kommende Jahr ist mit einem Aktionstag für alle Krefelder Sport- und Kulturbegeisterten ein „großer Wurf“ in Planung, wie Sattler ankündigt, auch wenn er den Standort noch nicht verraten kann. Beim Stichwort „Elfrather See“ gerät das Quartett gleich wieder ins Schwärmen.

An der gedachten Tischtennisplatte wirft man sich gegenseitig die Bälle zu; es herrscht große Einigkeit darüber, dass der beliebte Elfrather See mit seiner Regattastrecke und dem geplanten Surfpark zu einem attraktiven überregionalen Sport- und Erholungsgebiet ertüchtigt werden soll. „Wir denken darüber nach, was man da auch kulturell machen kann“, sagt Heinrich Rungelrath mit leuchtenden Augen. „Eine Wasserbühne für kleinere Aufführungen können wir uns gut vorstellen, auch einen Skulpturenpark oder eine Sprayerwand. Oder vielleicht ein Bauhaus-Museum?“ Noch sei nichts spruchreif, wirft Jens Sattler ein, der eine Tiny-House-Siedlung im Bauhaus-Stil direkt am See vor Augen hat. „Der Surfpark ist auch wichtig für die Wirtschaft und die Attraktivität der Stadt“, betont der langjährige Netzwerker, der erst vor Kurzem das KRESCHtheater mit der Hochschule Niederrhein zusammengebracht hat. Heinrich Rungelrath sieht das genauso: „Der Surf-

park kann ein richtiger Magnet sein. Kultur gehört an den Elfrather See genauso wie der Sport. Und neben Kultur und Sport müssen wir unbedingt auch die Wirtschaft mitdenken.“ Der Blick über den Tellerrand scheint jedenfalls Teil der DNA beider Verbände zu sein, vor wenigen Monaten hatten sie in einer gemeinsamen Erklärung die Stimme für die Industrie und den Mittelstand erhoben: „Die Verantwortlichen und Entscheidungsträger in Krefeld sind aufgefordert, sämtliche Maßnahmen zu ergreifen, um den bereits über viele Jahre ansässigen Unternehmen attraktive Standortbedingungen zu bieten und für neue Unternehmen Anreize zu schaffen, sich in Krefeld niederzulassen.“ Schließlich seien diese wichtige Partner für Kulturschaffende und Sportvereine, wenn es um die Finanzierung geht. „Die kontinuierlichen Erfolge der Kultur- und Sportstadt Krefeld sind zu einem maßgeblichen Anteil auch der Industrie und Wirtschaft zu verdanken“, hebt Jochen Adrian hervor.

Das Schlusswort bekommt Jens Sattler, der trotz aller Diskussionen um Geld und Finanzen zusammenfasst, worauf es den Lobbyarbeitern für Sport und Kultur am meisten ankommt: „Es geht um die Menschen. Wir wollen, dass unsere Stadt für sie attraktiv und lebenswert ist.“ Wer jemals den Film „Tatsächlich Liebe“ an Weihnachten geguckt hat, weiß: Die Personen könnten unterschiedlicher nicht sein, alle Handlungsstränge drehen sich um eine Form von Liebe – und fast alle Episoden laufen auf ein Happy End zu. Auch wenn in Krefeld vielleicht noch ein paar dicke Bretter zu bohren sind – diese regionale Version klingt vielversprechend!

Infos unter:



Freitag, 21.06.2024
ab 6.30 Uhr

Handwerker Frühstück

im Tölke & Fischer Nutzfahrzeugzentrum Krefeld
auf der Heideckstraße 175 in 47805 Krefeld

Heroes in Krefeld

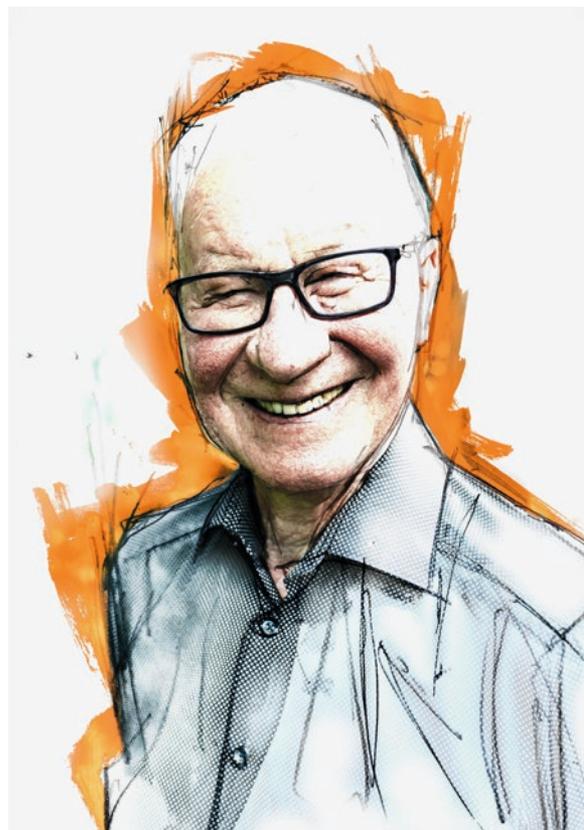
Dieter Hofmann: Ein Leben in Bewegung

Text: Oliver Nöding // Fotos: Niklas Breuker
Grafik: Michael Strogies

Sport. Wissenschaftler sind sich einig darüber, dass regelmäßige körperliche Bewegung einen positiven Effekt auf die Gesundheit hat. Herz, Kreislauf und Immunsystem werden gestärkt, das Knochengestüt und die Muskulatur stabilisiert, Stress wird abgebaut, Wohlbefinden und Lebenserwartung steigen. Schaut man sich Dieter Hofmann an, in dessen Leben der Sport stets eine wichtige Rolle einnahm, sieht man diese positive Wirkung leibhaftig vor sich. Auch mit 84 Jahren strahlt er noch Energie und Frische aus, versprüht Witz, verfügt über einen wachen Geist. Diese ihm innewohnende Kraft nutzte er nicht nur für seine eigenen Wettkämpfe: Er setzte sie zum Wohle der Sportstadt Krefeld in zahlreichen Funktionen und Ämtern ein und rief zwei Sportveranstaltungen ins Leben, die sich Jahr für Jahr großer Beliebtheit erfreuen.

84 Jahre auf einem DIN A4-Blatt. Dieter Hofmann hat sich gut vorbereitet, überreicht mir den Ausdruck eines tabellarischen Lebenslaufes, der sich auf seine sportlichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten konzentriert. 28 Einträge, von der Geburt im Jahr 1940, bis zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes vor drei Jahren. „Das reicht“, steht lapidar daneben und zieht die eigene akribische Vorarbeit durch den Kakao: Typisch für Hofmanns Humor und seine Bescheidenheit. Ganz sicher ist er zu Recht stolz auf das, was er geschafft hat: Aber nie ging es ihm darum, Dank, Ehrungen oder Schulterklopfer einzuheimsen. Das gute Ergebnis – für die Menschen, für den Sport: Das war es, was ihn motivierte.

Dabei begann Hofmanns Leben denkbar weit weg von Sportplatz und Tartanbahn: „Ich wuchs als Thekenkind auf“, schmunzelt der Sohn eines Uerdinger Gastwirts. „Aber ich war schon als Kind immer in Bewegung, spielte mit Freunden auf der Straße Fußball, als man das noch konnte, oder Cowboy und Indianer.“ Mit 16 begann Hofmann in der Fußballmannschaft des FC Uerdingen 05 und ergatterte darüber auch seinen Ausbildungsplatz als Laborant bei den Bayerwerken in Uerdingen, denen er bis zur Pensionierung die Treue hielt. In seiner Tätigkeit war er an der Entwicklung zahlreicher innovativer Stoffe und Medikamente beteiligt, doch die Mittlere Reife verhinderte den Aufstieg in höchste Positionen. „Vielleicht habe ich das mit meinem sportlichen Ehrgeiz etwas auszugleichen versucht“, gerät der Uerdinger ins Grü-



beln. Doch dass sein Beruf nur die zweite Geige gespielt hätte, weist er von sich: „Das war eine verantwortungsvolle und anspruchsvolle Tätigkeit, die immer meine volle Aufmerksamkeit gefordert hat. Schließlich habe ich damit meine Familie ernährt. Der Sport war Freizeit, Vergnügen.“ Man kann sich aber auch nicht vorstellen, dass dieser Mann etwas halbherzig machen würde. Er verkörpert noch Werte, die heute, in Zeiten der kurzen Gedulds- und Aufmerksamkeitsspannen und der am besten sofort zu erfolgenden Bedürfnisbefriedigung, etwas aus der Mode gekommen sind: ein hohes Verantwortungsbewusstsein und die Überzeugung, dass alles, was man tut, es verdient, so gut wie möglich getan zu werden.

Zwei einschneidende Ereignisse, die Hofmanns Leben entscheidend prägen, folgten in den frühen Sechzigerjahren kurz aufeinander: Bei einer Paddeltour auf der Lahn lernte er seine erste Ehefrau Irene kennen, mit der er bis zu ihrem Tod 2010 verheiratet war. Etwas später erlitt er eine Armfraktur und musste das Fußballspielen vorübergehend aufgeben. „Ich wog plötzlich 94 Kilo und sah Sterne, als ich eine Runde laufen ging. Das weckte meinen Ehrgeiz.“ Mit 25 entdeckte Hofmann so eine neue Leidenschaft: den Laufsport. „Laufen ist so wunderbar einfach“, lächelt er. „Man ist draußen, nur bei sich und man kann den ganzen Alltagsstress dabei fallenlassen. Und ab einem gewissen Zeitpunkt geht es von allein. Der Anfang allerdings, der ist schwer!“ Hofmann dreht Runde um Runde, hört auf den Rat von Leichtathleten aus seinem Sportverein, hält immer länger durch, wird schneller. Die logische Folge: der erste Marathon, an dem Hofmann 1976 in Essen teilnahm. Bis Mitte der Achtziger folgten weitere zehn Marathons und es brauchte eine neue Herausforderung. Weil Hofmann gern Rad fuhr und außerdem ein guter Schwimmer war, probierte er es 1985 mit dem Triathlon: Im Alter von immerhin 45 Jahren. „Triathlon ist einfach sehr abwechslungsreich und spannend. Der Tumult in den Wechselzonen ist einzigartig, Adrenalin pur!“ 1987 startete er in Zürich bei seinem ersten Iron Man. 1990 qualifizierte sich der nun 50-Jährige sogar für den Ironman auf Hawaii, gewissermaßen die Tour de France des Tri-





Seit 50 Jahren ist Dieter Hofmann stolzes Mitglied von Bayer 05 Uerdingen.



In der grünen Oase seines Gartens blickt Hofmann auf ein wortwörtlich bewegtes Leben zurück.

athlonsports. „Damals konnte man sich das noch leisten. Das Startgeld betrug 300 Mark. Heute kostet die Teilnahme über 1.000 Dollar!“, lacht er. In der Altersklasse 50 erreichte er auf Hawaii den 10. Platz.

Doch Sport ist für den Ehrenpräsidenten des Krefelder Stadtsportbunds weit mehr als Training, Wettkampf und die Jagd auf Bestzeiten: Er ist gelebte Gemeinschaft. „Sport ist ein Gleichmacher. Wenn ein Handwerker und ein Arzt miteinander laufen, spielt ihr unterschiedlicher Status keine Rolle. Es geht nur um die Leistung“, erklärt er. Vom Titel des Kinderbuchklassikers „Elf Freunde müsst ihr sein“ könnten wir uns heute wieder eine Scheibe abschneiden: „Im Mannschaftssport lernt man, Differenzen untereinander zu überwinden, zum Erreichen eines gemeinsamen Ziels zusammenzuarbeiten, Stärken am anderen zu erkennen. Das sind nützliche soziale Fähigkeiten, die uns leider etwas abhanden gekommen sind“, resümiert er.

Das Aufstellen und Erreichen neuer Ziele und das Engagement im und über den Verein hinaus gehörten für ihn untrennbar zusammen: Seine ersten Laufveranstaltungen organisierte er schon in den frühen Achtzigerjahren, darüber hinaus plante er mehrere Radsportreisen. 1990 gründete er die Triathlonabteilung von Bayer 05 Uerdingen, die heute 300 Mitglieder zählt. Von 2000 bis 2010 hatte er das Amt des Präsidenten des Triathlonverbands NRW inne und 2011 übernahm er den Vorsitz des Stadtsportbunds, der sich für die Interessen der lokalen Vereine einsetzt. „Schon beim Cowboyspielen damals in Uerdingen habe ich gern die Organisation übernommen und mir die Abenteuer ausgedacht, die wir dann gespielt haben“, erinnert er sich. „Mir hat es immer Spaß gemacht, Veranstaltungen zu planen, die Menschen Freude bereiten. Und natürlich hatte ich immer die nötigen Kontakte, die mir dabei halfen.“

Eine schwere Zäsur bedeutete der Tod seiner Gattin Irene im Jahr 2010. Die letzten vier Wochen ihres Lebens begleitete Hofmann sie im

Hospiz am Blumenplatz. Die Fürsorge, die er dort erlebte, weckte in ihm den Wunsch, die Arbeit der Menschen dieser Institution besonders zu würdigen. Er erdachte den Hospizlauf, der seitdem jährlich stattfindet. Aus verschiedenen Krefelder Stadtteilen starten die Menschen in Richtung Blumenplatz, wo eine Feier zum Abschluss stattfindet. Das macht nicht nur logistisch Sinn, es ist auch ein wunderschönes Bild: das Hospiz, ein Ort, an dem das Leben endet, einmal nicht verdrängt und ausgeschlossen, sondern als Zentrum unserer Stadt. Die sportliche Leistung ist nebensächlich, es geht um das Miteinander. Jenes Miteinander, das Hofmann bei all seinem Engagement immer am meisten am Herzen lag. „Sport ist wichtig für unsere Gesellschaft! Gerade auch für unsere Kinder, die es heute mitunter schwer haben. Oft fehlt es den Eltern neben dem Alltag an Zeit und Geld, um ihnen die Ausübung einer Sportart im Verein zu ermöglichen“, gibt er zu bedenken. „Das war früher einfacher.“

In seinem wunderschönen Garten in Uerdingen denkt Dieter Hofmann keine Sekunde nach, als ich ihn nach etwaigen Zielen frage, die er mit 84 noch haben könnte. „Ziele? Nein, keine mehr“, lacht er. Doch dann fällt ihm doch noch etwas ein: „Das Sportabzeichen mache ich diesen Sommer noch einmal. Zum 51. Mal!“ Laufen kann er leider nicht mehr, wegen der Knie, aber er fährt noch immer leidenschaftlich gern Rad. 2011 lernte er Barbara kennen, seine zweite Frau, ebenfalls eine begeisterte Läuferin. Als sie kurz in den Garten hinauskommt, spürt man sofort die tiefe Übereinkunft zwischen den beiden. Es scheint kein Zufall, dass Hofmann so spät im Leben noch einmal das Glück einer neuen Liebe erfährt. Vielmehr hat er Zeit seines Lebens die Grundlagen dafür geschaffen, dass das Schicksal ihm so wohlgesonnen begegnet. Er wird seinen Ruhestand aus vollen Zügen genießen – aber ganz sicher nicht auf der Couch verbringen.



Borgmann

Sa. 22.6.2024 9-15 Uhr

EM trifft Golf-Jubiläum

Einladung zum

Volkswagen

SOMMERMÄRCHEN

PRÄSENTATION:

**Der neue Golf +
GOAL Sondermodelle**



Lassen Sie sich von
uns zu den neuen
GOAL Sondermodellen
beraten!

Der neue Golf: Energieverbrauch (WLTP) kombiniert: 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 123 g/km; CO₂-Klasse: D; Der neue T-Cross: Energieverbrauch (WLTP) kombiniert: 5,9-5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 134-127; CO₂-Klasse: D

Programm-Highlights für die ganze Familie

- Torwandschießen
- Challenges mit Profi-Sportlern
- Giveaways u.v.m.



Blumentalstraße 151-155 · 47803 Krefeld · Tel. 02151-76880

www.borgmann-krefeld.de



Finca Sa Ruberta

Mallorcas Ferientraum am Fuße des Weltkulturerbes!



Es gibt schöne Hotelanlagen, tolle Ferienparks, adrette Ferienwohnungen und auf der ganzen Insel wunderschöne Fincas. Doch nichts ist vergleichbar mit der Finca Sa Ruberta unweit des pittoresken Dörfchens Sóller südlich des Tramuntana-Gebirges. Es ist nicht die bloße Wohnfläche von 450 Quadratmetern oder das Grundstück, das mehr als neun Fußballfelder umfasst, die die Finca so einzigartig machen, sondern Aufteilung, Lage, Ausstattung und vor allem die liebevolle original mallorquine Einrichtung. Und das beste ist: Dieser absolute Wohnraum wird privat vermietet und hat noch freie Tage in der Hauptsaison! Eine absolute Empfehlung für Familien oder Gruppen mit dem Anspruch an das ganz Besondere.

Für uns war der Aufenthalt in der Finca das unumstrittene Highlight zahlreicher Mallorca-Besuche. Der Eigentümer hat die charismatische Finca mit viel Umsicht und hochwertigen Materialien in ein architektonisches Unikum verwandelt und dabei stilprägende Elemente bewusst erhalten. Entstanden ist so ein Ort, an dem man

sich sofort zu Hause fühlt; ein authentisches Stück mediterraner Lebensweise, eingebettet in ein Naturidyll, das die Seele zur Erholung einlädt. Ob der Spa-Bereich mit Sauna und Whirlpool, das Wohnzimmer mit Wintergarten oder das Esszimmer mit Kamin und großer hochmoderner Küche, wirklich alles in dieser Finca ist



mit so viel Herzblut entwickelt worden, das es keine Wünsche offenlässt. Rund um das Haus finden sich verschiedenste Sonnen- und Schattenplätze, Rückzugsorte und Plätze für geselliges Beisammensein. Der grosse Pool verbindet das Haupthaus mit dem BBQ-Bereich und ist mit einem großen indonesischen Naturtisch das zentrale Element an entspannten Tagen. Das Feriendomizil ist ein perfekter Ausgangspunkt für Genießer, Wanderer, Radfahrer, Strand- und Bootsliebhaber. Die gesamte Finca ist klimatisiert, mit einer Öl-Zentralheizung und zusätzlich Fußbodenheizung ausgestattet und samt der Sauna auch ideal auch für kühleren Jahreszeiten geeignet. Fünf Schlafzimmer mit jeweils einem angebundenes Bad laden bis zu acht Personen zum entspannten und großzügigen Verweilen ein. Als i-Tüpfelchen gibt es zwei süße Hauskatzen, die draußen auf dem Finca-Gelände leben und hin und wieder einmal nach dem Rechten schauen.

Allen Interessenten sei der Kontakt via WhatsApp ans Herz gelegt. Die Eigentümer und dessen Verwalter kümmern sich hingebungsvoll um den Aufenthalt und sorgen dafür, dass allen Extra-Wünschen Rechnung getragen wird. Wer schnell zum Hörer greift, kann tatsächlich noch Glück haben und einen Zeitraum in den Sommerferien ergattern. Wir wünschen einen schönen Urlaub und ein unvergessliches Erlebnis! //kor

Anneliese Pfeiffer
Nerscheider Weg 41 // 52076 Aachen
Telefon: +49 1515 0466691
E-Mail: kloubert@kloubert.de
www.mallorca.as





CRACAU QUARTIER

OFFENE BESICHTIGUNGSTAGE

Sonntags 14:00 – 16:00 Uhr
Cracauer Str. 91 – 93

Oder nach telefonischer Vereinbarung unter 02151 - 931800

www.cracau-quartier.de

Praktikumswoche Krefeld
vom 8. Juli bis 20. August 2024

Berufserkundung ohne Bewerbungsstress

Fotos: Simon Erath



Annegret Angerhausen-Reuter (Pressesprecherin und Investorenbegleitung, KREFELD BUSINESS), Leonie Hasler (Projektleiterin „Praktikumswoche Krefeld“, KREFELD BUSINESS), Tim Kramer (Projektleiter, Eventagentur Reinblick), Marc Plücken (Auszubildender, Eventagentur Reinblick), Eckart Preen (Wirtschaftsdezernent und Leiter von KREFELD BUSINESS), Eric Lünger (Auszubildender, G. Siempelkamp GmbH & Co. KG), Markus Lewitzki (Chief Digital Officer, Stadt Krefeld, Wirtschaftsdezernat), Yusuf Kaya (Student), Stephanie Lecybyl (Personalreferentin, G. Siempelkamp GmbH & Co. KG), Florian Gassner (Auszubildender, G. Siempelkamp GmbH & Co. KG), Nicole Poloczek (Bezirksleiterin und Ausbildungscoach, Debeka Versicherung) und Christina Schwickrath (Kordinatorin Übergang Schule und Beruf – KaoA).

„Was willst du nach dem Schulabschluss machen?“ – Die Frage hängt zahllosen Schülern Jahr für Jahr wie ein Damoklesschwert über dem Kopf. Nicht jeder entwickelt schließlich schon frühzeitig einen festen Berufswunsch oder verfügt über Talente, die ihm die Richtung weisen. Der einzige Weg, dann herauszufinden, welche Branche einem liegt, ist in der Regel ein Praktikum, mit dem man für einen vorher festgelegten Zeitraum in einen Betrieb hineinschnuppert. Mit der Praktikumswoche Krefeld, die KREFELD BUSINESS als Smart-City-Projekt für den Zeitraum vom 8. Juli bis zum 20. August ausruft, sollen Schüler:innen und Studierende, aber auch andere Interessierte ab 15 Jahren die Möglichkeit erhalten, mehrere Tagespraktika in den Sommerferien zu absolvieren – und zwar ganz ohne aufwändige Bewerbung. Mit eingebunden sind auch die Agentur für Arbeit Krefeld und das Team der Kommunalen Koordinierung (KoKo).



Links: Nicole Poloczek (Bezirksleiterin und Ausbildungscoach, Debeka Versicherung) und Christina Schwickrath (Kordinatorin Übergang Schule und Beruf – KaoA) im Gespräch.



Stephanie Lecybyl (Personalreferentin, G. Siempelkamp GmbH & Co. KG) freut sich auf das Projekt.



„Das Besondere an der Praktikumswoche ist, dass sich die jungen Menschen hierfür absolut kostenlos und unkompliziert anmelden können – ohne Zeugnis, ohne Lebenslauf und ohne Anschreiben“, fasst Projektleiterin Leonie Hasler einen ganz wesentlichen Vorteil der Aktion zusammen. Alle Teilnehmenden haben so die gleichen Chancen auf einen Praktikumsplatz. Tatsächlich sind nur wenige Klicks nötig, um sich auf der Website für einen Praktikumsplatz zu bewerben. Es war ein erklärtes Ziel, das Angebot niederschwellig zu halten, um so viele junge Menschen wie möglich dafür zu begeistern. Zukünftige Praktikantinnen und Praktikanten wählen einfach eins oder mehrere der angegebenen Berufsfelder aus, machen dazu einige Angaben zur zeitlichen Verfügbarkeit und Mobilität – fertig. Mithilfe der Plattform findet sich auf Basis dieser Angaben das passende Match, also das geeignete Unternehmen zum jeweiligen Bewerber: genauso, wie man es etwa von einer Dating-App kennt. Das Matching erfolgt innerhalb weniger Tage, sodass die Teilnehmenden nach ein bis zwei Wochen einen Praktikumsplatz in der Tasche haben. Ziel ist es, den teilnehmenden Personen so bis zu fünf Tagespraktika innerhalb von sechs Wochen zu ermöglichen – aufeinanderfolgend oder über die Sommerferien verteilt. Den mitmachenden Unternehmensverantwortlichen steht es frei, wie viele Praktikumsstage sie anbieten und an wie viele Praktikanten sie diese vergeben möchten.

In ihrem Betrieb erwartet die Teilnehmenden ein spannender, erkenntnisreicher Tag, an dem sie Unternehmen und Beruf näher kennenlernen, Fragen stellen und sich natürlich praktisch ausprobieren können.

Bei den Krefelder Unternehmen ist die Idee der Praktikumswoche ausgezeichnet angekommen, wie Eckart Preen, Leiter von KREFELD BUSINESS, bestätigt: „Für die heimischen Unternehmen ist es natürlich eine gute Chance, schon frühzeitig als attraktiver künftiger Arbeitgeber sichtbar zu werden und Nachwuchstalente für den Standort zu begeistern. Und weil sich die Teilnehmenden lediglich für das Be-

rufsfeld entscheiden, anstatt ein bestimmtes Unternehmen zu kontaktieren, lernen sie dadurch vielleicht Betriebe kennen und schätzen, die sie vorher noch gar nicht kannten.“

Die 65 Unternehmen, die bis Redaktionsschluss dieses Magazins ihre Mitwirkung bei der ersten „Praktikumswoche Krefeld“ zugesagt haben, kommen aus den Bereichen „Logistik“, „Pflege“, „Hotellerie und Gastronomie“, „Holzverarbeitung“ und „Gartenbau“. Darüber hinaus werden Plätze in der Verwaltung angeboten. Das Spektrum wird abgerundet durch Maschinen und KFZ, Verkauf und Handel, Klima, Heizung, Sanitär, Steuern und Recht, Tief- und Hochbau, Elektronik und Anlagen sowie viele mehr. Betriebe, die noch mitmachen wollen, haben weiterhin die Gelegenheit dazu, sich online für das kostenfreie Angebot zu registrieren.

KREFELD BUSINESS hofft auf das große Interesse und die rege Teilnahme motivierter und neugieriger junger Menschen – und, dass es zu zahlreichen guten Matches und spannenden, lehrreichen Ein-Tages-Praktika kommt. Aber auch zu erfahren, was vielleicht doch nichts für einen ist, ist ja durchaus eine wichtige Erkenntnis. Mitmachen lohnt sich also in jedem Fall! //on

Alle Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt's unter: www.praktikumswoche.de/krefeld

Haben Sie Rückfragen zur „Praktikumswoche Krefeld“? KREFELD BUSINESS-Projektleiterin Leonie Hasler hilft Ihnen gerne weiter unter:

E-Mail: leonie.hasler@krefeld-business.de

Telefon: 02151 - 82074-42

fassago – Die ECO-Fassadenreinigung

DIE WASCHANLAGE FÜRS HAUS



Fotos: Luis Nelsen

Selbst ist der Mann: fassago-Geschäftsführer Peter Hellings wollte eigentlich nur sein Haus reinigen lassen ...

Stellen Sie sich vor, Ihr Auto ist schmutzig und Sie fahren zum Autolackierer. Völliger Unfug natürlich, schließlich gibt es ja Autowaschanlagen. Doch in anderen, ganz ähnlichen Fällen, ist das längst nicht so klar. So ist der erste Impuls des Hausbesitzers bei einer verschmutzten Fassade immer noch der Anruf beim Maler. Hat er sich vom Schock des Kostenvoranschlags erholt, greift er entweder tief in die Tasche oder arrangiert sich mit der Schmutzschicht aus Algen, Pilzen, Feinstaub und Rußpartikeln. Dabei gibt es eine kostengünstige Alternative, die dem Neuanstrich absolut ebenbürtig ist: die ECO-Fassadenreinigung mit fassago!

Der Trick hinter der umweltfreundlichen, substanzschonenden Fassadenwäsche ist die Kombination aus viel Wasser, einer genau dosierten Spüllösung und nur leichtem Wasserdruck, weiß Peter Hellings, Geschäftsführer des Krefelder Unternehmens. „Viele denken, man müsse dem Dreck mit Hochdruck auf die Pelle rücken, doch das halten die meisten Fassaden nicht aus. Und wenn der Putz abplatzt, hat man noch ein viel größeres Problem.“ fassago arbeitet mit niedrigem Druck und einer sanften Spülung, die den Schmutz komplett abwäscht. „Ich habe das zuerst auch nicht geglaubt“, gesteht der gebürtige Uerdinger. „Deshalb biete ich Interessenten eine kostenlose Probeflächenreinigung an. Ich klebe eine etwa einen Quadratmeter große Fläche an der Fassade ab, die ich dann vorbehandle und anschließend spüle. So sieht man den Effekt der Reinigung besonders eindrucksvoll. Wer die Probefläche bestellt, der ist danach in der Regel überzeugt.“ Das ablaufende Wasser wird mit Wannen aufgesammelt, in die Wasseraufbereitungsanlage des fassago-Transporters gepumpt und erst nach der Reinigung wieder zurück in den Wasserkreislauf geführt. „Die Spüllösung, die wir verwenden, gelangt nicht ins Grundwasser. Das garantieren wir mit unserer Wasseraufbereitung“, verspricht Hellings. Seitdem der

Unternehmer in der März-Ausgabe unseres Magazins geworben hatte, kann er sich vor Anfragen kaum noch retten. Neben privaten Hausbesitzern sind es nicht zuletzt Unternehmen und Hausverwaltungen, die sich für seine Leistung interessieren. „Ich war immer überzeugt von unserem Angebot, umso schöner, dass ich jetzt auch andere dafür begeistern kann“, gesteht der sympathische Mittfünfziger.

Dass er einmal unter die Fassadenreiniger gehen würde, hätte er selbst noch vor wenigen Jahren nicht für möglich gehalten. „Ich war eigentlich in der Position des Kunden, der sich über seine verdeckte Hausfassade ärgert. Ein Neuanstrich kam für mich aus Kostengründen nicht infrage, also fing ich an zu recherchieren und stieß dabei auf einen Systemhersteller für Fassadenreinigungen. Nach einiger Überlegung investierte ich kurzerhand in eine eigene Anlage“, rekapituliert er die letzten zwei Jahre. „Ich stehe voll hinter fassago. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist einfach unschlagbar. Ich schaffe dasselbe Ergebnis wie ein Maler, aber in deutlich kürzerer Zeit und zur Hälfte der Kosten. Viel mehr Argumente braucht es eigentlich nicht.“

Hausbesitzer, die sich über ihre Fassade ärgern, sollten nicht lang zögern, sondern sich mit der Probeflächenreinigung selbst ein Bild von fassago machen. Und sich die Autowaschanlage fürs Eigenheim nach Hause kommen lassen. //on

Jetzt kostenlose Probeflächenreinigung anfragen!

Telefon: 02151 - 327 2000

E-Mail: info@fassago.de

www.fassago.de

**SONNENENERGIE
NUTZEN!**

**ENERGIEKOSTEN
SENKEN!**

**PERFEKTE KOMBINATION AUS
DACHDECKER- U. ELEKTROARBEITEN FÜR
ERSTKLASSIGE PHOTOVOLTAIK-LÖSUNGEN**

**JETZT INFORMIEREN
UND GEMEINSAM
DIE ZUKUNFT GESTALTEN!**

Galies Meisterbetrieb

MERTENS
DACHDECKERMEISTER

SWK Open Air Kino

Krefelds schönstes Kino



Bei vielen Krefeldern dürfte es eine feste Größe im Sommer sein: Das SWK Open-Air-Kino, das die Tribüne der Galoppennbahn für sechs Wochen in Krefelds wohl wunderschönsten Kinosaal verwandelt. In diesem Jahr fällt der Premierenvorhang am Freitag, 12. Juli, für den Familienfilm „Eine Million Minuten“ los. Auf gar keinen Fall entgehen sollten sich Kinofreunde die Gelegenheit, den großen Oscar-Abbräumer „Oppenheimer“ noch einmal auf einer großen Leinwand zu erleben: Am Samstag, 13. Juli, ist dazu Gelegenheit. Wer es groß, episch, teuer und laut mag, löst seine Tickets „Dune: Part Two“ (Sa, 20. Juli), „Planet der Affen: New Kingdom (Di, 23. Juli), „Furiosa: A Mad Max Saga“ (Sa, 27. Juli) oder „Napoleon“ (Sa, 03. August). Familien werden sich ganz sicher auf „Ich – Einfach unverbesserlich 4“ freuen, die neueste Fortsetzung der erfolgreichen Animationsreihe um die Minions. Aufgrund der großen Nachfrage läuft der Film an den beiden letzten Open-Air-Tagen: Mittwoch und Donnerstag, 21 und 22. August. Wer Karten haben möchte, sollte sich beeilen, denn erfahrungsgemäß sind die meisten Vorstellungen schnell ausverkauft. Tickest gibt es im SWK & GSAK ServiceCenter am Ostwall 148, online unter www.swk-openairkino.de oder auf Facebook: [swkopenairkino](https://www.facebook.com/swkopenairkino). Der Einlass auf die Tribüne beginnt um 20 Uhr, die Filme starten bei Einbruch der Dunkelheit. Vorher genießen Besucher Getränke und Snacks im Biergarten.

SWK Open-Air-Kino
Fr, 12. Juli bis Do, 22. August
www.swk-openairkino.de

Ab in den Bus GmbH

Mit Top-Komfort zu Traumzielen

Fotos: Lucas Coersten



Nico Donell, einer der Geschäftsführer des aufstrebenden Reiseunternehmens Ab in den Bus.

Im Frühherbst geht es ins italienische Naturschutzgebiet der Cinque Terre. Die atemberaubende Landschaft ist geprägt von Felsenklippen und steilen Hängen, die unvermittelt zum Meer hin abstürzen. Dazwischen, in enge Taleinschnitte geklemmt oder hoch über dem Wasser, befinden sich kleine Dörfer mit ineinander verschachtelten Häuschen. Oder wie wär's mit einem Kurztrip nach Holland? Unser Nachbarland bietet mit dem royalen Den Haag, der Keramikstadt Delft sowie der Hafenstadt Rotterdam einige Highlights. Dies sind zwei der begehrtesten Destinationen, angeboten von der Ab in den Bus GmbH. Allerdings fragen manche Stammbucher nicht mehr primär nach dem Reiseziel – sondern nach dem Fahrzeug.

„Wir sind ab sofort nur noch mit unserer ‚Excellent Class‘ mit 2+1-Bestuhlung unterwegs“, berichtet Nico Donell, der das Kaarster Unternehmen zusammen mit Daniel Plum leitet. Der Luxus-Fernreisebus vom deutschen Hersteller Setra bietet für Einzelreisende sowie Reisende mit Partner, Freunden oder Familie den perfekten Mix. Viel Abstand zum Nachbarn, extreme Beinfreiheit und perfekte Kopf-

stützen sind nur einige der Pluspunkte. „Unsere Gäste sind rundweg begeistert von dieser komfortablen Art des Reisens“, so Donell. So beliebt sind die Busse, „dass es einigen fast schon egal ist, wohin die Reise damit geht“, ergänzt Donell mit einem Lächeln. „Am Niederrhein sind wir mit diesen Fahrzeugen aktuell noch ziemlich allein.“ Maximal 29 Personen können mitfahren, im Schnitt sind es etwa 20



Mit seinem Reiseangebot richtet sich das Unternehmen vor allem an ältere Menschen.

Kleine Reisegruppen bis maximal 29 Personen werden von Ab in den Bus optimal betreut.

Reisende. „Wir legen Wert auf kleine Gruppen, die von unseren erfahrenen Gästebetreuern optimal begleitet werden können.“

Hinter der Firmengründung aus dem September 2020 stehen zwei bekannte Touristikunternehmen: Die Reisebüros Plum, die Gruppenspezialisten rund um Donell Gruppenreisen für Chöre, Musikvereine, Kirchengruppen etc. und Donell Bus. Zur Corona-Hochzeit auf den Weg gebracht, konnte es erst 2022 so richtig losgehen. Seitdem hat sich das Unternehmen als Anbieter mit frischen Ideen und besonderem Service etabliert. Viele Touren sind weit im Voraus komplett ausgebucht. Ursprünglich sollte alles nur digital abgewickelt werden – eben dem Trend der Zeit folgend. „Wir haben aber schnell gemerkt, dass unsere Hauptzielgruppe, die Generation 60 plus, gerne persönliche Ansprechpartner am Telefon hat und in Printkatalogen blättert“, so Nico Donell. Also habe man neben den Online-Optionen weitere Info- und Buchungsmöglichkeiten eingerichtet. Auch stationäre Beratung und Verkauf sind möglich, dafür arbeitet man mit verschiedenen Reisebüros zwischen Erkrath und Geilenkirchen zusammen. In Krefeld etwa ist das FIRST Reisebüro Esser an der Rheinstraße die Anlaufstelle vor Ort.

„Ab in den Bus“ bietet Städtereisen nach Wien, Dresden, Hamburg, München etc., Themenreisen wie „Bregenzer Seefestspiele und der Bodensee“, „Elsass - Weinreben & Fachwerkmantik“ sowie Urlaubsreisen wie „Venezianische Träume und die Adria“ oder

„Malerisches Cinque Terre“. Mehr als elf europäische Länder werden angesteuert, die weitesten Ziele liegen in Spanien und Kroatien. „Allerdings fahren wir nie mehr als 800 Kilometer am Tag“, betont der Geschäftsführer. Die Unterbringung erfolgt ausnahmslos in ausgesuchten 4-Sterne-Unterkünften. Alle Führungen sind im festen Reisepreis inbegriffen. „Zusätzliche Gebühren werden weder bei Buchung noch vor Ort erhoben“, sagt Donell. „So lässt sich das Reisebudget von Anfang an exakt kalkulieren.“

Das wissen die vielen Stammkunden zu schätzen, die nach dem Ende einer Reise bereits die nächste planen. Sie wohnen vor allem am Niederrhein, kommen aber auch aus der Region Düsseldorf und dem Bergischen Land. Die Haustürabholung – dieser Service ist für Krefeld und den Kreis Viersen inklusiv – sorgt für ein entspanntes Urlaubsfeeling noch vor dem Start des Busses in Kaarst. Dabei erfolgt die Abholung verstärkt klimafreundlich: „Unser vollelektrisch betriebener Mercedes EQV bietet Platz für bis zu acht Personen und einen großzügigen Stauraum, der nicht nur Koffer, sondern auch Rollatoren etc. problemlos aufnehmen kann.

Übrigens: Im aktuellen Sommerprogramm finden sich auch Flusskreuzfahrten in Zusammenarbeit mit der Reederei Viva Cruises als Partner an Bord. Sie bieten unter anderem „Highlights der Niederlande“ oder den „Malerischen Rhein“ zwischen Düsseldorf und Straßburg. „Ob Schwarzwald, Toskana, Travemünde oder Spreewald – in unserem Katalog findet jeder das Passende für sich“, verspricht Nico Donell. Der Reiskatalog kann kostenlos bestellt werden. //db

Ab in den Bus GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 2b // 41564 Kaarst // Telefon: 02131 - 751240
E-Mail: info@ab-in-den-bus.de
www.ab-in-den-bus.de



STADTWALDHOUSE

Nächste Party
am So, 21. Juli, 18 - 22 Uhr
w/ AVANT & SOLIQUE

Stadtwaldhaus, Hüttenallee 108

Alle Fotos auf crevelt.de → Events & Lifestyle



Fotos: Daniel Neppeßen

NASSE WÄNDE?

FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

**WIR
STELLEN
EIN!**



Abdichtungstechnik
Dipl. Ing. (FH) Morscheck GmbH
T. 02151 4530998 • krefeld@isotec.de
www.isotec-morscheck.de



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Erdbeerzeit
ist wieder **SOMMER-Zeit**



**Entdecken
Sie unser
sommerliches
Sortiment!**



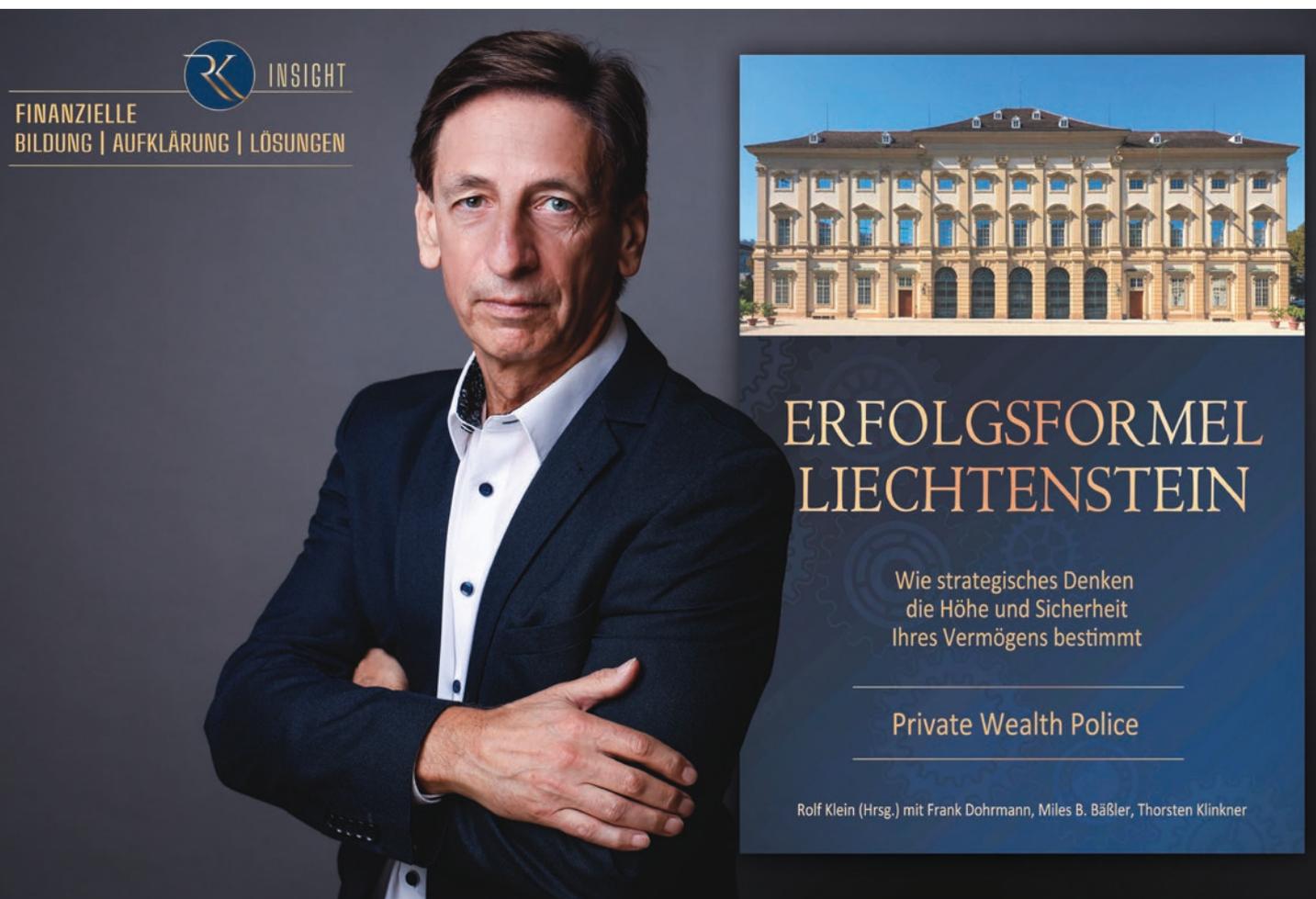
SOMMER
backt leckere Sachen

www.baeckerei-sommer.de

Rolf Klein Insight

Neues Sachbuch für bessere Vermögensentwicklung

Fotos: Rolf Klein



The image shows a promotional graphic for a book. On the left, a portrait of Rolf Klein, a man in a dark suit and white shirt, stands with his arms crossed. To his right is the book cover for 'ERFOLGSFORMEL LIECHTENSTEIN'. The cover features a photograph of a large, classical-style building with many windows. Below the photo, the title 'ERFOLGSFORMEL LIECHTENSTEIN' is written in large, gold letters. Underneath the title, a subtitle reads 'Wie strategisches Denken die Höhe und Sicherheit Ihres Vermögens bestimmt'. Below that, the text 'Private Wealth Police' is displayed. At the bottom of the cover, the authors are listed: 'Rolf Klein (Hrsg.) mit Frank Dohrmann, Miles B. Bähler, Thorsten Klinkner'. In the top left corner of the graphic, there is a logo with the letters 'RK' inside a circle, followed by the word 'INSIGHT'. Below the logo, the text 'FINANZIELLE BILDUNG | AUFKLÄRUNG | LÖSUNGEN' is written in a smaller font.

Rolf Klein verfügt über vier Jahrzehnte Erfahrung auf dem Finanzmarkt.

Der Finanzexperte Rolf Klein bietet mit seinen drei Co-Autoren im Buch „Erfolgsformel Liechtenstein“ einen umfassenden Überblick über die intelligente Verbindung von Vermögensschutz, Vermögensmanagement und Vermögensnachfolge.

Vermögensschutz, Vermögensübertragung und Vermögensmanagement sind für viele Menschen wichtige Anliegen. Sie wollen für den Ruhestand vorsorgen, ein Vermögen aufbauen und im besten Falle auch eine günstige Möglichkeit schaffen, dieses Vermögen an die nächste Generation zu übertragen. Gerade in unsicheren Zeiten suchen Menschen Lösungen, die so viel Sicherheit wie möglich vor negativen Entwicklungen wie etwa geopolitischen Risiken oder ausufernden Staatsverschuldungen mit den damit verbundenen Inflations- und Währungsrisiken bieten. In dem Kontext sollte man

auch Gesetze kennen, wie das Lastenausgleichsgesetz (LAG), den Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM), das Gesetz zur Sanierung und Abwicklung von Instituten und Finanzgruppen (SAG) und nicht zuletzt die geplante Einführung eines EU-Vermögensregisters.

Das bedeutet für den Finanzexperten Rolf Klein aus Krefeld: „Wer die private Vermögensentwicklung und Vermögensschutz vorantreiben will, braucht ein umfassendes Konzept. Dazu gehören neben dem Vermögensmanagement auch das Nachlassmanagement, die Möglichkeit zur steuerlichen Optimierung und eine internationale Sichtweise. Diese Kombination schafft eine tragfähige Struktur für wirklichen Vermögensschutz und eine langfristig stabile, erfolgreiche Vermögensentwicklung.“

Dabei ist die internationale Perspektive besonders interessant, und das wirtschaftlich hocheffiziente und liberale Fürstentum Liechtenstein sticht dabei heraus. Daher hat Rolf Klein als Herausgeber mit Miles B. Bäßler (Fachanwalt für Erbrecht und AGT-zertifizierter Testamentsvollstrecker) und Thorsten Klinkner (Rechtsanwalt, Experte für Stiftungsrecht und Steuerberater) sowie dem Nachlass-Coach Frank Dohrmann das Buch „Erfolgsformel Liechtenstein“ verfasst. Ausgangspunkt ist die Idee und praktische Anwendung der von Rolf Klein vor mehr als 13 Jahren konzipierten Liechtensteiner „Private Wealth Police“ (PWP). Mit der „Private Wealth Police“ werden zudem Lösungen in vielen praktischen Beispielen des Vermögensschutzes, Vermögensnachlasses und Vermögensmanagements aufgezeigt.

Diese internationale Strategie in der Geldanlage für Privatpersonen und Unternehmer folgt einem Bonmot des Anlagegurus André Kostolany. Dieser sagte zur optimalen Vermögensaufteilung, dass man ein Drittel des Geldes in Aktien, ein Drittel in Immobilien, ein Drittel in Anleihen und ein Drittel im Ausland investieren solle. Und bei diesen grenzüberschreitenden Aktivitäten rückt Liechtenstein immer öfter in den Fokus. Das kleine Alpenland steht international für höchste finanzielle und wirtschaftliche Stabilität und Solidität und wird als verlässlicher Partner in allen Finanzangelegenheiten hochgeschätzt. Die konstitutionelle Monarchie mit einem Erbmonarchen an der Staatsspitze – Fürst Hans-Adam II. wird durch Erbprinz Alois von Liechtenstein vertreten – ist Mitglied der Vereinten Nationen (UNO) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), gehört jedoch, wie die Schweiz, nicht der Europäischen Union (EU) an.

„In diesem Zusammenhang erläutern wir, warum Liechtenstein ein sehr guter Finanzplatz ist, wie sich die Assetklassen historisch entwickelt haben und beschreiben alle relevanten erbrechtlichen und steuerlichen Themen. Das Buch ‚Erfolgsformel Liechtenstein‘ bietet somit solide rechtliche und steuerliche Einblicke sowie praxisnahe Beispiele“, betont Klein, der auch darauf hinweist, dass das Buch einen strukturierten Vergleich zwischen dem Versicherungsrecht in Deutschland und Liechtenstein schafft. „Es wendet sich an strategisch denkende Investoren, die rechtssicher außerhalb der EU investieren und die drei Themenfelder Vermögensschutz, Vermögensmanagement und Vermögensnachfolge intelligent verknüpfen wollen.“

Über Rolf Klein Insight – Finanzielle Bildung, Aufklärung und Lösungen

Auch wenn in der Finanzwelt vor allem über Produkte gesprochen wird: Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seiner individuellen Persönlichkeit. Und genau darauf konzentriert sich der Krefelder Finanzexperte Rolf Klein. Mit rund 40 Jahren Erfahrung in der Branche will er Menschen dabei begleiten, die Komplexität des Finanzmarktes zu durchdringen und daraus individuellen Nutzen zu ziehen. Was die Marke „Rolf Klein Insight – Finanzielle Bildung, Aufklärung und Lösungen“ ausmacht, ist das Engagement für Bildung und Aufklärung ohne den Fokus auf Produktverkauf. Klein glaubt fest daran, dass wahre finanzielle Freiheit und Sicherheit durch Wissen und Verständnis erlangt werden, nicht allein durch den Erwerb von Finanzprodukten. Im Fokus steht, ausgehend von den persönlichen Wünschen, Zielen und Erfahrungen der Mandanten, komplexe Finanzkonzepte verständlich zu machen, eine Brücke zwischen der Theorie und der Praxis zu schlagen und neben

dem Vermögensschutz (Asset Protection) auch die Vermögensentwicklung voranzubringen.

Klein ist überzeugt, dass finanzielle Bildung der Schlüssel zu persönlichem Wachstum und Freiheit ist und dass erfolgreiche finanzielle Entscheidungen nicht nur von der Kenntnis der Märkte abhängen, sondern auch von einem Verständnis für die eigene finanzielle Situation und Ziele. Sein Ansatz ist es, individuell auf die Bedürfnisse seiner Kunden einzugehen, sie zu begleiten und zu beraten, sodass sie eine fundierte, selbstbestimmte finanzielle Zukunft aufbauen können. Er sieht sich als Wegweiser auf dem Pfad zu finanzieller Unabhängigkeit, und bietet auf Wunsch den Zugang zu Investmentlösungen abseits des Mainstreams. Darüber hinaus verfügt er über ein etabliertes Experten-Netzwerk in allen Bereichen, um individuelle Lösungen für Privathaushalte, Unternehmer und Unternehmen anbieten zu können.

„Erfolgsformel Liechtenstein“ von Rolf Klein (Hrsg.)
140 Seiten // 39,95 Euro. ISBN: 9 783758 386473

Rolf Klein Insight – Finanzielle Bildung, Aufklärung und Lösungen
Camesstraße 59 // 47807 Krefeld

Telefon: 02151 - 313148

E-Mail: klein@rk-insight.de // www.rk-insight.de



Als Berufungs- und Embodiment Coach unterstütze ich dich dabei, ...

- ♥ dich selbst auf einer tiefen Ebene kennenzulernen und deine Berufung zu entdecken, um für deine private und berufliche Erfüllung loszugehen.
- ♥ mit deinen Emotionen umzugehen und im Einklang mit deinem Nervensystem zu leben.
- ♥ dich mit deiner Weiblichkeit zu verbinden und in den authentischen, kraftvollen Selbstausdruck zu kommen.

Gerne können wir bei einem unverbindlichen Kennenlerngespräch auf deine persönliche Situation schauen.



Sarah Weber Coaching
Telefon: 0163 - 45 97 082 | Web: www.sarahweber-coaching.de



Stadtwaldhaus

GO Music – Das Original live

1996 rief der erfolgreiche Bassist Martin Engeli den das Projekt Go Music ins Leben, eine monatlich an wechselnden Orten stattfindende Konzertreihe. Die Idee: Aus seinem über die Jahrzehnte angewachsenen Adressbuch stellt Engeli eine illustre Band zusammen, mit der er dann gemeinsam auftritt. Es handelt sich ausschließlich um Profimusiker aus den Bereichen Rock, Pop und Jazz, die in ihrer langen

Karriere mit Größen wie Miles Davis, Tina Turner, Sir Elton John, Joe Cocker, Peter Gabriel, Sting, James Brown, Phil Collins, Marius Müller-Westernhagen, Rod Stewart, Cliff Richard, Peter Maffay oder Herbert Grönemeyer zusammenspielen durften. Am 20. Juni wird Engeli die Freilichtbühne des Stadtwaldhauses rocken und dem Publikum mächtig einheizen. Zur Verstärkung dabei sind Stella Tonon (Gesang), Bobby Stöcker (Gitarre), Kay weiner (Keyboards) und Zacky Tsoukas (Schlagzeug). Der Eintritt ist kostenlos!

Go Music Special
Do, 20. Juni // 19 – 22 Uhr
Stadtwaldhaus // Hüttenallee 108 // 47800 Krefeld

HAUSGEZEICHNET!

Neue Technik für Dein Zuhause.

Abb. symbolisch

euronics Siebenmorgen
HAUSGERÄTE

EURONICS Siebenmorgen Hausgeräte
 Inhaber: Klaus Siebenmorgen
 Elbstraße 34, 47800 Krefeld, Tel.: 02151 - 734719
 info@euronics-siebenmorgen.de, www.euronics-siebenmorgen.de

Heideck

CAFÉ RESTAURANT

KULINARIK & AMBIENTE

- ✓ frisch zubereitete regionale und saisonale Speisen
- ✓ täglich wechselnder Mittagstisch
- ✓ Frühstücksservice
- ✓ gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- ✓ Küche durchgehend geöffnet
- ✓ über 20 verschiedene Weine
- ✓ Kaffeespezialitäten aus hochwertiger Siebträgermaschine



Öffnungszeiten:

Täglich durchgehend von 10 bis 22 Uhr – Samstag Ruhetag!

Heideckstr. 135 // 47805 Krefeld

Tel.: 02151/5139133 // E-Mail: info@heideck-krefeld.de

heideck-krefeld.de

Bockumer Schützenverein

Vogelschuss- Wochenende vom 21. bis 23 Juni

Vom 21.06. – 23.06.2024 findet in Bockum wieder das große Vogel-schießen des Bockumer Schützenvereins 1611 e.V. statt. Hier wird mit Spannung der Nachfolger bzw. die Nachfolgerin des amtierenden Bockumer Schützenkönigs Eugen I. Fröhlich gesucht, der insgesamt 126., der die Königswürde des Ortes in den folgenden drei Jahren tragen wird.

Das Wochenende startet traditionsgemäß am Freitag, 21. Juni, mit der Oldie-Rock-Pop Schützenparty im Festzelt auf dem Bockumer Schützenplatz. Die Karten für die Rock-Pop Party sind für 18 Euro im Vorverkauf (Post/Schreibwaren Wenders, Uerdinger Straße 612, 47800 Krefeld) oder unter christian.vith@bockumer-schuetzenverein.de erhältlich. Für Kurzentschlossene wird es zudem ein kleines Restkontingent für 20 Euro pro Karte an der Abendkasse geben. Einheizen wird zunächst die im Raum Krefeld bekannte Band „Morgentau“, bevor die Mönchengladbacher Band „Booster“ das Zelt zum Beben bringen wird. Beide Bands rockten bereits im vergangenen Jahr die Bühne und empfahlen sich für eine Zugabe.

Am Samstag, 22. Juni, ist es dann schließlich so weit: Der Vogel fällt! Nach einem kurzen Antreten der Schützen mit anschließendem Umzug zum Friedhof startet ab 12 Uhr das große Königsvogelschießen auf dem Bockumer Schützenplatz. Währenddessen wird es ein buntgemischtes Programm mit Platzkonzert vom Blasorchester TV Jahn Bockum 01 und dem Tambour- und Fanfarenkorps Spielfreunde Uerdingen geben. Des Weiteren wird es neben Süßständen und einer Schießbude auch erstmalig ein kleines Kettenkarussell sowie weitere Spielmöglichkeiten für Kinder geben. Ideal für einen Familienausflug mit Volksfestatmosphäre! Am Abend wird es dann den Einzug des



neuen Königshauses mit Inthronisierung und Krönungsball geben – begleitet von der Partyband „Soundconvoy“. Der Eintritt für den Krönungsball ist frei, sodass alle herzlich eingeladen werden, das neue Königshaus hochleben zu lassen.

Am Sonntag startet der letzte Tag des aufregenden Wochenendes mit dem Antreten der Schützen am Bockumer Schützenplatz und einem ökumenischen Zeltgottesdienst. Im Anschluss gibt es einen königlichen Frühschoppen mit beiden Musikzügen. Ab 13 Uhr folgt das Regimentskönigsschießen, bei dem alle amtierenden Kompaniekönige in einem Schießwettbewerb antreten, um die Würde des Regimentskönigs zu erlangen. Mit Jazz der Schmackes Brass Band klingt der Nachmittag gebührend aus.

Vogelschuss-Wochenende

**Fr – So // 21. – 23. Juni // Schützenplatz // Bockum
www.bockumer-schuetzenverein.de**

Hannappel

BESTATTUNGEN Seit 135 Jahren
in Familienhand



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgesgesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de



Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

KLAUS
KOCK

IMMOBILIEN





ImmoWert-
Updater Krefeld

Behalten Sie den Wert Ihrer Immobilie immer im Blick!

Tel.: 02151 - 624 65 25 • info@kock-immo.de
www.kock-immo.de



**NEU!
JETZT
AUCH FÜR
GEWERBE**

Fassaden waschen ~~statt~~ streichen.

**ECO-Fassadenreinigung
für alle Privat- und Gewerbeimmobilien**

- ◆ Substanzschonende Fassadenwäsche.
- ◆ Entfernt Verschmutzungen durch Algen, Pilzbefall, Ruß und Feinstaub.
- ◆ Kein Gerüstbau erforderlich!

fassago

Die ECO-Fassadenreinigung · Garnstraße 72 · 47798 Krefeld
www.fassago.de



◆ Beste Qualität
◆ Made in Germany

Grünkohl & Pinkel
trifft Rhine Side

Open Air Comedy

Dass Comedy auch wunderbar im Biergarten funktioniert, haben die letzten drei Jahre bewiesen. Somit beantwortete sich die Frage nach der Fortsetzung der Grünkohl & Pinkel-Showgastspiele am Rhein von selbst. Gemeinsam mit dem Uerdinger Kaufmannsbund als Betreiber der Rhine Side präsentiert das Veranstalter-Duo Diefes/Kölker auch in diesem Jahr das Beste der bundesweiten Comedy- und Kabarett-Szene. Genießt den Sommer an der frischen Luft mit viel Humor und guter Live-Unterhaltung!

Mo., 01. Juli

Mit Rene Steinberg · Ill-Young Kim · Bauer Brömmelkamp

Mo., 05. August

Mit Dat Rosi · Matthias Jung · Quichotte (Änderungen vorbehalten)

Einlass: 17:30 Uhr // Beginn: 19:00 Uhr

Tickets: 29 Euro // AK: 33 Euro // Schüler/Studenten: 22 Euro

www.gruenkohl-show.chayns.site



Beratungen sind jederzeit
nach Absprache möglich

Einladung zum Tag der offenen Tür
mit Frühlingsbasar, Sonntag, 28.04.2024, 11-17 Uhr



Betreutes
Wohnen



Ambulanter
Pflegedienst



Stationäre
Pflege



Kurzzeit-
pflege

Wir freuen uns auf Sie!

KURSANA
RESIDENZ

Kursana Residenz Krefeld, Hansastraße 115, 47798 Krefeld
Telefon: 0 21 51 . 8 24 - 0, kursanakrefeld@dusmann.de, www.kursana.de



Finlantis

29. Juni Sauna-Event: Feelings – Wechselbad der Gefühle

Ein Abend im Wechselbad der Gefühle. In der Panoramasauna versetzen euch die Düfte der Aufgüsse im Laufe des Abends in einen Rausch der Gefühle: Von „Entspannten Momenten der Stille“ über „Glücksgefühle“ bis „Kaunis kipu“ (schöner Schmerz). Im Dampfbad wartet eine durchblutungsfördernde und entschlackende Birkenzucker-Anwendung. Für kulinarische Hochgefühle sorgt in der FinLounge gebratenes Schweinefilet in Balsamico-Jus an Trüffel-Linguine mit frischem Parmesan und Rucola.

Alle Informationen unter www.finlantis.de.

Finlantis

Buschstraße 22 // 41334 Nettetal

Ihr Unternehmen
in Krefeld für

**HEIZUNG
SANITÄR
KLIMA
LÜFTUNG**



www.wtk-waermetechnik.de

Obergath 126 · 47805 Krefeld · Telefon 02151 - 3195-0

Event Sportpark Oppum

Ein Sprachcomputer für Josie



Sven Gentkow (links) und Daniela Glöcke (4. v. l.) vom Event Sportpark mit Josie (2. v. l.), ihrer Mutter Jennifer (3. v. l.), Schwester Annabell (5. v. l.) und Therapiehund Odin.

Im Februar besuchten wir Josie Zibner, nachdem wir drei Jahre zuvor bereits über sie und ihre Familie berichtet hatten. Das Mädchen leidet an einem seltenen Gendefekt, dem Angelman-Syndrom: Sie bleibt auf dem geistigen Entwicklungsstand einer Sechsjährigen, kann nicht sprechen, verfügt über eine riesige Energie und braucht nur sehr wenig Schlaf – eine nervliche, organisatorische wie auch finanzielle Herausforderung für die Eltern. Bereits nach der ersten Begegnung hatten wir unerwarteten Erfolg mit unserer Spendenaktion für die Zibners: Rund 20.000 Euro konnten wir ihnen damals überreichen, um sich davon ein besonderes Lasten-fahrrad zu kaufen – und endlich einmal betreuten Urlaub mit Josie zu machen. Nahezu sprachlos macht es uns, dass Krefeld in diesem Jahr, als Reaktion auf unseren Artikel, erneut Solidarität gezeigt hat. Josie benötigt dringend einen Sprachcomputer, mit dem sie sich auch zu Hause verständigen kann – doch die Krankenkasse übernimmt diese Kosten nicht. Das Team des Event Sportpark Oppum fühlte sich angesprochen, ließ bei den Feiernden der Saisonöffnungsparty im Neptunes Beach Anfang Mai den sprichwörtlichen Klingelbeutel herumgehen – und sammelte rund die Hälfte der Anschaffungskosten ein, zu der sich bald der Rest des Geldes gesellte. Das Team des CREVELT Magazins freut sich riesig über diese positive Resonanz auf den Artikel: Es ist schön zu wissen, dass unsere Geschichten auf solch fruchtbaren Boden fallen. Danke an Daniela Glöcke, Geschäftsführerin des Event Sportpark Oppum, und Sven Gentkow, Veranstaltungen & Events, und alle großzügigen SpenderInnen!



**Textilpflege
Weber**
reinigt schonend und umweltfreundlich

Meisterbetrieb

Krefeld-Hüls Krefelder Str. 47
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 15.00 Uhr
Mi. + Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Krefeld Mevissenstraße am Kaufland
Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr & Sa. 8.00 – 16.00 Uhr

Krefeld-Stadtmitte Breitestraße 92
Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Kempen Burgstraße 16
Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



**IHR SPEZIALIST FÜR
PROFESSIONELLE BETTENREINIGUNG**

Oberbett Daunen	27,50 €
Oberbett Synthetik	19,50 €
Seidendecke	19,50 €
Kopfkissen	15,00 €

**Übergrößenpreise und
Matratzenbezüge auf Anfrage**
Preise gültig bis zum Erscheinen der neuen Preisliste

4 X IN IHRER NÄHE!
www.textilpflege-weber.de
TEL. 02151 - 75 54 81



KEIN MAKLER
WIE JEDER
ANDERE

VERTRAUEN IST ENTSCHEIDEND

**KLAUS KOCK IMMOBILIEN
STEHT FÜR:**

- **EHRlichkeit & TRANSPARENZ**
- **VOLLER EINSATZ** für Sie und Ihre Immobilie
- **PERSÖNLICHE PRÄSENZ** vor Ort
- **VERMARKTUNG** auf allen Kanälen
- **FULL SERVICE** durch den ganzen Verkaufsprozess



**KLAUS
KOCK** **IMMOBILIEN**

02151 - 624 65 25
info@kock-immo.de

WWW.KOCK-IMMO.DE

WE WANT YOU

OBJEKT BETREUER (M/W/D) GESUCHT!

DIE H.O.B IST SEIT ÜBER
35 JAHREN ERFOLGREICH AM
MARKT UND BIETET EIN SPAN-
NENDES ARBEITSUMFELD.

KOMPETENT ✓
ZUVERLÄSSIG ✓
FLEXIBEL ✓



ALS OBJEKT BETREUER (m/w/d) verstärken Sie unser Team und arbeiten eigenverantwortlich an Immobilien in Krefeld und Umgebung.

Sie besitzen einen Führerschein, verfügen über handwerkliches Geschick sowie einen einwandfreien Leumund und sind ein echter Teamplayer.



- ✓ FIRMENFAHRZEUG
- ✓ FESTANSTELLUNG
- ✓ KRISENFESTER ARBEITSPLATZ

Uerdinger Straße 186 · 47799 Krefeld · Tel. 0 21 51 / 6 33 65 - 0
office@hob-krefeld.d · www.hob-krefeld.de

Über 30 JAHRE

Helfen ist Herzenssache!

www.krebskinder-krefeld.de

Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e.V.

Sparkasse Krefeld
IBAN DE37 3205 0000 0000 0088 88

Volksbank Krefeld e.G.
IBAN DE32 3206 0362 0000 7700 00

Aktion Teddybär – ein Projekt unter dem Dach des Fördervereins

Gefördert von



LIEBE UND TOD

Ballettabend von Robert North mit einer Uraufführung
Musik von Johannes Brahms, Franz Schubert und Maurice Ravel



Ab sofort im Theater Krefeld
Jetzt Tickets sichern: www.theater-kr-mg.de

Ein christlicher Friedhof in Krefeld mit pflegefreien Grabstätten.



GRABESKIRCHE
ST. ELISABETH

Krefeld · Hülsener Straße 576
täglich geöffnet 10 – 17 Uhr
Tel. 02151-6231810
info@grabeskirche-krefeld.de
www.grabeskirche-krefeld.de

- Grabstätten in überschaubaren Einheiten
- Grabbesuch im geschützten Raum
- Möglichkeit für Trauergottesdienste
- Angebote zur Trauerbegleitung
- Parkplatz vor der Kirche
- Gut erreichbar mit Bus und Bahn

Besuchen Sie diesen spirituellen Ort –
auch unabhängig von einem Todesfall.



Wir sind für Sie da!

Am Schirkeshof 6 · 47804 Krefeld
Telefon 02151-7377-0 · Telefax 02151-7377-447
info@bellini-krefeld.de · www.bellini-krefeld.de

Die freundlichen
Uerdinger Mietwagen



477 477

G.Knorrek Personenbeförderungs GmbH

Ruf doch
mal an!



30 1000



SERVICE TAXI
KREFELD

**KLAUS
KOCK**



IMMOBILIEN



**Immobilien-
Radar Krefeld**

Finde Immobilien
portalübergreifend
und regional

Tel.: 02151 - 624 65 25 · info@kock-immo.de
www.kock-immo.de

HERAUSGEBER

CREVELT media GmbH
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

Michael Neppeßen
Torsten Feuring
David Kordes

Telefon: 02151 - 65 88 399
E-Mail: redaktion@crevelt.de

REDAKTION

Oliver Nöding (on)
David Kordes (kor)
Michael Otterbein (mo)
André Lerch (al)
Daniel Boss (db)
Melanie Struve (ms)
Sarah Weber (sw)
Leena May Peters (Imp)

REDAKTIONSLEITUNG

Oliver Nöding (on)

UMSETZUNG

Silk Werbeagentur GmbH
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

ART DIRECTION

Julia Wojdyla

FOTOGRAFIE

Lucas Coersten
Felix Burandt
Rostyslav Sheptykin
Luis Nelsen
Niklas Breuker

VERTRIEB

Michael Neppeßen
Mobil: 0163 - 25 24 605
Mail: michael@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

Torsten Feuring

Mobil: 0157 - 76 13 58 76
Mail: torsten@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

Michael Hälker

Mobil: 0173 - 36 51 276
Mail: michaelh@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

DRUCK

L. N. Schaffrath DruckMedien GmbH & Co. KG
Marktweg 42-50, 47608 Geldern

AUFLAGE

Gesamtauflage: 30.000 Stück

VERTEILUNG

Ca. 170 Hotspot Aufsteller im gesamten Stadtgebiet
Beilage Westdeutsche Zeitung
Postverteiler
Ca. 400 Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet
Auslage über städtische Einrichtungen

ABO

Für eine garantierte Zustellung empfehlen wir Ihnen
das Abo zum Selbstkostenpreis von 29,90 Euro
pro Jahr für 10 Ausgaben.
Bestellung unter: redaktion@crevelt.de



Abbildung zeigt Designstudie.

DER OPEL COMBO CARGO, OPEL VIVARO & OPEL MOVANO /

DIE OPEL JETZT-PROFI-WOCHEN

PRODUKT HIGHLIGHTS COMBO CARGO:

Laderaumvolumen von bis zu 4,4 m³
Maximale Nutzlast von 780 kg^{2,3}
Fortschrittliche Assistenzsysteme
Leistungsstarke und hocheffiziente
triebsvarianten

Der neue Combo Cargo ist der Inbegriff cleveren Designs: kompakt von außen, geräumig und voller innovativer Lösungen von innen. So kannst du Arbeitsabläufe effektiver gestalten und dir den Alltag erleichtern.

COMBO CARGO BARPREIS AB

24.752,- €¹

VIVARO BARPREIS AB

36.116,- €¹

MOVANO BARPREIS AB

40.222,- €¹

¹Angebot inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Alle Preise exkl. MwSt. Gültig bis 30.06.2024. Angebot gültig für Gewerbekunden bis auf Widerruf. Vertragsabschluss nur bei hinreichender Bonität des Kunden.



Autohaus Am Ruhrdeich GmbH

Saalestraße 15 | 47800 Krefeld
02151 47 98 50
Mühlenstr. 3 | 47441 Moers
02841 99 89 80

info@ruhrdeichgruppe.de

Max-Peters-Straße 25 | 47059 Duisburg
Daimlerstr. 1 | 47167 Duisburg
Fritz-Thyssen-Str. 6-8 | 45475 Mülheim / Ruhr
Haedenkampstraße 77 | 45143 Essen
Rellinghauser Str. 330 | 45136 Essen





Es geht doch nichts über ein eigenes Zuhause.

Ihr Weg ins Eigenheim: die Sparkassen- Baufinanzierung.

In den eigenen vier Wänden zu leben, macht glücklich – wir machen Ihren Traum wahr. Lassen Sie sich jetzt beraten.

Mehr auf sparkasse-krefeld.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Krefeld